

Wetterau Ost



Pastoraler Weg
im Bistum Mainz

Gemeinsam unterwegs
in den neuen Pastoralräumen

Phase II

Status: Stand vom 21.05.2023

Ergebnis Team Gebäude

Wetterau Ost



Pastoraler Weg
im Bistum Mainz

Gemeinsam unterwegs
in den neuen Pastoralräumen

Team 5: Gebäude

Inhaltsverzeichnis

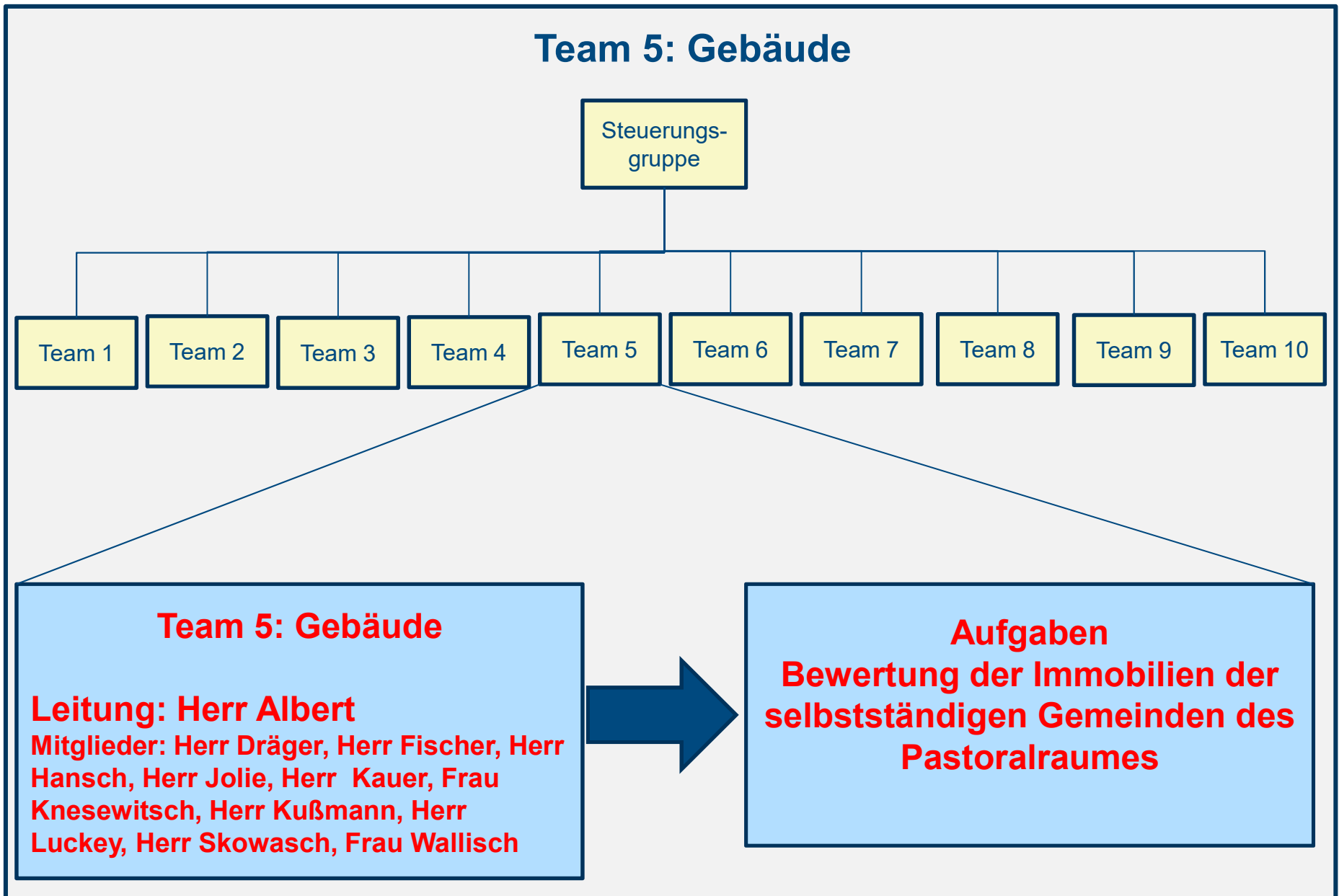
- 8. Team 5: Gebäude
- 8.1. Organisation
- 8.2. Zielvorgabe/ Methodisches Vorgehen
 - 8.2.1. Ziele Pfarrhäuser
 - 8.2.2. Ziele Kirchen
 - 8.2.3. Zuschussanpassungen Gebäude
 - 8.2.3.1. Zuschussanpassungen Pfarrhäuser
 - 8.2.3.2. Zuschussanpassungen Pfarrheime
 - 8.2.3.3. Zuschussanpassungen Kirchen
- 8.3. Terminplan
 - 8.3.1. Terminplan Schritt 1
 - 8.3.2. Terminplan Schritt zwei bis sechs
- 8.4. Rahmenbedingungen
 - 8.4.1. Externe Rahmenbedingungen
 - 8.4.2. Interne Rahmenbedingungen
 - 8.4.3. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- 8.5. Pfarrheime
 - 8.5.1. Gebäudebestand Pfarrheime (Istbestand)
 - 8.5.2. Bewertungskriterien
 - 8.5.2.1. Pastorale Bewertungskriterien
 - 8.5.2.2. Lagebezogene Bewertungskriterien
 - 8.5.2.3. Gebäudebezogene Bewertungskriterien
- 8.6. Kirchen
 - 8.6.1. Gebäudebestand Kirchen
 - 8.6.2. Bewertungskriterien

Inhaltsverzeichnis

8.6.3.1	Begehungen
8.6.3.1.1.	Schotten
8.6.3.1.2.	Gedern
8.6.3.1.3	Wenings
8.6.3.1.4.	Hirzenhain
8.6.3.1.5.	Ranstadt
8.6.3.1.6.	Stockheim
8.6.3.1.7.	Ortenberg
8.6.3.1.8.	Altenstadt
8.6.3.1.9.	Düdelshcim
8.6.3.1.10.	Büdingen
8.6.3.1.11.	Echzell
8.6.3.1.12.	Wölfersheim
8.6.3.1.13.	Nidda
8.6.3.1.14.	Ober-Schmitten
8.6.4.	Bewertungskriterien
8.6.4.1,	Pastorale Bewertungskriterien
8.6.4.2.	Lagebezogene Bewertungskriterien
8.6.4.3.	Gebäudebezogene Bewertungskriterien
9.	Abstimmung Regionalarchitekt
9.1.	Abstimmergebnis Regionalarchitekt (16.02.2023)
9.2.	Bewertung Regionalarchitekt
10.	Ergebnis Bewertung Team Gebäude
10.1.	Ergebnis Pfarrheime
10.2.	Ergebnis Kirchen

8. Team 5: Gebäude

8.1 Organisation



8. Team 5: Gebäude

8.2. Zielvorgabe/ Methodisches Vorgehen*

Zielvorgaben:

Pfarrheime: Reduktion der Flächen um 50%

Kirchen: Reduktion des Brandversicherungswertes auf 66%

Methodisches Vorgehen

Aufnahme
des
Gebäude-
bestands

Bewertung nach

- pastoralen
- lagebezogen
- gebäudebe-
zogene

Kriterien

zu
erhaltener
Gebäude-
bestand

abzu-
gebender
Gebäude-
bestand

* Ziele und Methode sind seitens des Bistums vorgegeben

8. Team 5: Gebäude
8.2.1. Zielvorgabe Pfarrheime

Reduzierung zum Bistumszielwert auf 50%

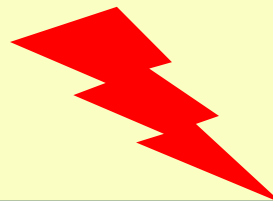
Berechnung Zielwert

$$1.782 \text{ m}^2 / 2 = 891 \text{ m}^2$$

(Die Flächenberechnung des Bistums ist fehlerhaft, enthält nicht den tatsächlichen Bestand.)



Rechn. Zielwert*
992 m²



Bistumszielwertvorgabe
1.332 m^{2**}

* Seitens des Teams korrigierter rechn. Zielwert

** Zielwert auf Basis Anzahl Katholiken

Unklare/ fehlerhafte Vorgabe des Bistums

8. Team 5: Gebäude
8.2.2. Zielvorgabe Kirchen

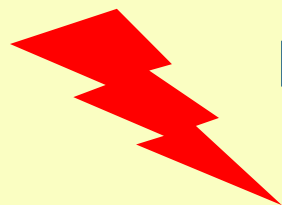
Reduzierung zum Bistumszielwert auf 66%

Berechnung Zielwert

$$21.447.761,00 \text{ €} / 100 * 66 = 14.162.122,26 \text{ €}$$



Rechn. Zielwert
14.162.122,26 €



Bistumszielwertvorgabe
17.917.230 €

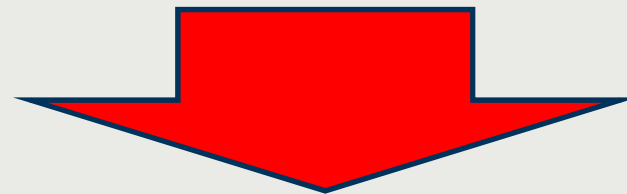
Unklare Vorgabe des Bistums

8. Team 5: Gebäude
8.2.3. Zuschusssteuerung Gebäudeanpassungen

Seit 10 Jahren wurden die Ausgaben „Gebäude“ eingefroren bzw. sogar reduziert.

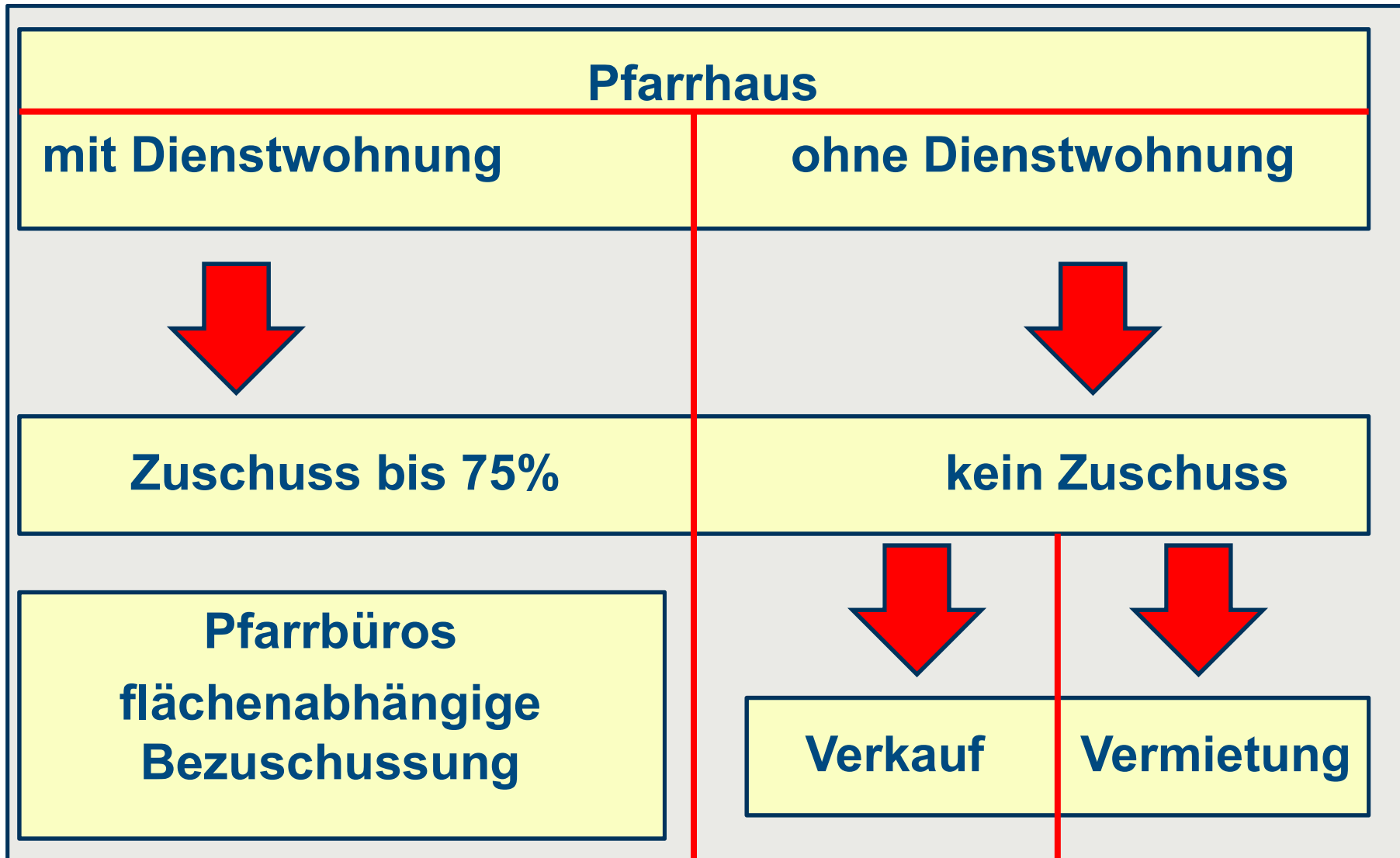
Bezuschusst wurden lediglich sicherheitsbedingte oder bautechnisch notwendige Maßnahmen.

Dennoch blieb der Gebäudebestand weitgehend unverändert.



Zuschüsse werden zurückgefahren

8. Team 5: Gebäude
8.2.3.1. Zuschusssteuerung Pfarrhäuser



8. Team 5: Gebäude
8.2.3.2. Zuschusssteuerung Pfarrheime

Der Regelzuschuss für Pfarrheime beträgt 50%.

→ 50% der Kosten trägt die Gemeinde.

- **Als Bezugsgröße dienen die Pfarrheimflächen (Hauptnutzflächen).**
- **Baumaßnahmen an Pfarrheimen werden bezuschusst für maximal 60 m²- 80 m² / 1.000 Katholiken:innen (zuschussfähige Kosten).**
- **Vermietete bzw. fremdgenutzte Gebäudeteile werden nicht bezuschusst.**
- **Nicht bezuschusst werden in der Regel:**
 - **Außenanlagen, außer notwendige Wege, Treppen, Stützmauern**
 - **Gardinen**
 - **Küchen**
 - **Einrichtung**

8. Team 5: Gebäude
8.2.3.3. Zuschusssteuerung Kirchen (1)

Der Regelzuschuss einer Maßnahme beträgt 50% der Kosten abhängig von der Kategorie des Gebäudes. → 50% der Maßnahmenkosten trägt die Gemeinde. Die Zuschussobergrenze Neuanschaffungen oder Restaurierungen liegt bei 10.000 €

Kategorie 1

- Maßnahmen der Kategorie 2
- Anstricharbeiten (innen und außen)
- Bodenbelagsarbeiten
- Barrierefreiheit

Kategorie 2

- Maßnahmen der Kategorie 3
- sicherheitsrelevante Arbeiten
- Baumaßnahmen Gebäudeülle Außenwand, Türen, Verglasung
- Elektro-/ Sanitärarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten (Reparatur)
- Heizung
- Barrierefreiheit

Kategorie 3

- Maßnahmen zur statischen Sicherung des Gebäudes
- Dachdeckungs- Entwässerungsarbeiten
- Sichern/ Verschließen der Außenhülle
- Blitzschutzarbeiten
- Reparaturen von Stützmauern, notwendigen Wegen und treppen

Kategorie 4

- Keine Zuschüsse

8. Team 5: Gebäude
8.2.3.3. Zuschusssteuerung Kirchen (2)

Grundsätzlich nicht bezuschusst werden

- **Orgeln**
- **Glocken**
- **Neubau von Orgelemporen**
- **Ausstattung und Kunstwerke**
- **Außenanlagen**
- **Beleuchtungskörper**
- **Elektroakustische Anlagen**
- **Anlagen zur bildlichen Visualisierung**
- **Lichtsteuerungsanlagen**

8. Team 5: Gebäude
8.3.1. Terminplanung Schritt 1

Der Terminplan sieht in sechs Schritten vor:

21.11.2022 Einführungs-/ Abstimmtermin mit Baudezernat

seitens Baudezernat abgesagt



15.12.2022 1. Wiederholungstermin

seitens Baudezernat abgesagt



09.01.2023 2. Wiederholungstermin

Gebäudebegehungen

14.01.2023 Schotten/ Gedern/ Wenings/ Hirzenhain

21.01.2023 Ranstadt/ Stockheim/ Ortenberg

04.02.2023 Altstadt/ Düdelheim/ Büdingen

11.02.2023 Wölfersheim/ Echzell/ Nidda/ Ober-Schmitten

30.04.2023 Abgestimmtes
Bewertungsergebnis

Schritt 1

1.1. Auftakt

Der Termin soll im Beisein des Regionalarchitekten stattfinden. Absagen des Baudezernats erschweren/ behindern die Einhaltung des Terminplans.

1.2. Begehungen

Alle aufgeführten Termine sollen ohne Beisein* des Baudezernats durchgeführt werden.

* Regionalarchitekt kennt die Gebäude

1.3. Bewertung

Regionalarchitekt
Team

8. Team 5: Gebäude
8.3.2. Terminplanung Schritt 2 und 6

Der Terminplan sieht vor:

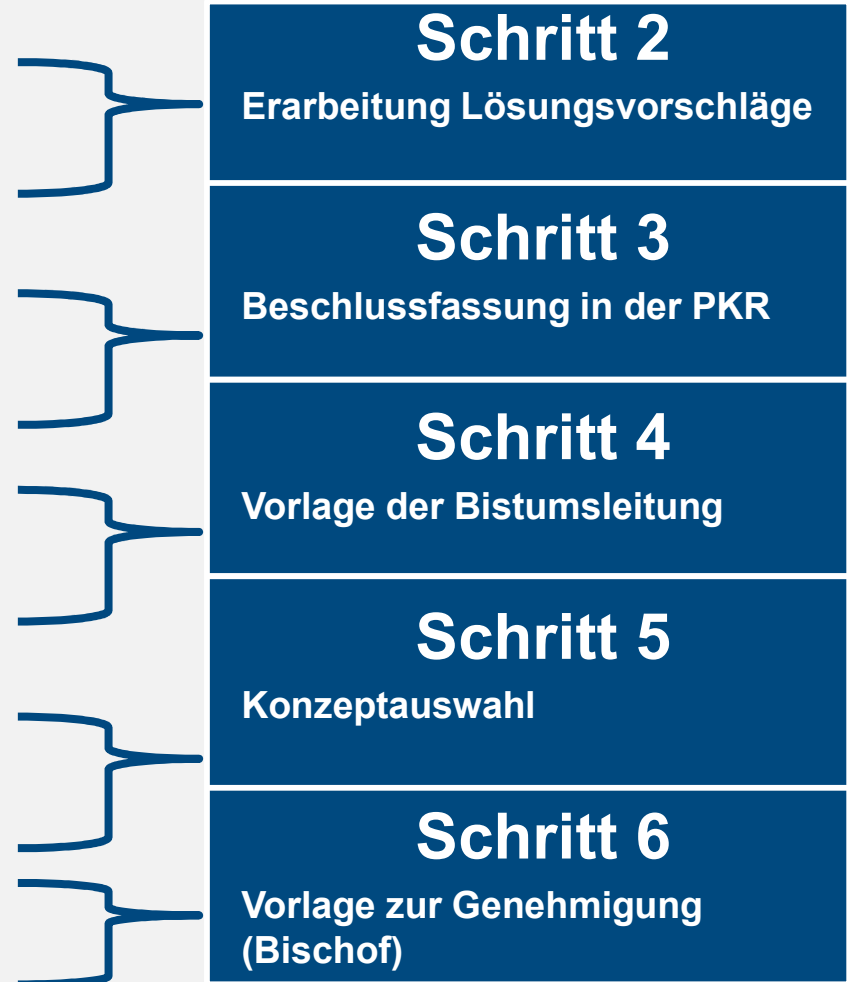
31.07.2023 Vorlage des abgestimmtes
Bewertungsergebnisses
- in allen anderen Projektteams und
- in der PRK

15.02.2024 Beschlussfassung in der PKR nach
- Rückmeldung der anderen Projektteams
- Beratung

28.02.2024 Vorlage der Ergebnisse der Bistumsleitung
- zur Prüfung
- zur Freigabe

31.08.2024 Beschlussfassung in der PRK mit
- zustimmender
- ablehnender Stellungnahme

30.09.2024 Vorlage zur Genehmigung



01.01.2025 Pfarreigründung

8. Team 5: Gebäude
8.4.1. Externe Rahmenbedingungen

- **Weniger Katholik:innen im Bistum Mainz**
- **Zurückgehende wirtschaftliche Möglichkeiten**
- **Sinkende Steuereinnahmen**

**Während im Jahr 2017 das Verhältnis Einnahmen/
Ausgaben ausgeglichen war, werden die Ausgaben die
Einnahmen bis 2060 um ca. 50% übersteigen.**

- **Steigende Kosten
Personal, Baukosten, Preissteigerungen**

8. Team 5: Gebäude

8.4.2. Interne Rahmenbedingungen (1)

Leitplanken in denen sich die Gebäudestruktur bilden die Fragestellungen:

**Welche pastoralen Kriterien gelten?
(Welche Räume braucht Kirche?)**

**Welchen Stellenwert hat die Präsenz von Kirche „in der Fläche“?
Ist das noch die „Grundversorgung“?**

Wie bleibt Kirche vor Ort präsent?

Wie kann zukünftig Subsidiarität funktionieren (in den neuen Strukturen und mit welchen Räumen)?

Welche Räume braucht es dazu?

Welche gesellschaftlichen Kriterien sind wo und wie wichtig („die Kirche im Dorf lassen“)?

Welche Rahmenbedingungen gelten durch das Kirchenrecht und die Denkmalpflege?

Wo sind Kooperationen sinnvoll? Gemeinsame Nutzungen? Simultankirchen?

8. Team 5: Gebäude

8.4.2. Weitere Rahmenbedingungen (2)

Leitplanken in denen sich die Gebäudestruktur bilden die Fragestellungen:

Welche Aufgabe kommt in der Gebäudeanpassung der Pfarrei bzw. dem Bistum zu?

**Welche wirtschaftlichen Möglichkeiten haben die Pfarreien?
Zu viel zum Sterben - zu wenig zum Leben?
„Blackbox wirtschaftliche Möglichkeiten einer Pfarrei“**

Wie kann die wirtschaftlich notwendige Anpassung angemessen umgesetzt werden?

Welche Reduzierungsquoten sind durchzuhalten?

Welche zeitliche Perspektive besteht?

Können Teilprozesse vorgezogen werden?

8. Team 5: Gebäude
8.4.3. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Beim derzeitigen Gebäudebestand wären
jährlich 22-26 Mio. €
(Bistumsanteil) zum dauerhaften Erhalt notwendig.



Durchschnittlich standen
jährlich 14 Mio. €
zur Verfügung*



Ziel
Anpassung des Gebäudebestandes an die zur
Verfügung stehenden Mittel

*Stand 2018 - eine Fortschreibung von 3%-4% ist angemessen

8. Team 5: Gebäude

8.5.1. Gebäudebestand Pfarrheime (Istbestand)

Gebäudebestand Pfarrheime Wetterau Ost			
Ort	Patronat	Anzahl Katholiken	Bestandsfläche in qm
Altenstadt	St. Andreas	3.672	390
Büdingen	St. Bonifatius	2.864	211
Düdelsheim	St. Josef		
Gedern	St. Petrus	1.100	120
Hirzenhein	St. Barbara		
Nidda	Liebfrauen	2.243	411
Ober-Schmitten	St. Stephanus		
Ranstadt	St. Anna	802	202
Schotten	Herz-Jesu	1.180	151
Stockheim	St. Judas Thaddäus	1.410	280
Ortenberg			
Wenings	Maria, Königin des Friedens	590	
Wölfersheim	Christkönig	2.793	219
Echzell	Heilig Kreuz		
Summe		16.654	1.984

8. Team 5: Gebäude

8.5.2.1. Pastoralen Bewertungskriterien

Die insgesamt sechs pastoralen Kriterien sind:

- Pastorale Nutzung des Seelsorgeorts
- Entwicklung des Seelsorgeorts im Pastoralen Weg
- Pastorale Präsenz
- Pastorale Qualität
- Sozialräumliche Infrastruktur für kirchliche Organisationen, in welchen Evangelium und Menschen in Berührung kommen
- Pastorale Vernetzung im sozialen Raum für pastorale, aber nicht kirchliche Organisationen

8. Team 5: Gebäude

8.5.2. Lagebezogene Bewertungskriterien

Die insgesamt vier lagebezogene Kriterien sind:

- Orts- bzw. stadtbildprägend
- Zentrale Lage
- Bedeutung im sozialen Lebensraum
- Potenziale für Kooperationen

8. Team 5: Gebäude

8.5.3. Gebäudebezogene Bewertungskriterien

Die insgesamt drei gebäudebezogenen Kriterien sind:

- (Bau)künstlerische Wert
- Räumliche Qualität
- Nutzungsfrequenz/ Auslastung

Sie werden ergänzt um fünf weitere indikative Kriterien:

- Gebäude-Instandsetzungs-Bedarf für Dach und Fach
- Gebäude-Instandhaltungsbedarf für Innenrenovierung
- Energieeffizienz
- Zustand Haustechnik
- Zustand Außenanlagen

8. Team 5: Gebäude

8.6.1. Gebäudebestand Kirchen (Istbestand)

Gebäudebestand Wetterau Ost

Ort	Patronat	Kategorie Vorgabe Bistum	Anzahl Katholiken	Brandversicherungs- wert 2019 in €
Altenstadt	St. Andreas	A	3.672	2.079.649
Büdingen	St. Bonifatius	A	2.864	2.308.847
Düdelsheim	St. Josef	C		280.971
Gedern	St. Petrus	A	1.100	1.447.756
Hirzenhein	St. Barbara	B		1.378.676
Nidda	Liebfrauen	A	2.243	3.651.747
Ober-Schmitten	St. Stephanus	C		614.587
Ranstadt	St. Anna	B	802	2.699.763
Schotten	Herz-Jesu	B	1.180	1.453.718
Stockheim	St. Judas Thaddäus	B	1.410	894.395
Ortenberg		C		1.341.737
Wenings	Maria, Königin des Friedens	C	590	542.745
Wölfersheim	Christkönig	A	2.793	1.820.784
Echzell	Heilig Kreuz	B		942.386
Summe			16.654	21.457.761

8. Team 5: Gebäude

8.6.2. Gebäudebestand Kirchen (Bewertungskategorien)

Gebäudebestand Wetterau Ost				
Ort	Patronat	Kategorie Vorgabe Bistum	Anzahl Katholiken	Brandversicherungs- wert 2019 in €
Altenstadt	St. Andreas	A	3.672	2.079.649
Büdingen	St. Bonifatius	A	2.864	2.308.847
Gedern	St. Petrus	A	1.100	1.447.756
Nidda	Liebfrauen	A	2.243	3.651.747
Wölfersheim	Christkönig	A	2.793	1.820.784
Hirzenhein	St. Barbara	B		1.378.676
Ranstadt	St. Anna	B	802	2.699.763
		B		
Schotten	Herz-Jesu		1.180	1.453.718
Stockheim	St. Judas Thaddäus	B	1.410	894.395
Echzell	Heilig Kreuz	B		942.386
Düdelshelm	St. Josef	C		280.971
Ober-Schmitten	St. Stephanus	C		614.587
Ortenberg		C		1.341.737
Wenings	Maria, Königin des Friedens	C	590	542.745
Summe			11.369	21.457.761



Eine
Betrachtung
gem. der
Bistumskate-
gorien führt den
dargestellten
Ergebnissen.

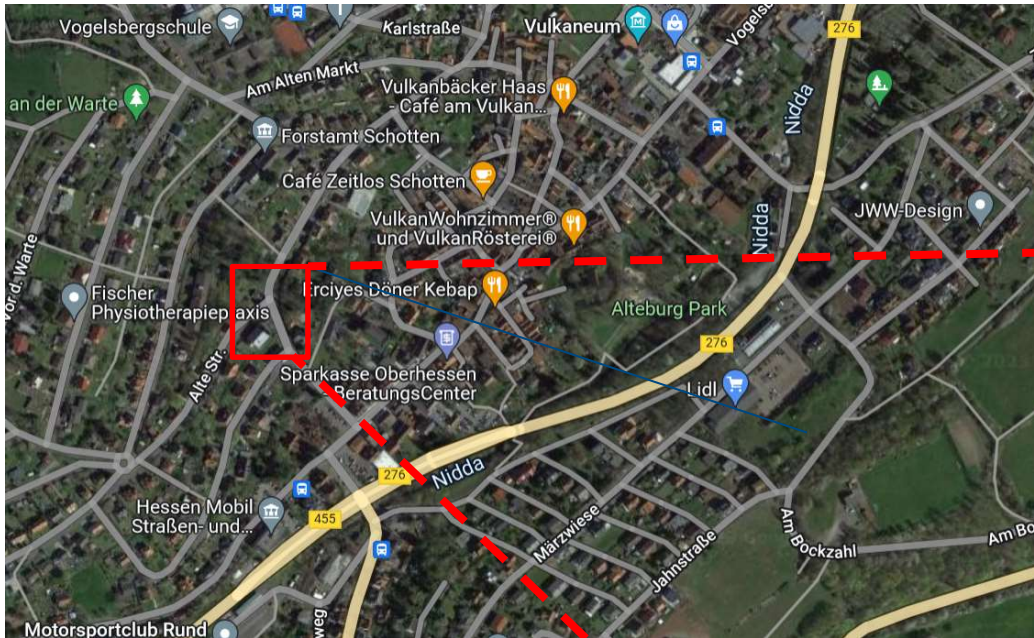
Kategorie	Summe Kategorie in €
Kategorie A	11.308.783
Kategorie B	7.368.938
Kategorie C	2.780.040
Summe (gesamt)	21.457.761

**Allein durch Aufgabe der
Kategorie C verbleibt ein
Reduktionspotential von ca.
761.000 €**

8. Team 5: Gebäude

8.6.3.1.1. Schotten

Herz-Jesu
Lohgasse 6
63679 Schotten



Überblick Lageplan
Schotten
Herz Jesu (Pfarr- und
Wallfahrtskirche),
Pfarrheim, Pfarrhaus

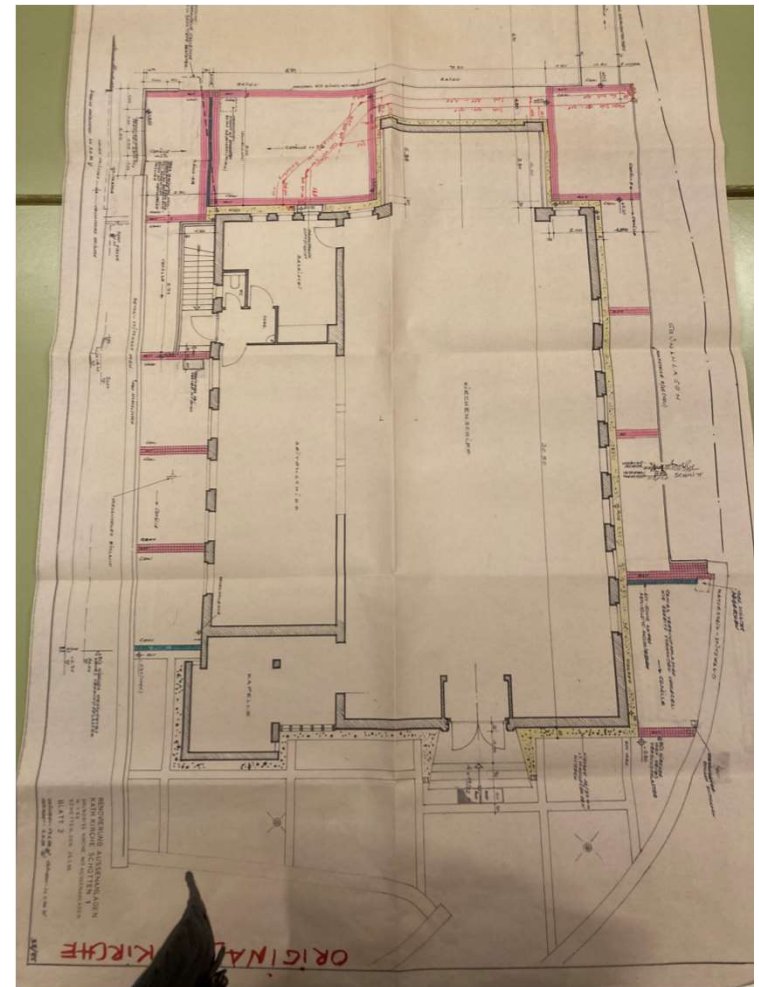
Treppenaufgänge
Pfarrhaus, Kirche

Barrierefreier
Zugang Kirche

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.1. Schotten



Kirchturm
nachträglich
errichtet
(ursprünglich
offen)



8. Team 5: Gebäude 8.6.3.1.1. Schotten



Barrierefreier
Zugang Kirche



22.05.2023

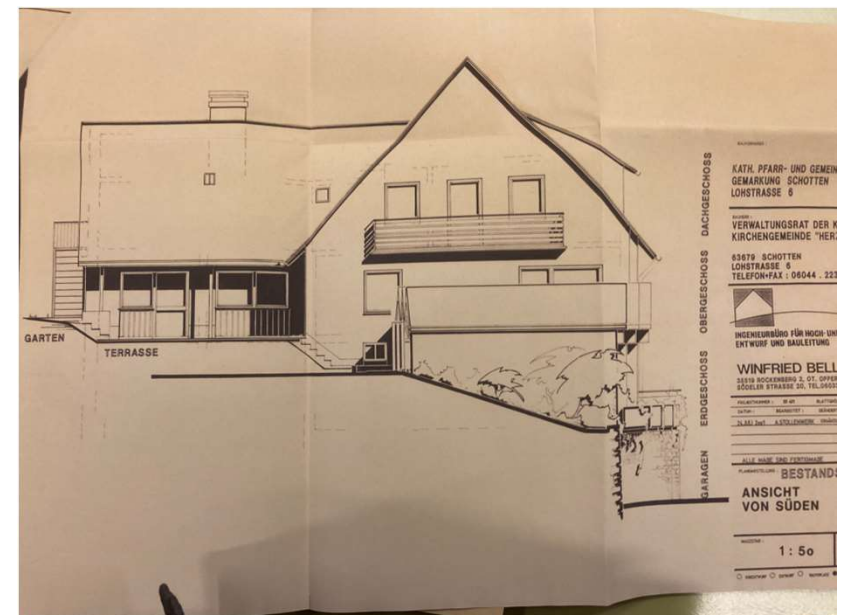
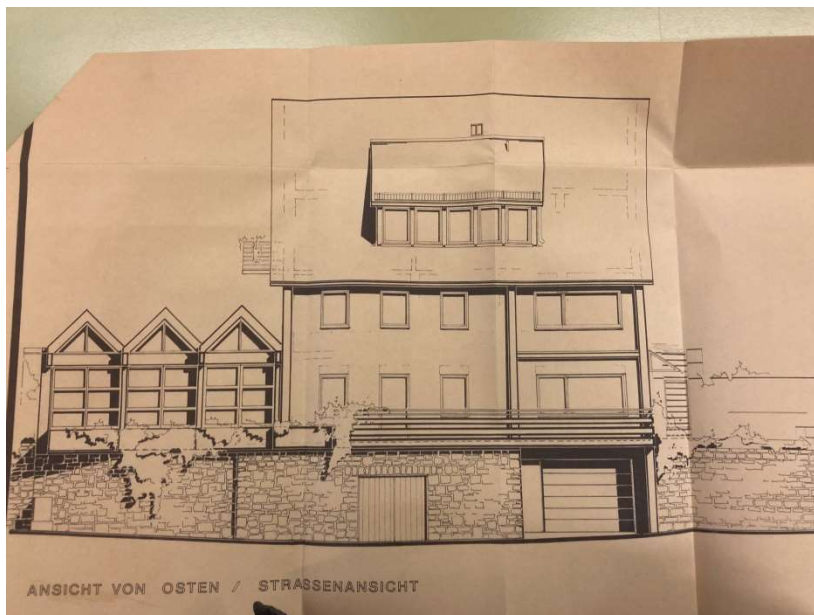
© Team Gebäude/ DS

Seite 28

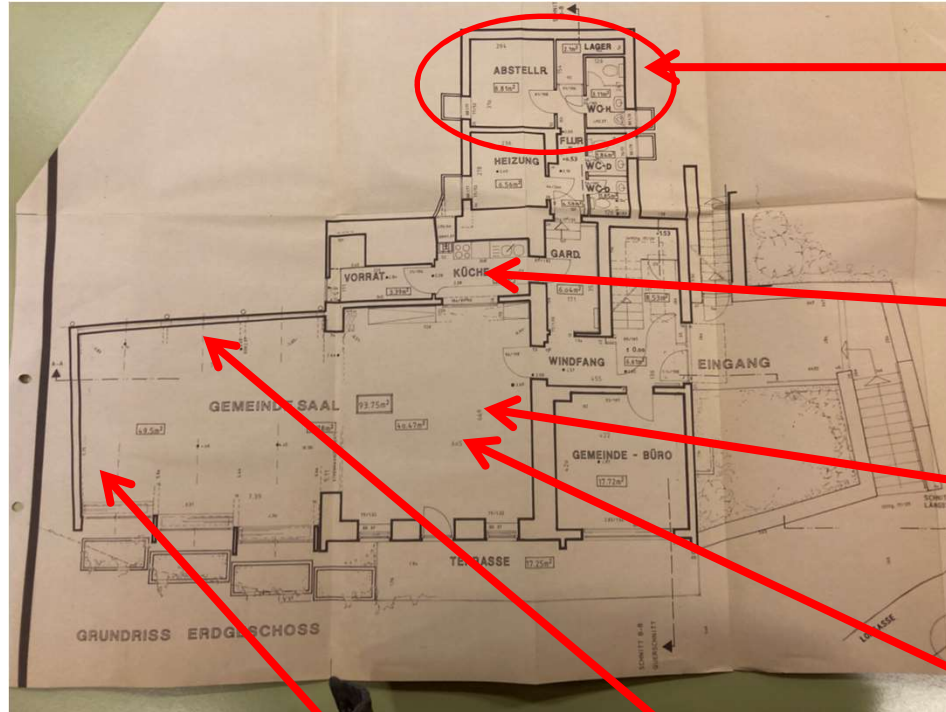
8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.1. Schotten

Pfarrzentrum/ Pfarrhaus

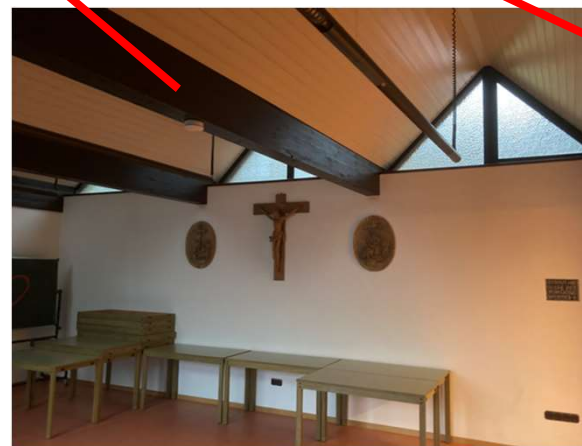
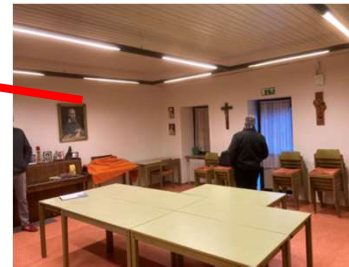
Dach des Gemeindesaals
saniert
TGA-Gewerke Altbestand
Alle Geschosse nur über
Treppenaufgang erreichbar



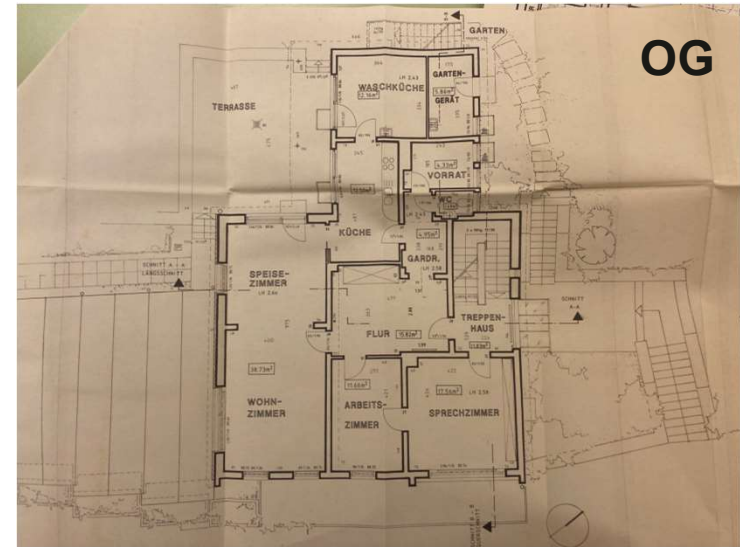
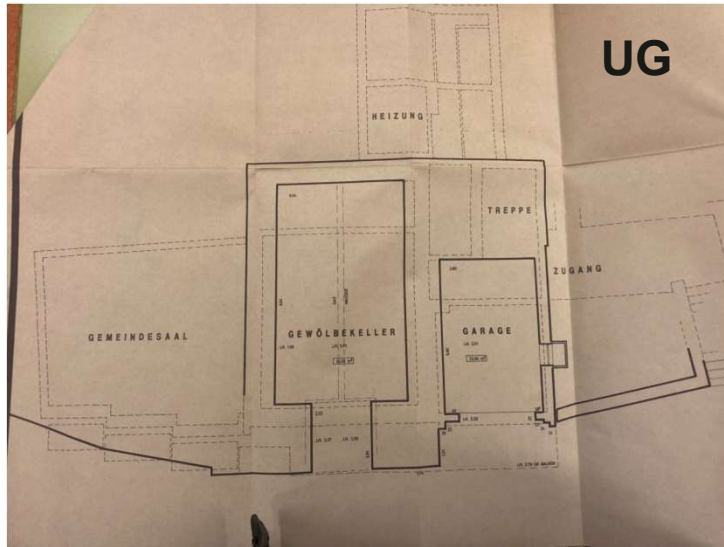
8. Team 5: Gebäude 8.6.3.1. Schotten



Plan ist nicht mehr aktuell.
Statt des Abstellraumes gibt es ein Behinderten WC
(nicht barrierefrei erreichbar)



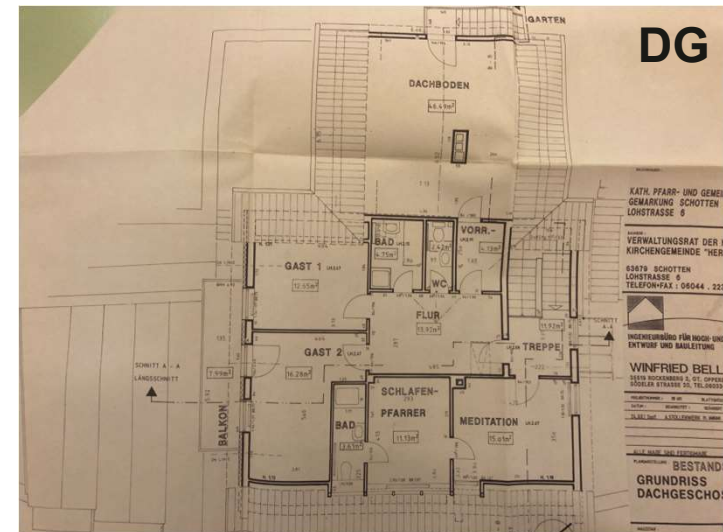
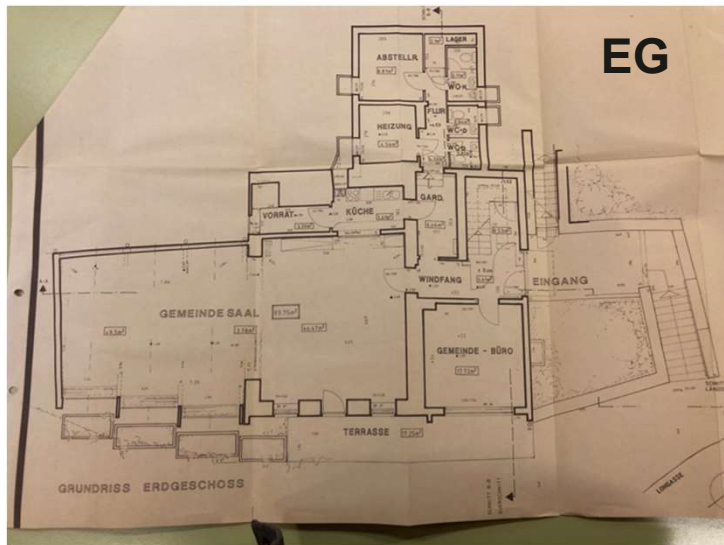
8. Team 5: Gebäude
 8.6.3.1.1. Schotten



Nutzung

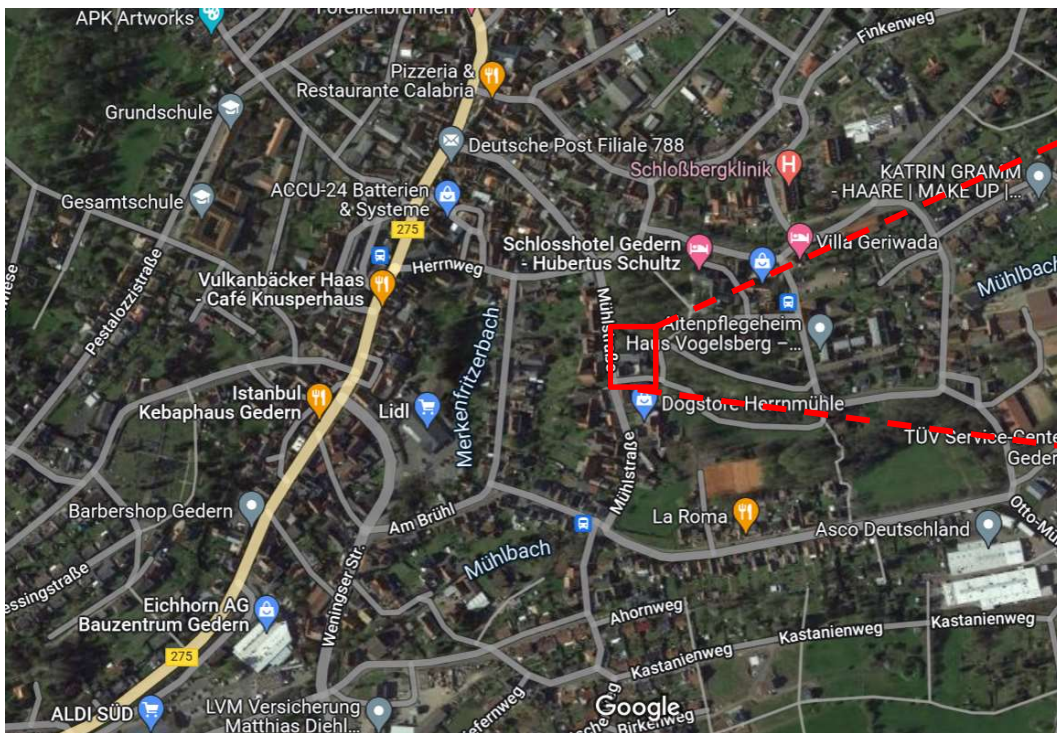
- EG
Pfarrheim
Pfarrbüro
- OG
Wohnung
(Pfarrer)
- DG

Vermietung
 Pflüchtlinge
 (2 Wohn-
 einheiten)



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.2. Gedern

Überblick Lageplan Gedern
Herz St. Petrus, Pfarrheim, Pfarrhaus



St. Petrus



Pfarrheim/ Pfarrhaus

St. Petrus
Mühlstr. 30
63688 Gedern

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.2. Gedern

Pfarrkirche St. Petrus



Einbau neue
Heizungsanlage
geplant Kosten ca.
180.000 €
(Zuschussantrag
liegt seit Jahren in
Mainz)



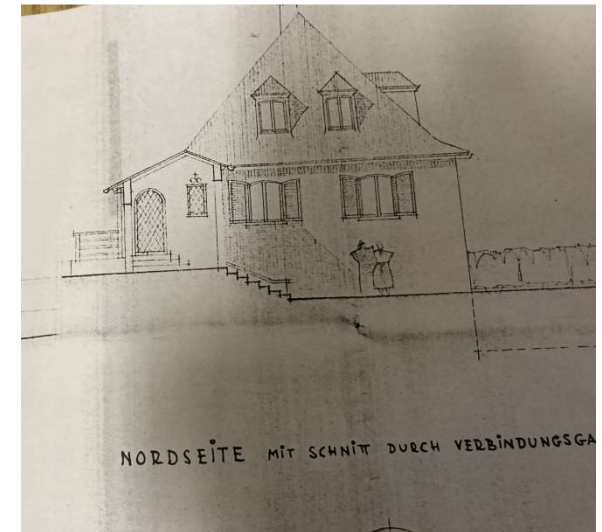
8. Team 5: Gebäude 8.6.3.1.2. Gedern

Pfarrheim/ Pfarrhaus

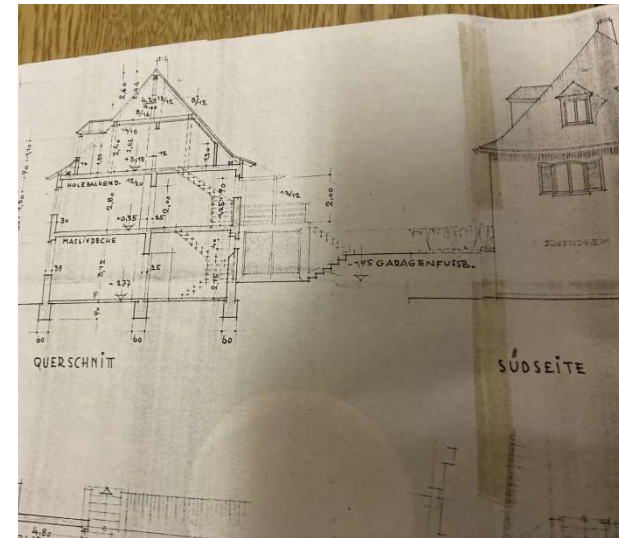
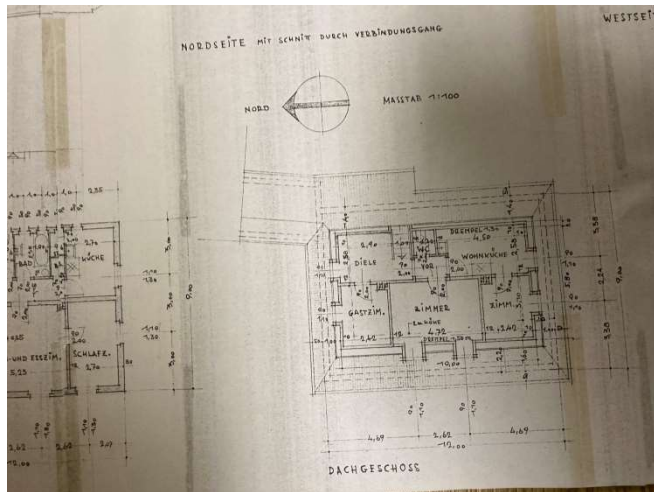
Die Wohnung im Gebäude ist vermietet.

Das Gebäude wurde bisher nicht saniert.

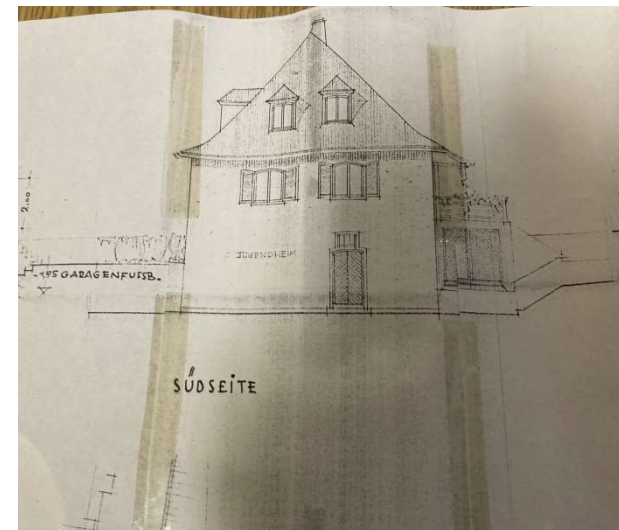
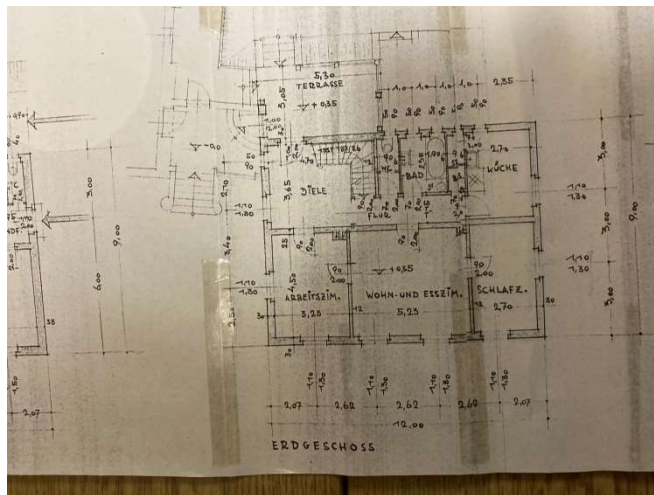
Ein verstopfter Abfluss der Küche wurde lediglich verlegt.



8. Team 5: Gebäude
 8.6.3.1.2. Gedern

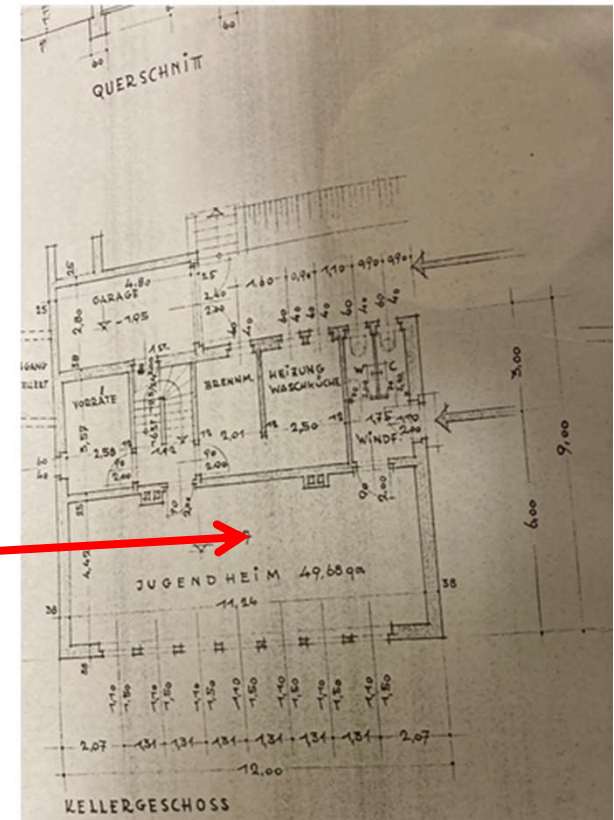


Vermieteter Bereich
 des Pfarrhauses



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.2. Gedern

Pfarrheim



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.3. Wenings



Anbau (Toiletten, kleiner Raum, Lager)



Kirche

Überblick Lageplan Wenings
Maria, Königin des Friedens

Maria, Königin des Friedens
Amtshof
63688 Wenings

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.3. Wenings



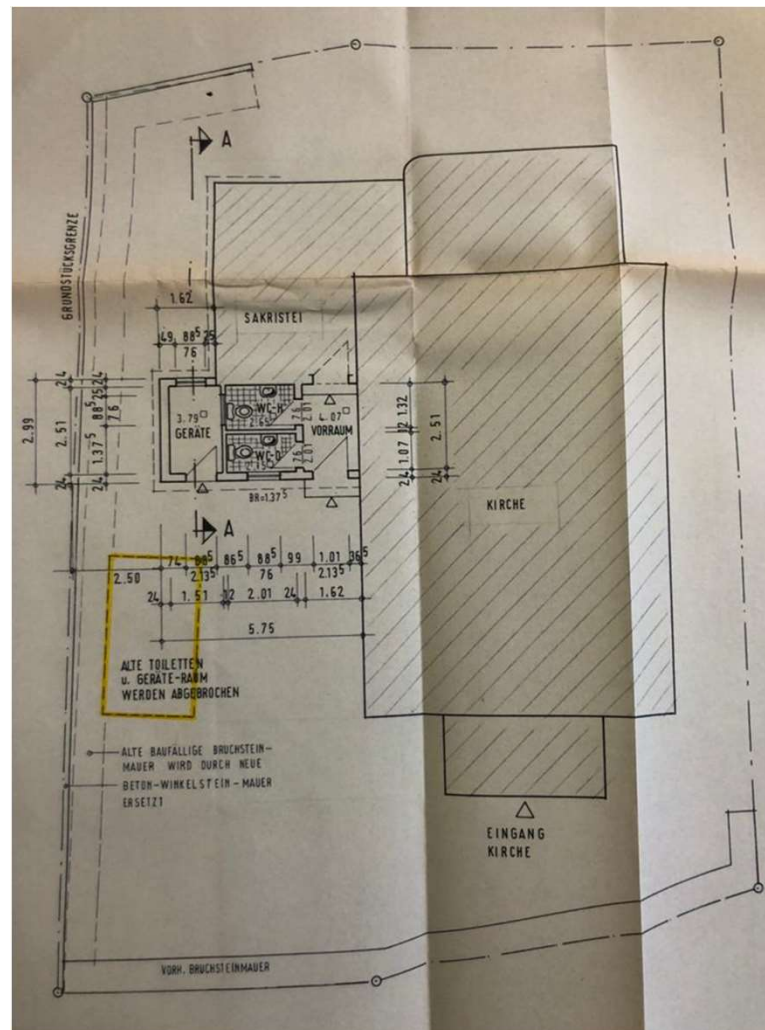
Die ehemalige Synagoge (erbaut 1875) ist seit 1953 die Kirche Maria, Königin des Friedens. Das Gebäude verfügt über keine Heizung (Bankauflagen werden elektrisch beheizt). Die Wände wurden gegen Feuchtigkeit saniert. Das Gebäude ist als Kulturdenkmal des Landes Hessen registriert.

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.3. Wenings



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.3. Wenings

Neben Kirche und Sakristei verfügt das im Anbau über einen kleinen Nebenraum, Toiletten und einen Astellraum.



8. Team 5: Gebäude

8.6.3.1.3. Wenings

HESSEN

Kulturdenkmäler in Hessen

Startseite | Bearbeitungsstand | Bedienungsanleitung | denkmal.hessen.de

AAA

Kartenansicht

Direktlink anzeigen

5 m

Generated by rjm GmbH

Wetteraukreis
Geddern
Wenings
Amthofstraße 5

Ehemalige Synagoge,
heute kath. Kirche
Flur: 1
Flurstück: 171/2

Ehemalige Synagoge, erbaut 1875. Einschiffiges Basaltbruchsteingebäude mit Sandsteingliederung und Sandsteinfenstereinfassungen sowie einem Zinnenfries an dem Trauf- und Giebelabschluß. In den anschließenden Gebäuden befand sich die Schule, das Lehrerhaus und das Bad. Kulturdenkmal wegen seiner religionsgeschichtlichen Bedeutung.

Als Kulturdenkmal nach § 2 Absatz 1 Hessisches Denkmalschutzgesetz aus geschichtlichen Gründen in das Denkmalverzeichnis des Landes Hessen eingetragen.

Quelle: <https://denkxweb.denkmalpflege-hessen.de/2674/>

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.4. Hirzenhain



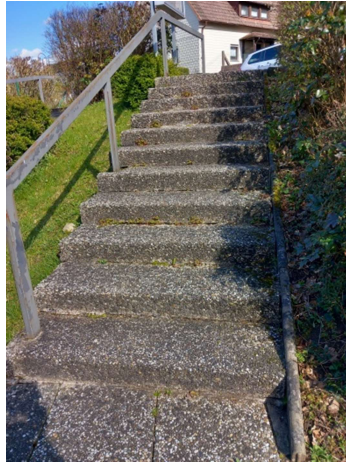
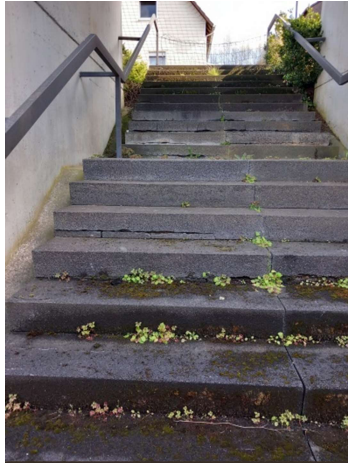
Überblick Lageplan Hirzenhain
St. Barbara



St. Barbara
Höhenstr. 1
63687 Hirzenhain

Kirche St. Barbara

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.4. Hirzenhain

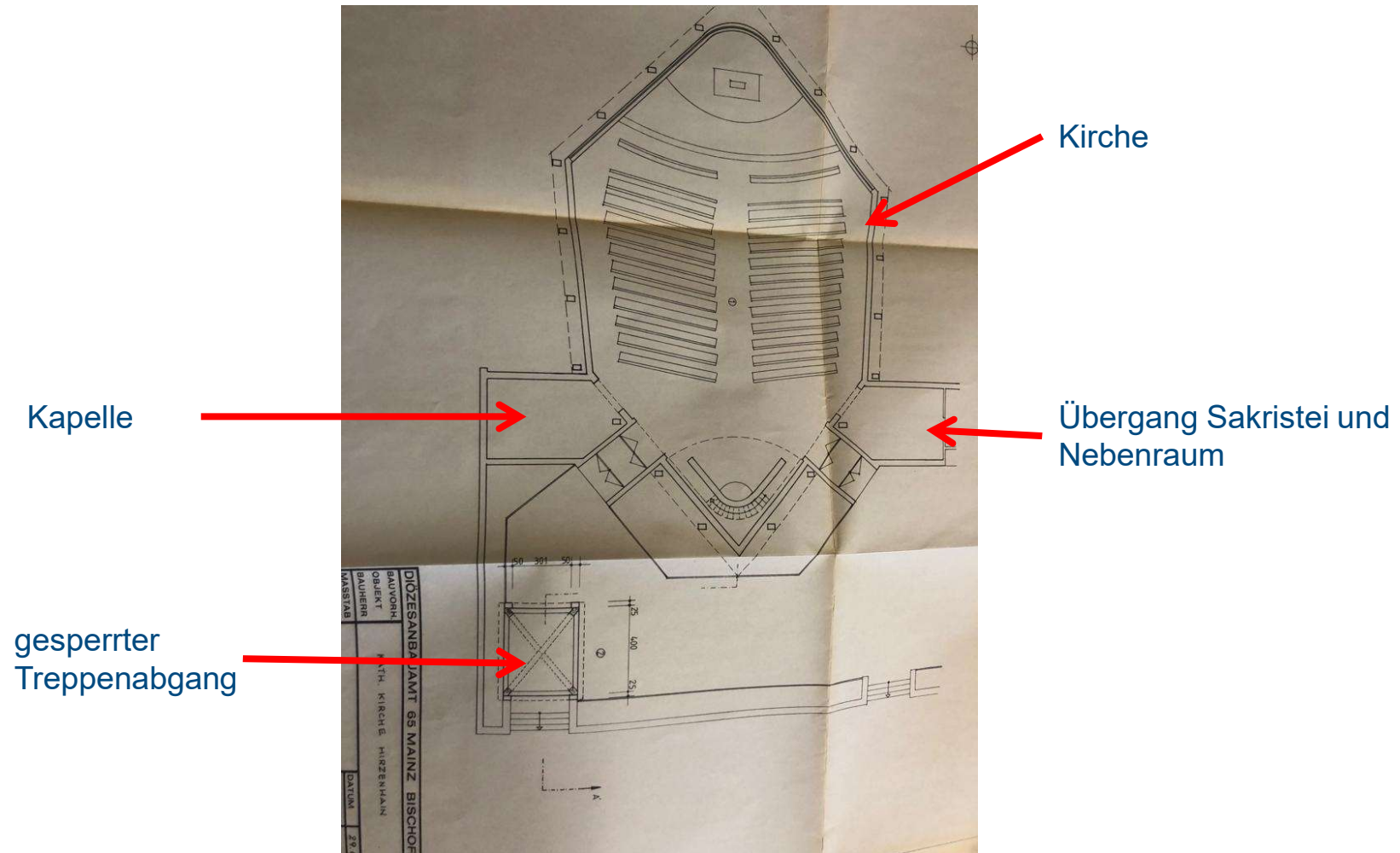


Gesperrter Treppenzugang (Treppe muss komplett saniert werden, auch zweiter Treppenzugang ist sanierungsbedürftig)

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.4. Hirzenhain

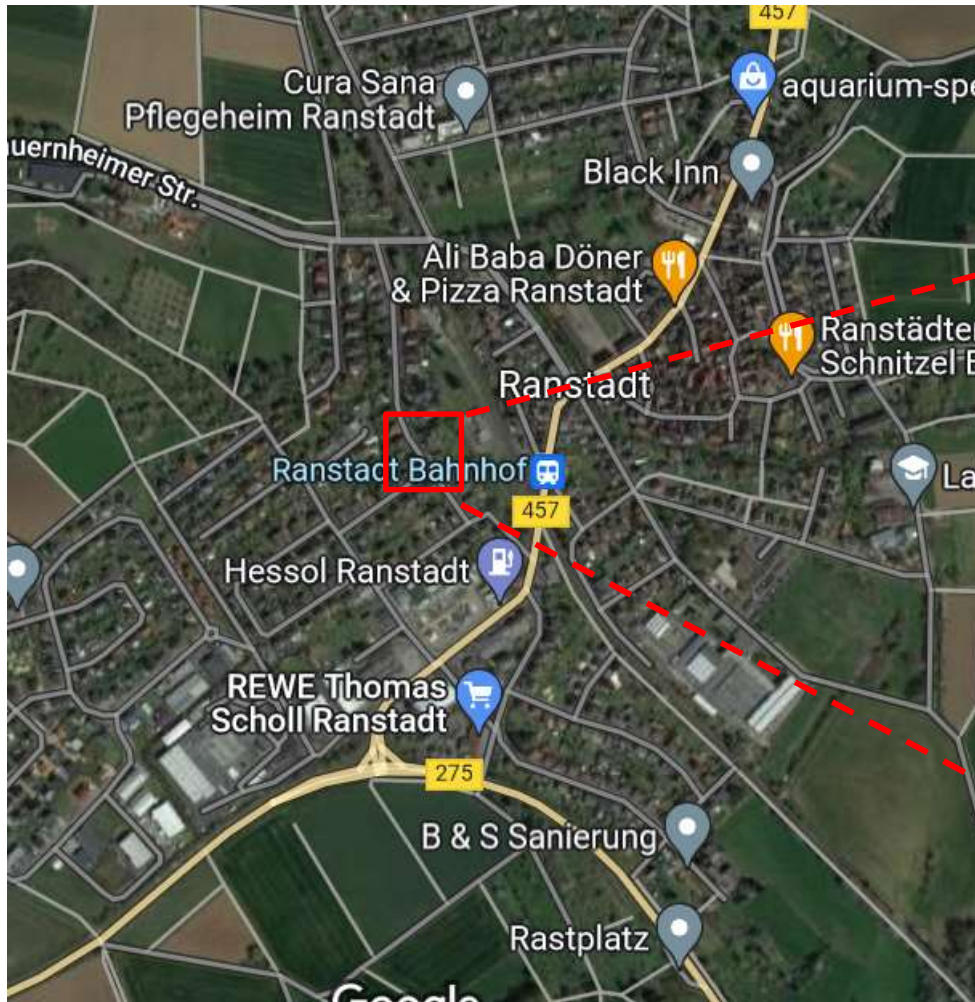


8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.4. Hirzenhain



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.5. Ranstadt

Überblick Lageplan Ranstadt
St. Anna



Kirche St. Anna



St. Anna
Wetterauerstr. 11
63691 Ranstadt

Pfarramt

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.5. Ranstadt



St. Anna



Glockenturm
(nachträglich errichtet)

Pfarrhaus mit zwei
vermieteten
Wohnungen

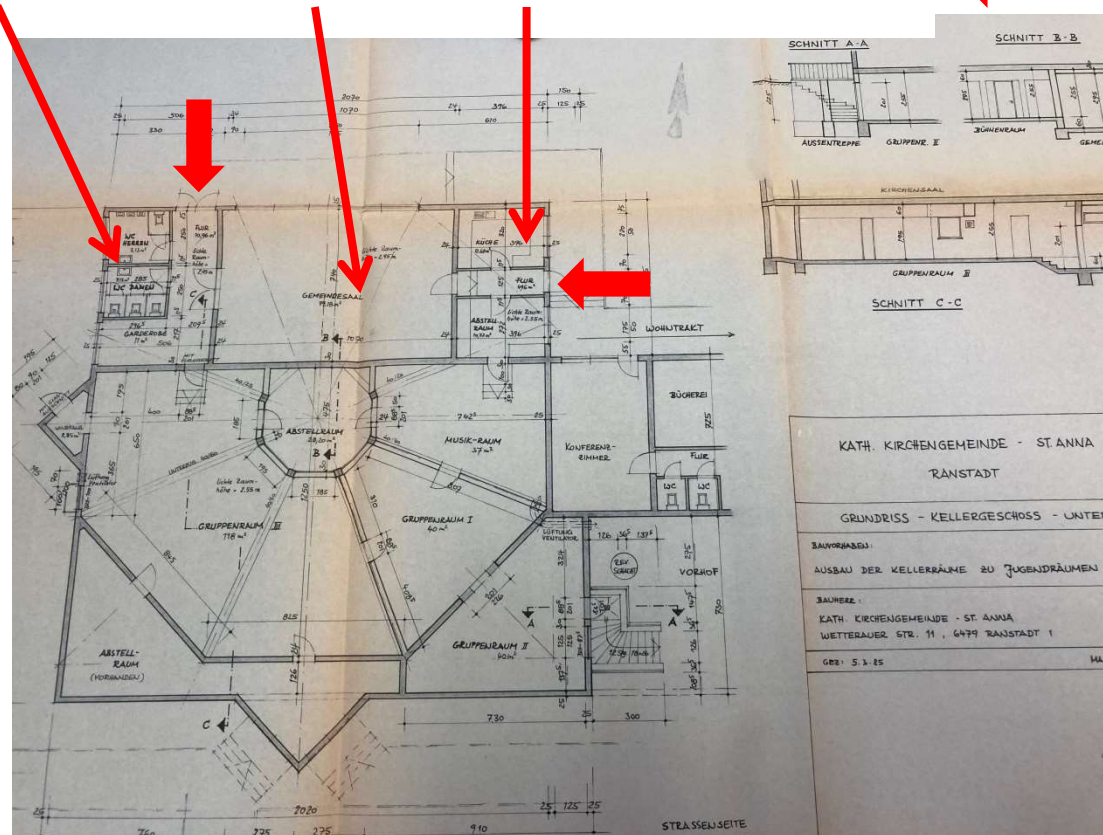


8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.5. Ranstadt

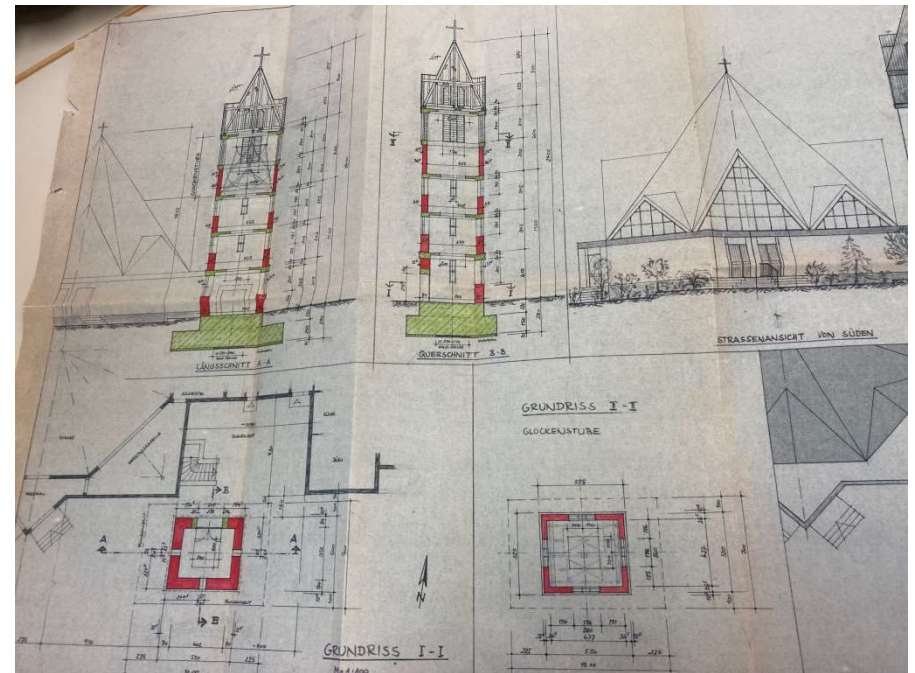
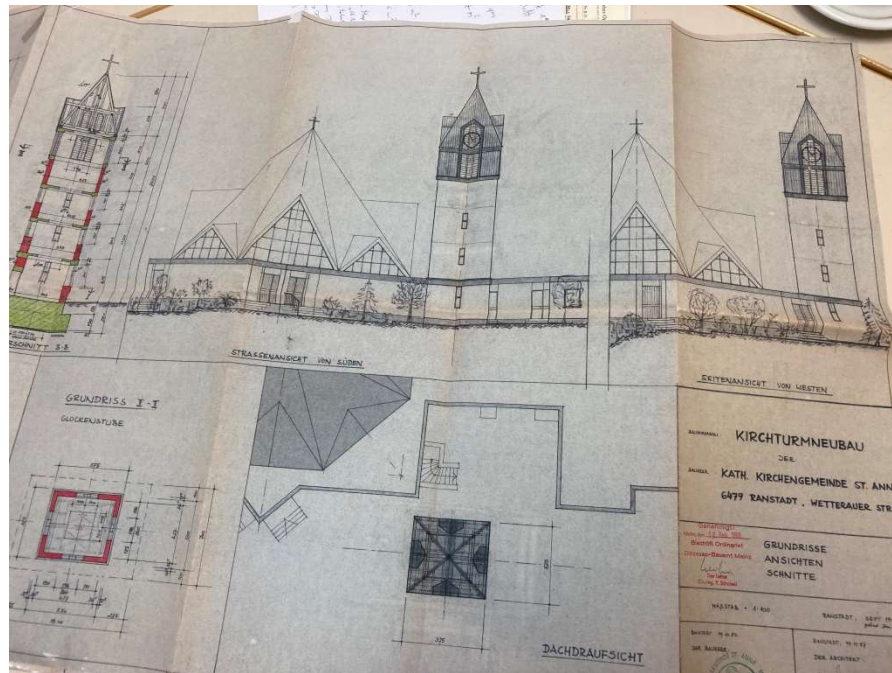
Toilettenanlage Gemeindesaal Küche Zugänge vom Hof: ←

Grundriss zeigt Kirchenraum in Kombination mit Kellergeschoss. Der Gemeindesaal ist im Kellergeschoss verortet (durch Hanglage über separate barrierefreie Zugänge erreichbar)

Kellergeschoss (Kirche wurde nachträglich unterkellert)
Keller wird als „Jugendzentrum“ genutzt
Problem: Raumhöhe, Notausgang



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.5. Ranstadt



Ansicht St. Anna und Plan Kirchturm,

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.5. Ranstadt

Flurgrundstück 193
St. Anna Ranstadt

Grundstück
gesamt: 3381 qm

Turm 27,5 ~~752~~ m²

Wohnfläche

Haus
unten 131 m²

Haus
oben 105 m²

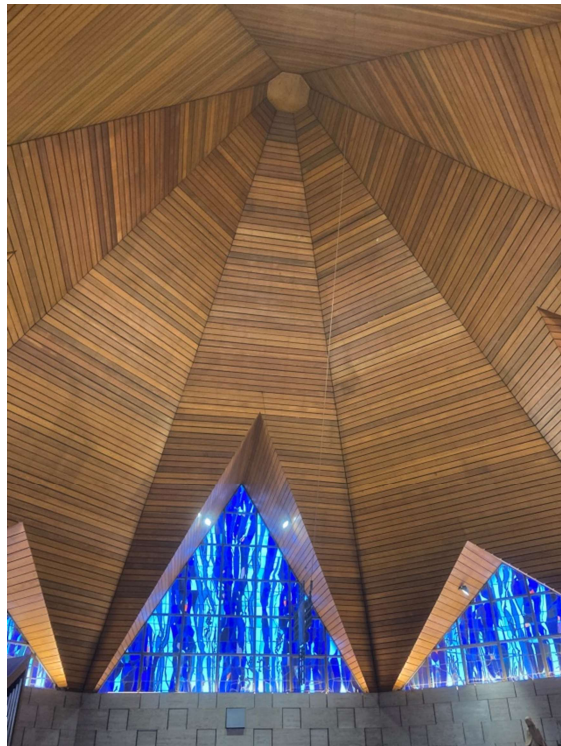
Küchenraum Stropfenbau 497 m²
(Küchenraum, alle Nebenräume,
Tümpflüß, Sekretariat, Büros)

Küchenraum Kelle: 776 m²
Unterstützung Küche, Pfarrsaal +
Reinigung (WC's, Flur, Tisch, Getränke)
2x Büro's

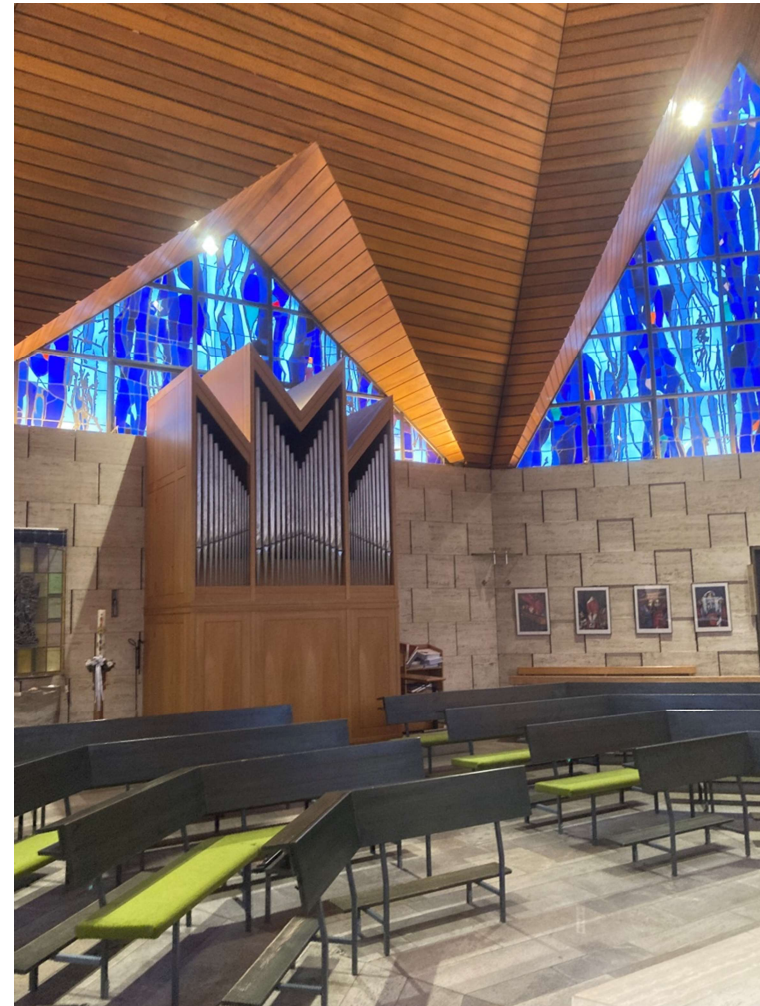
8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.5. Ranstadt



St. Anna
Zeltkirche
(2023 wird das
50-zigjährige
Jubiläum gefeiert)



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.5. Ranstadt



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.5. Ranstadt



Kapelle

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.5. Ranstadt



Nachträglich unterkellertes Kirchenbereich

Gemeindesaal



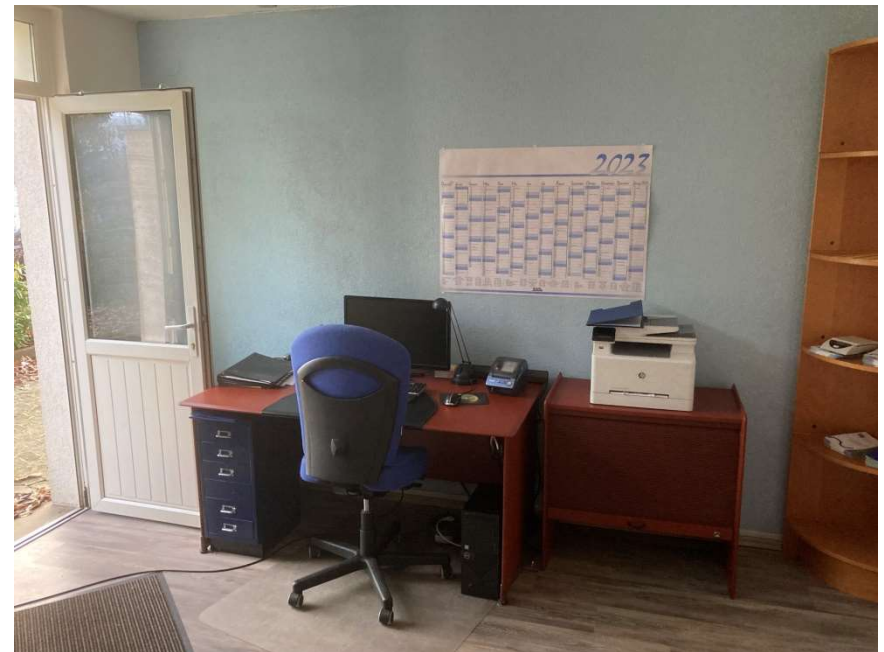
Küche

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.5. Ranstadt

Räume Pastoralraum



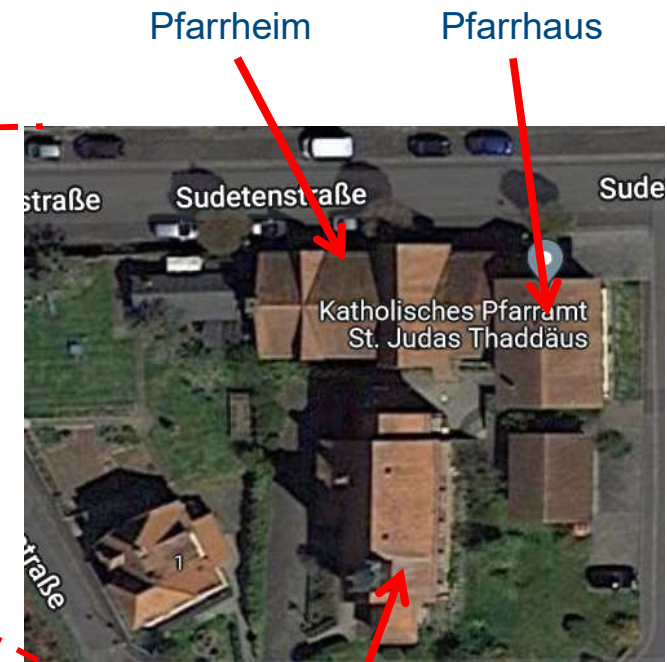
Leiter



Sekretariat

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.6. Stockheim

Überblick Lageplan Stockheim
St. Judas Thaddäus



St. Judas Thaddäus
Sudetenstr. 3
63695 Stockheim

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.6. Stockheim



St. Judas Thaddäus
Denkmalsschutz

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.6. Stockheim



22.05.2023

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.6. Stockheim



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.6. Stockheim



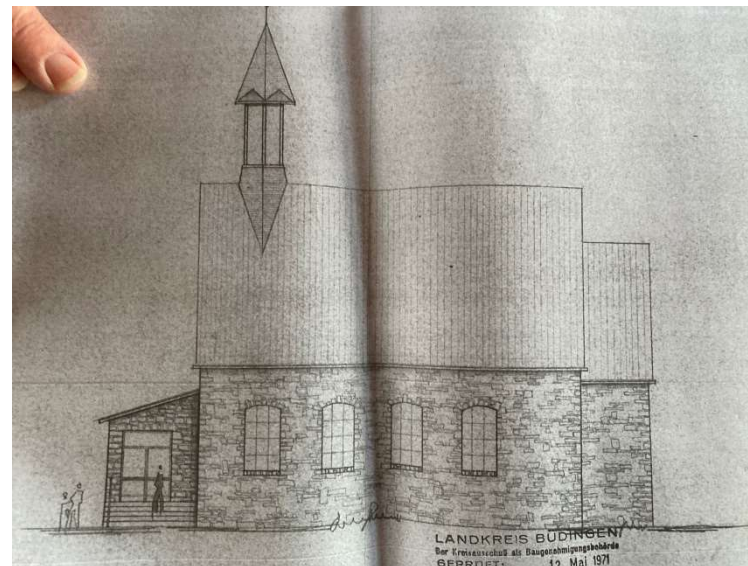
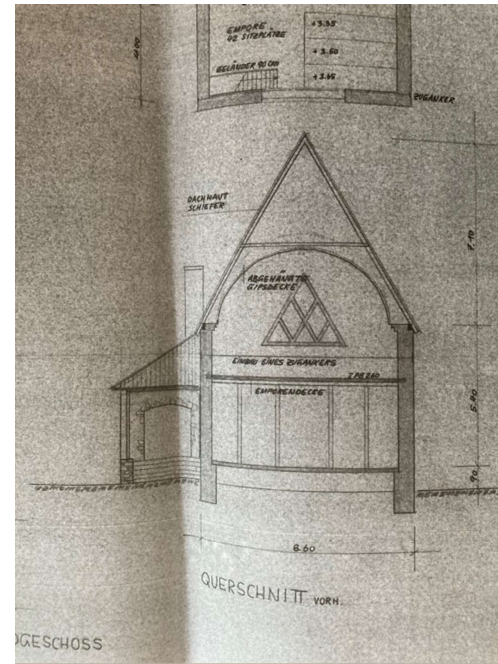
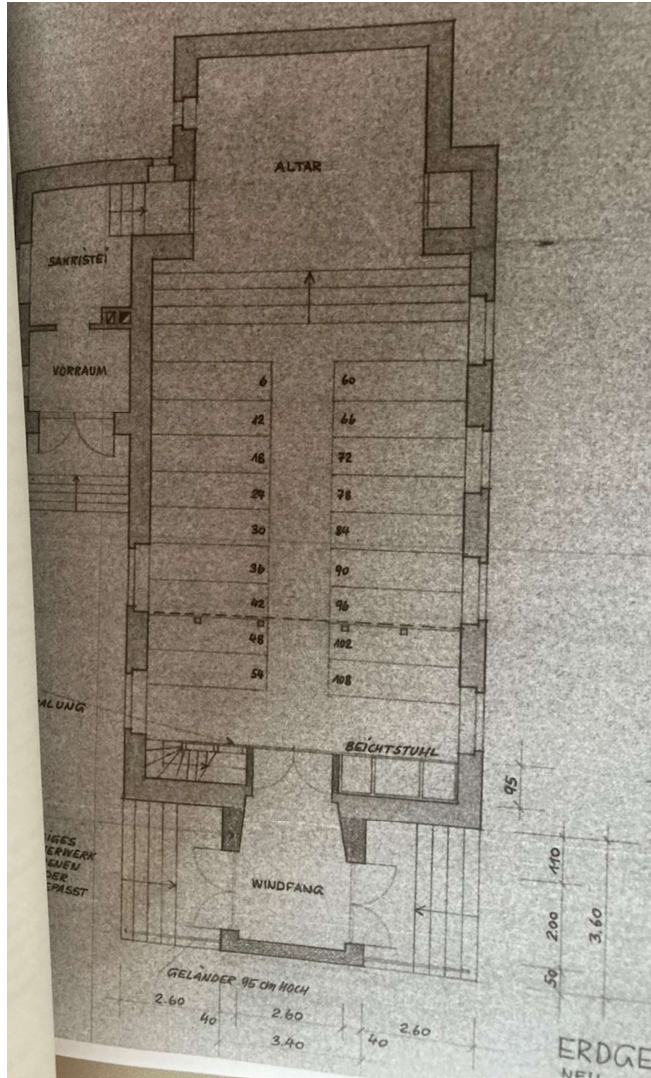
Pfarrhaus (Wohnhaus Administrator)



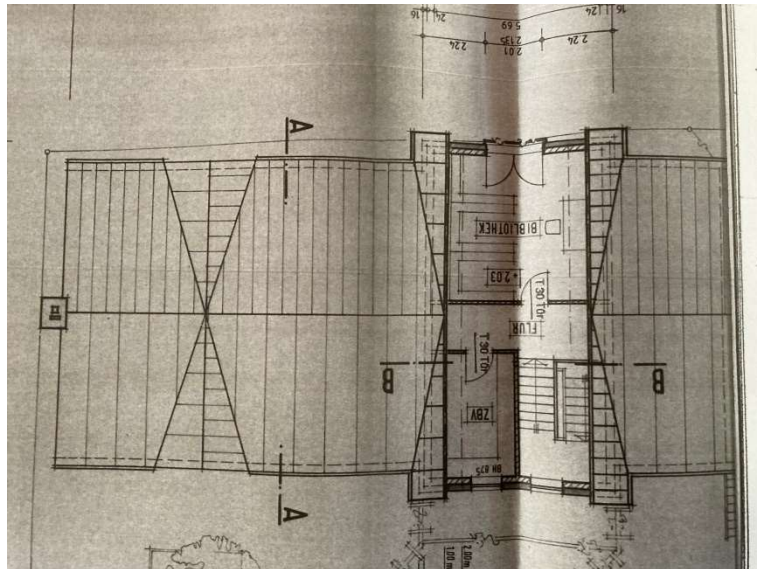
Pfarrheim



8. Team 5: Gebäude
 8.6.3.1.6. Stockheim

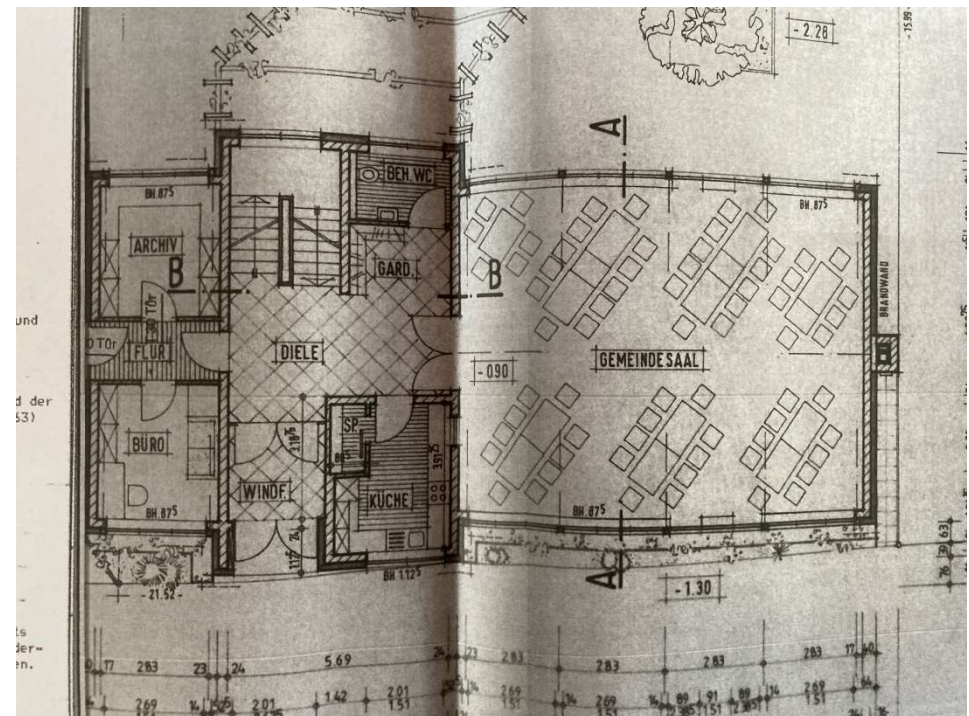
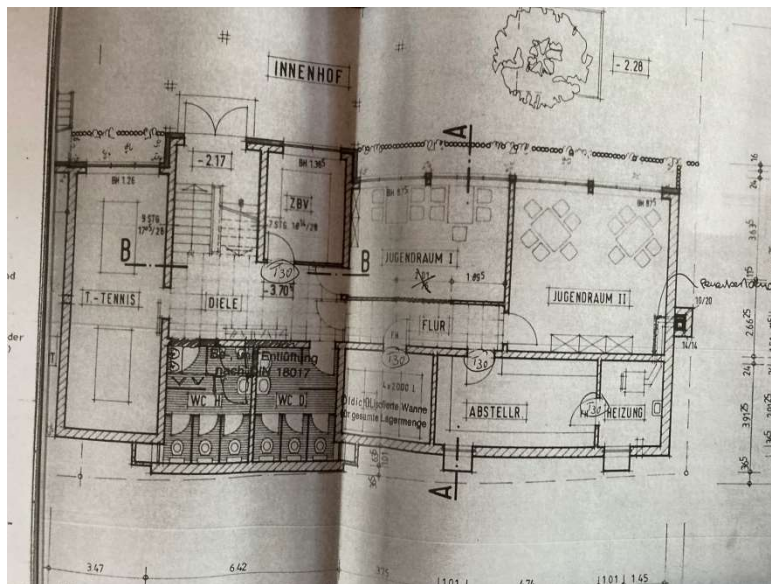


8. Team 5: Gebäude
 8.6.3.1.6. Stockheim



DG mit 2 Räumen

Pfarrheim (1987/88)



EG mit Gemeindesaal

UG

8. Team 5: Gebäude

8.6.3.1.6. Stockheim

The screenshot shows the 'Kulturdenkmäler in Hessen' website interface. At the top left is the Hesse state logo. The main header reads 'Kulturdenkmäler in Hessen'. Below the header is a navigation bar with 'Startseite | Bearbeitungsstand | Bedienungsanleitung | denkmal.hessen.de' and 'AAA' on the right. The main content area features a map of Stockheim with a red building labeled 'St. Judas Thaddäus' highlighted. To the left of the map is a sidebar with a 'Kartenansicht' button, a 'Direktlink anzeigen' button, and three thumbnail images of the church. Below the map is a scale bar (5 m) and the text 'Generated by rjm GmbH'. At the bottom of the map area, there is a text box with details about the monument.

**Wetteraukreis
Glauburg
Stockheim**
Sudetenstraße 1

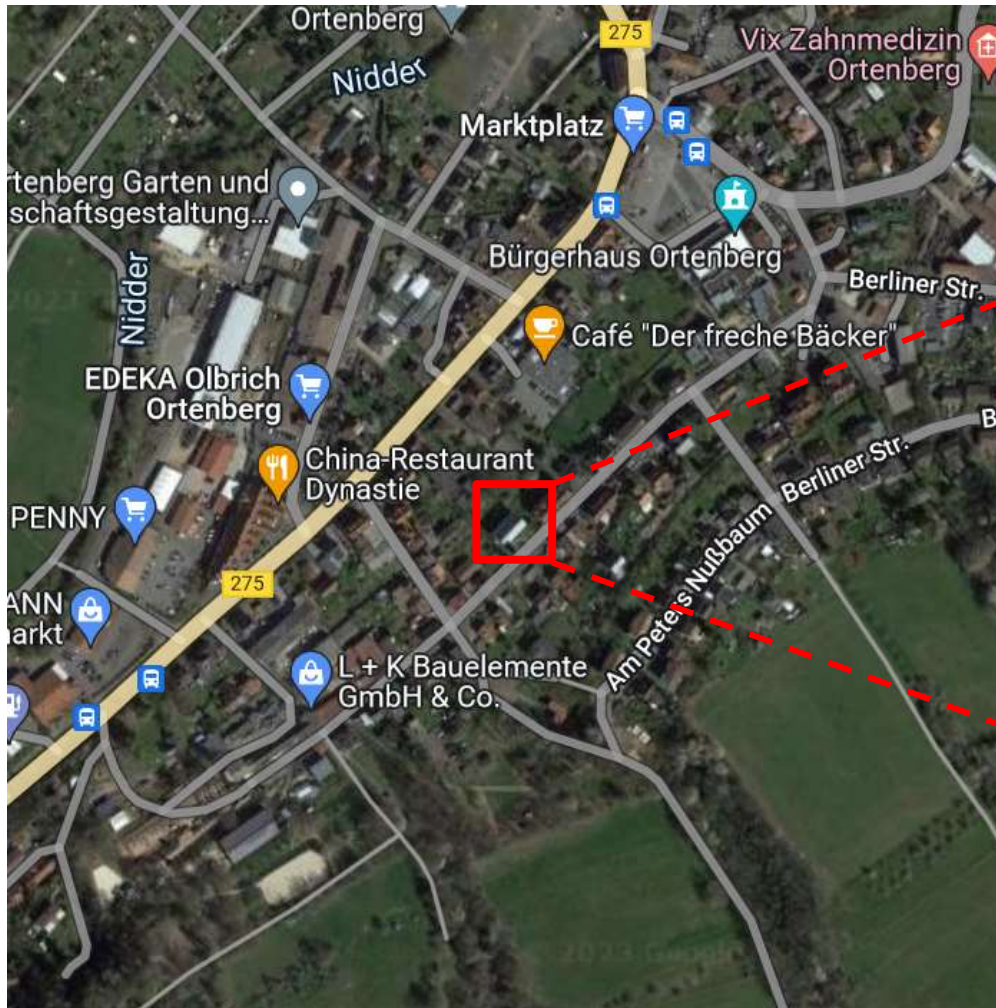
Katholische Kirche
Flur: 5
Flurstück: 221

Bau im Äußeren an sich anspruchslos, birgt im Inneren eine interessante Ausstattung von 1930, die als Beispiel der Sakralkunst des Art-Déco als Rarissimus gelten muss: ein Hochaltar (ca. 1928-31), geschnitzt und farbig gefasst mit Tafelgemälden, die im Zuge der Inneninstandsetzung 1992 restauriert wurden (Wiederherstellung der Goldgründe) und ein kompletter Zyklus von Deckengemälden.

Als Kulturdenkmal nach § 2 Absatz 1 Hessisches Denkmalschutzgesetz aus geschichtlichen und künstlerischen Gründen in das Denkmalverzeichnis des Landes Hessen eingetragen.

Quelle: <https://denkxweb.denkmalpflege-hessen.de/195988/>

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.7. Ortenberg



Überblick Lageplan Ortenberg
Christkönig

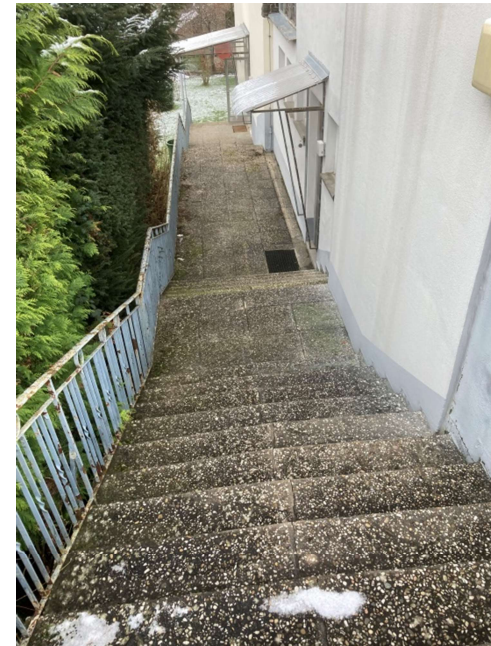


Christkönig
Neuer Weg 55
63683 Ortenberg

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.7. Ortenberg



Ansicht Straßenseite



Abgang Pfarrheim, Garten



Kirche

Pfarrheim

Ansicht Gartenseite

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.7. Ortenberg



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.7. Ortenberg



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.7. Ortenberg

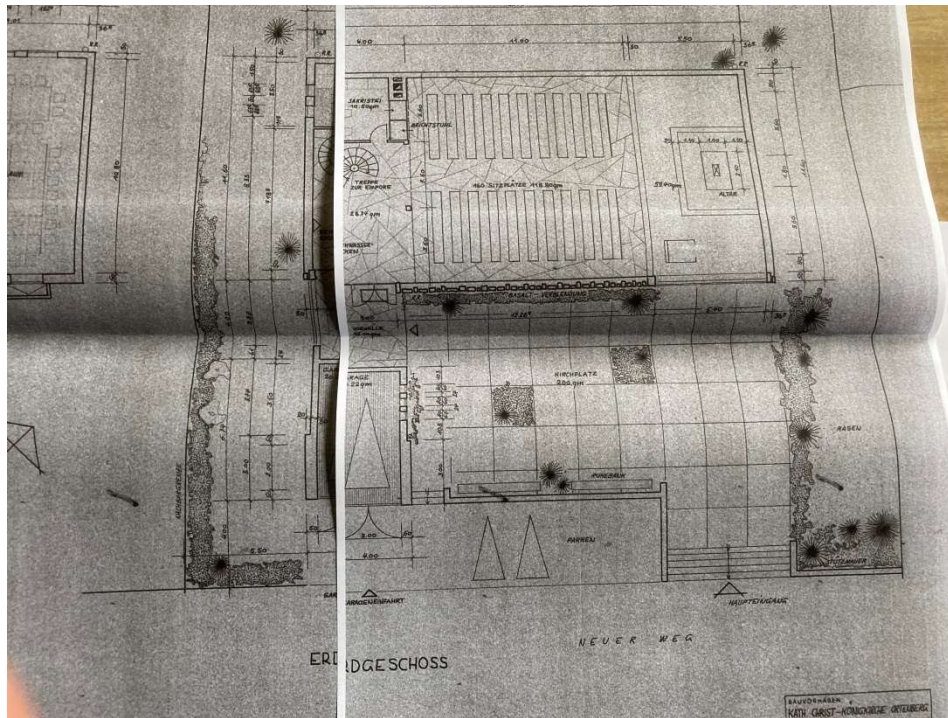
Pfarrsaal



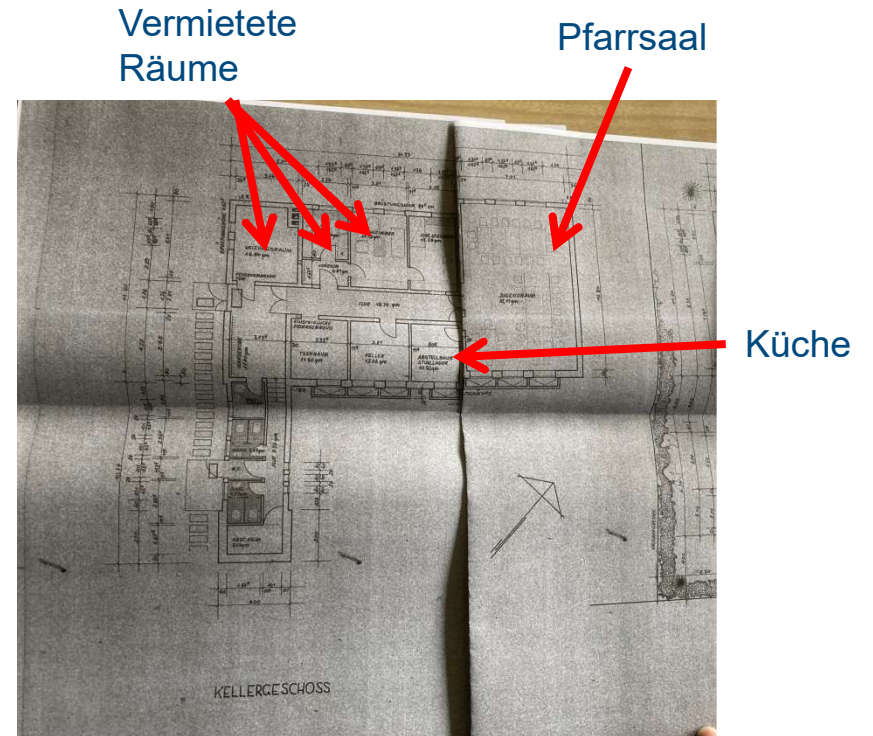
Küche



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.7. Ortenberg



Erdgeschoss
(Kirche)



Vermietete
Räume

Pfarrsaal

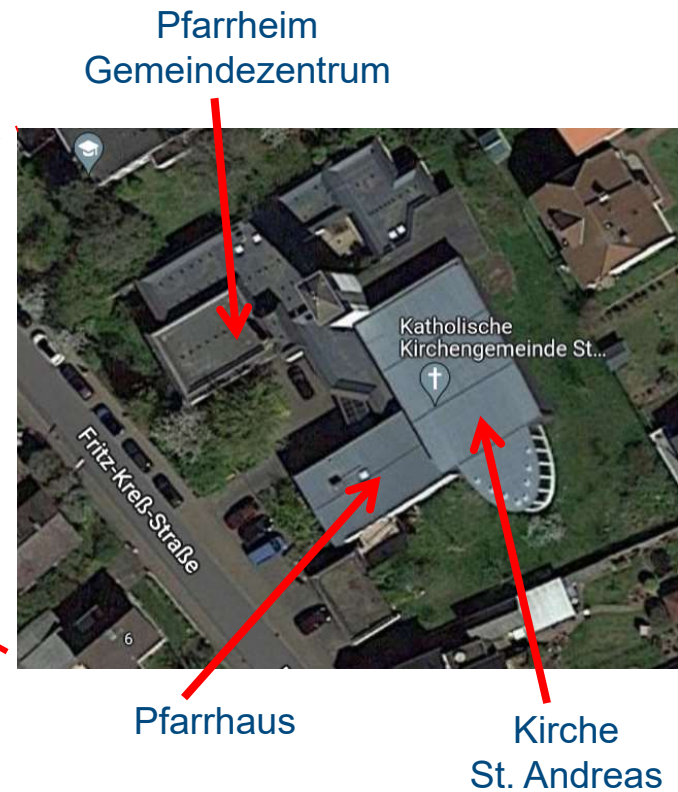
Küche

Kellergeschoss

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altstadt



Überblick Lageplan Altstadt
St. Andreas



St. Andreas
Fritz-Kress-Str. 7
63674 Altenstadt

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altstadt



Eingangsbereich Kirche (Bj. 1960)
Gemeindezentrum (Bj. 1978)



Pfarrhaus
Wohnung Leiter Pastoralraum

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altenstadt



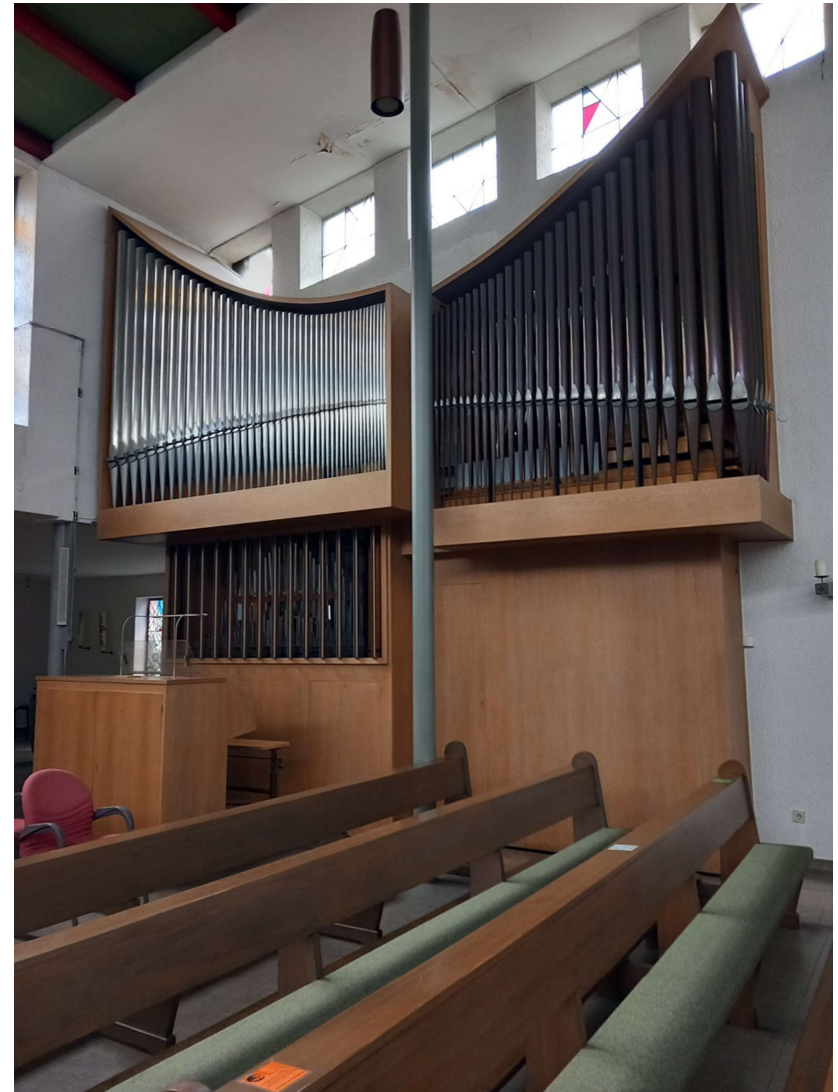
8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altstadt



Kirchenfenster Rückwand



Krypta



Orgel

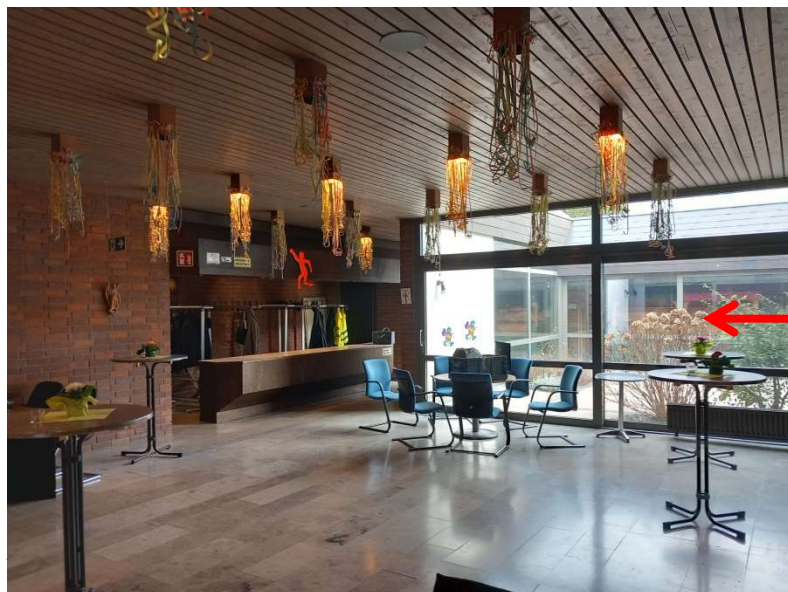
8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altstadt



Eingangsbereich Gemeindezentrum



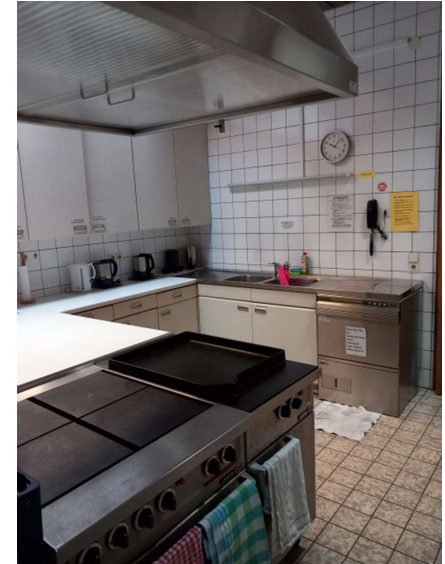
Besprechungszimmer/ Bibliothek



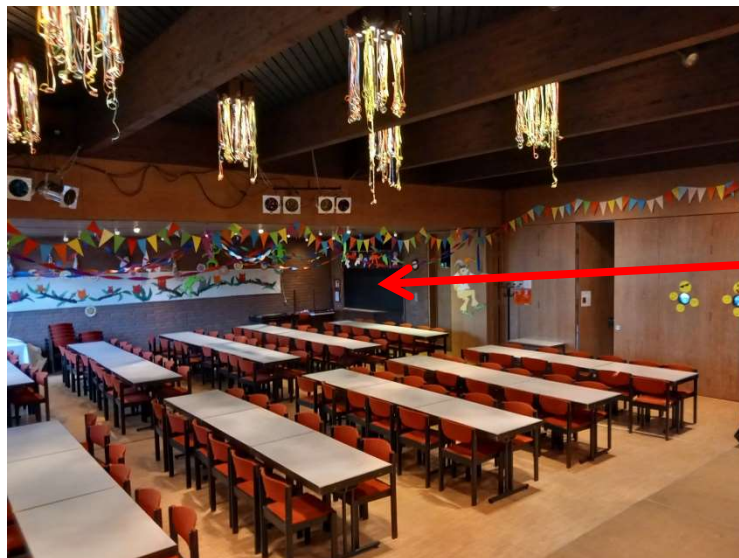
Atrium



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altstadt



Gemeindezentrum: Säle durch Faltwand trennbar



Durchreiche
Küche



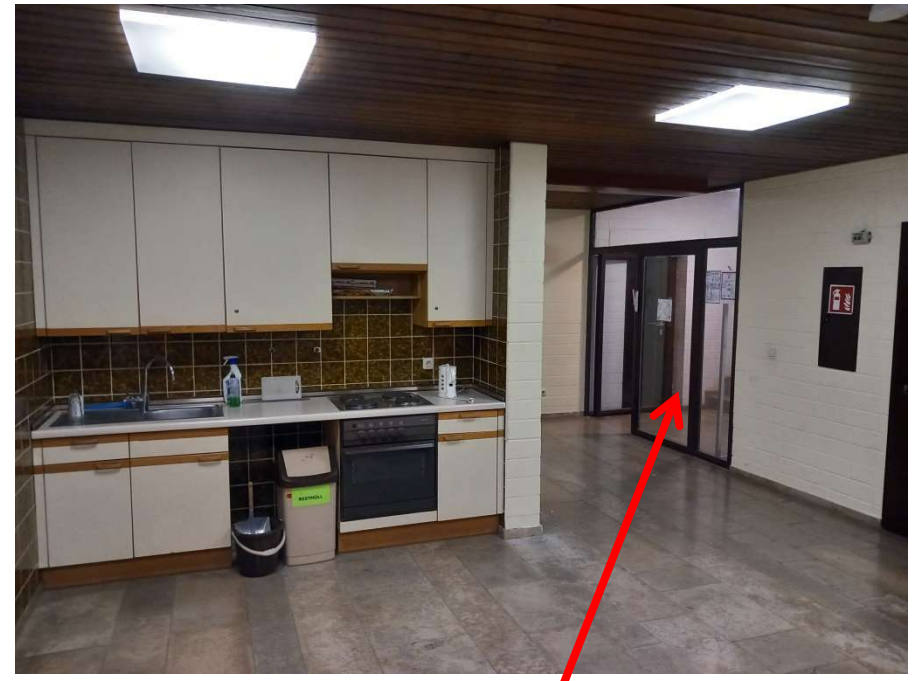
8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altstadt

Flurbereich unterkellertes Gemeindezentrum



Eingang Mini-Club

Eingänge
Jugendräume



Aufgang EG

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altenstadt

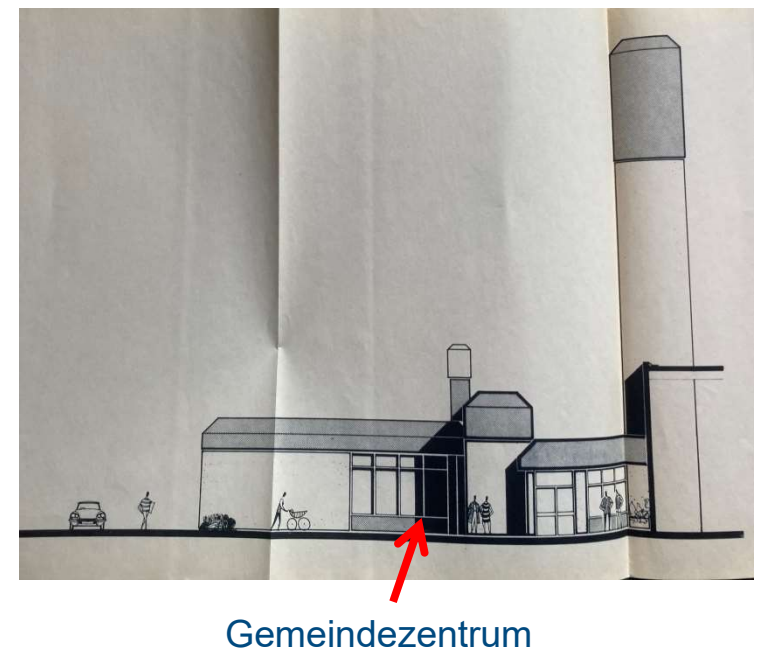
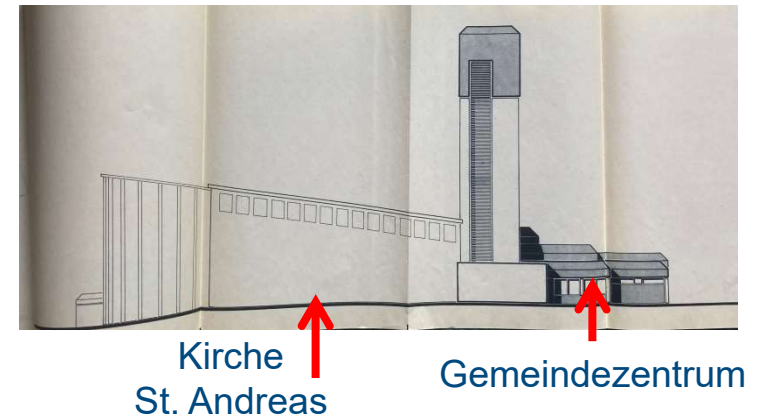
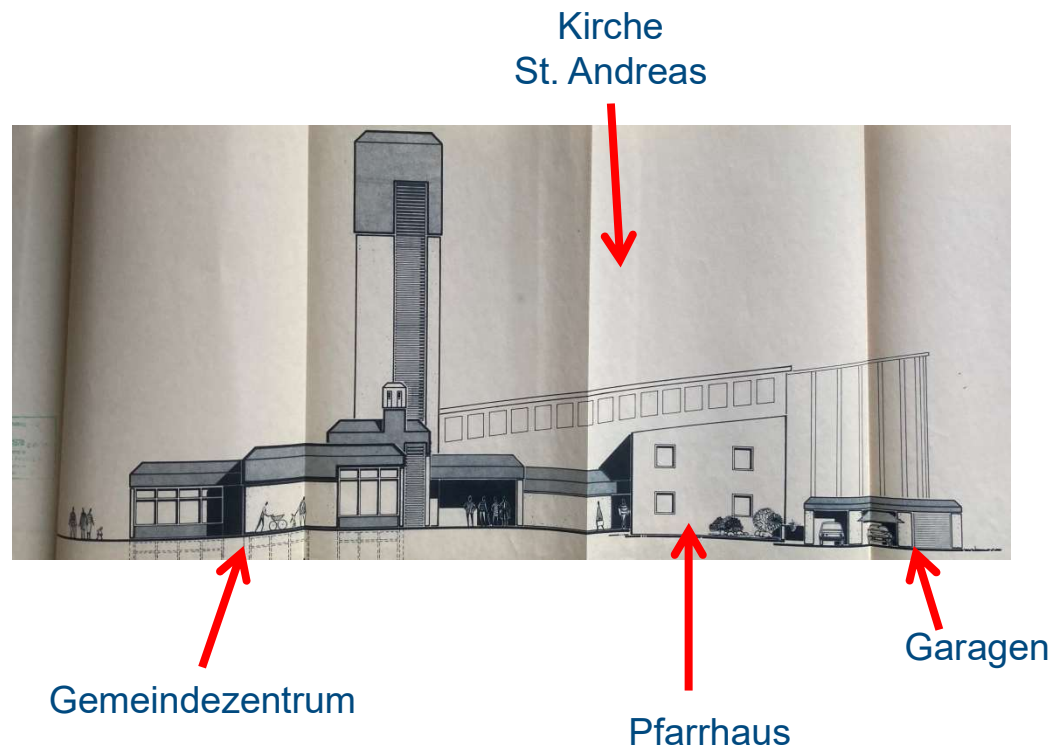


Mini-Club

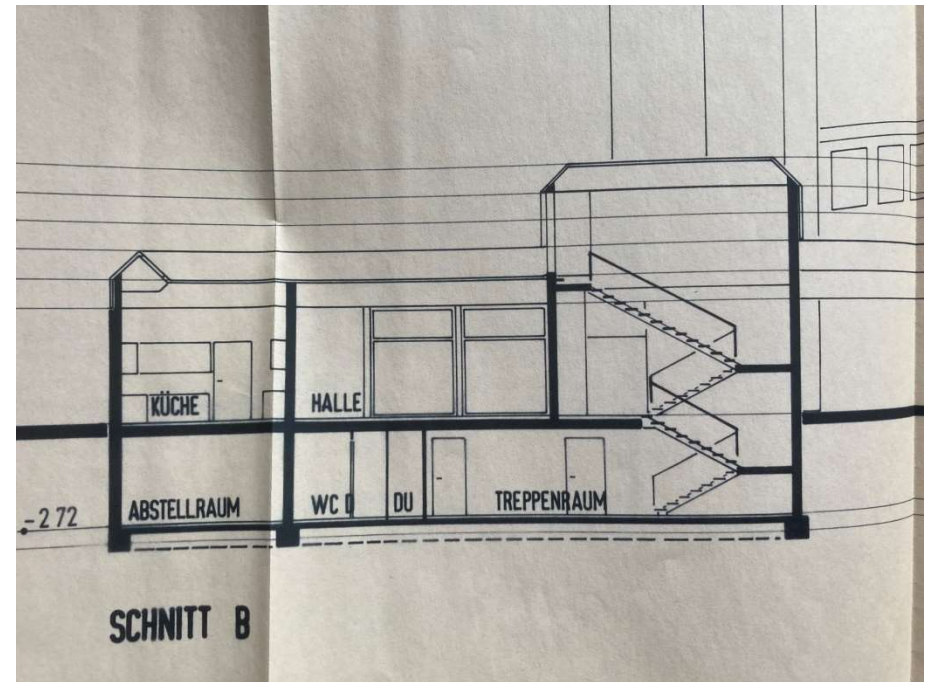
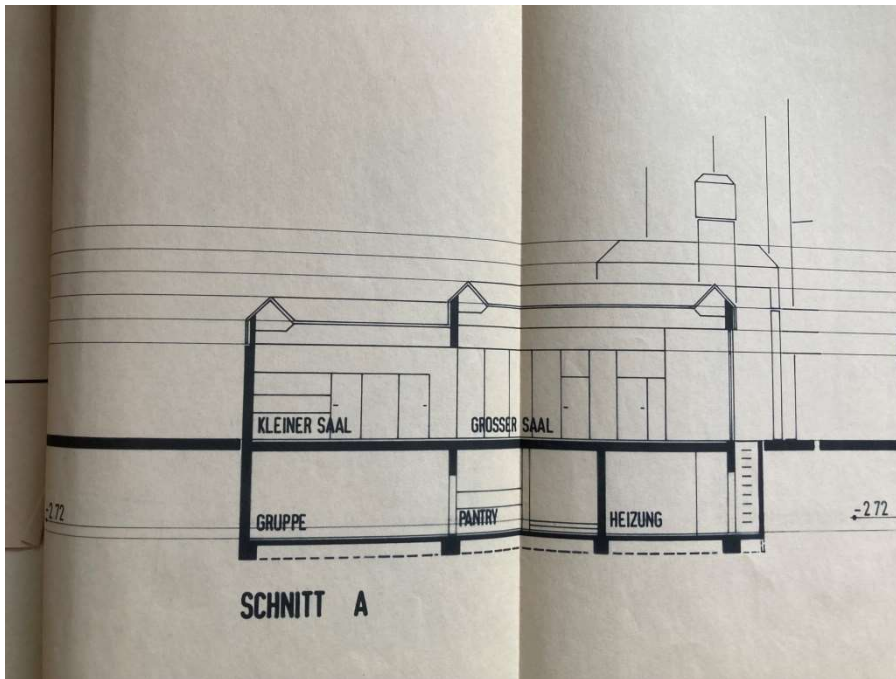


Jugendraum

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altstadt



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altstadt



Schnitte Gemeindezentrum (erbaut 1977)

8. Team 5: Gebäude
 8.6.3.1.8. Altstadt

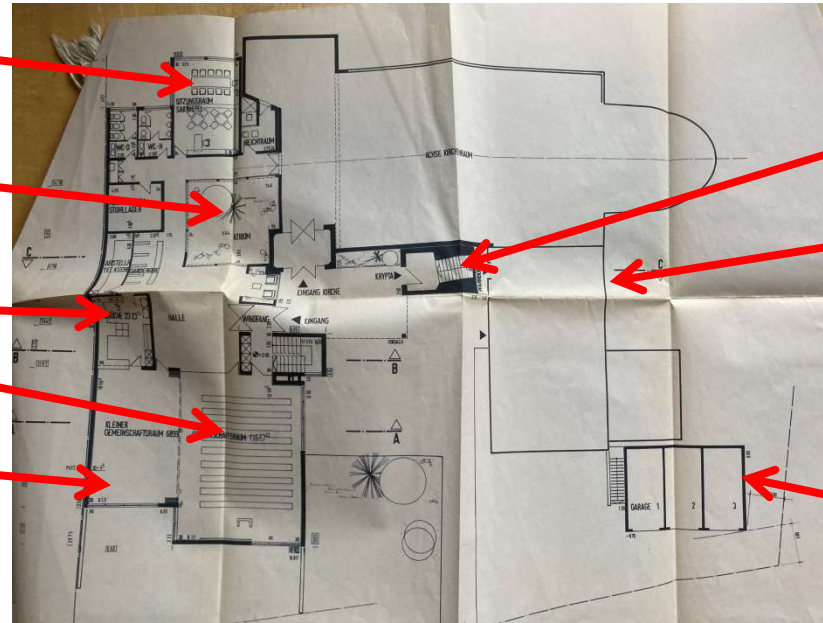
Sitzungszimmer
 Bibliothek

Atrium

Küche

Großer Saal

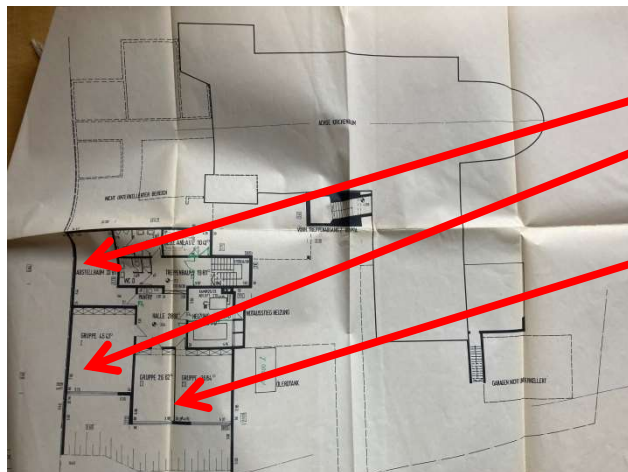
Kleiner Saal



Abgang Krypta

Pfarrhaus

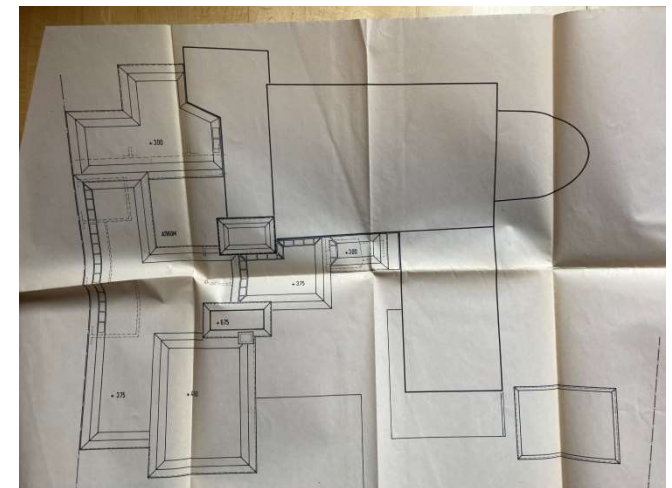
3 Garagen



Jugendräume

Mini-Club

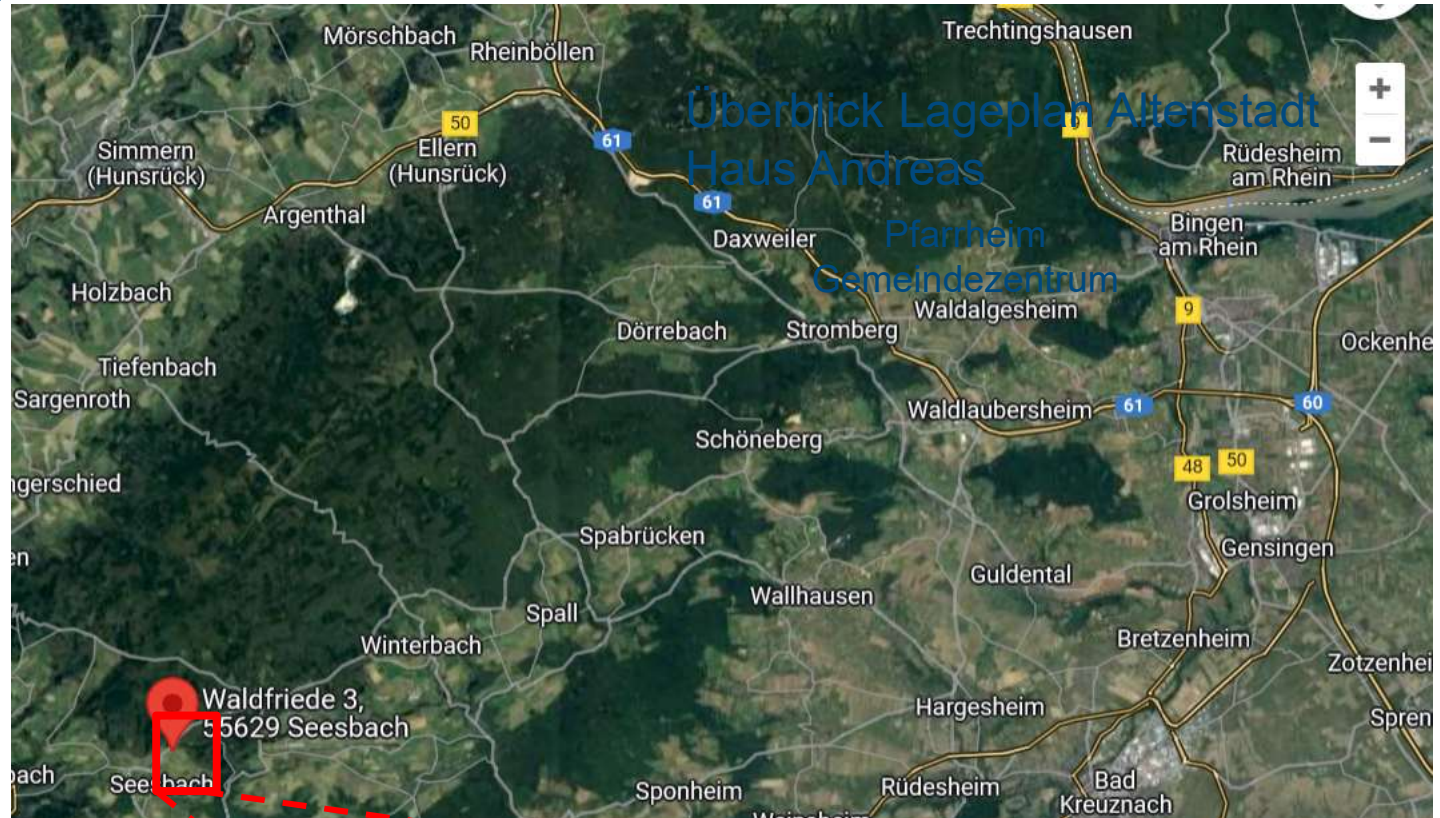
Gemeindezentrum
 teilunterkellert



Dach

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altstadt

Haus Andreas
Waldfriede 3
55629 Seesbach



Überblick Lageplan Altstadt
Haus Andreas

Pfarrheim
Gemeindezentrum

Überblick Lageplan Altstadt
Haus Andreas (Seesbach, Hunsrück)



Haus
Andreas

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altenstadt

Haus Andreas



Anbau mit Gemeinschaftsraum und
Schwimmbad im Keller

Baujahr: unbekannt
Anbau: 1975
Ehemaliges Forsthaus.
Gekauft von Pfarrer Kumpff und an die Gemeinde
vererbt.
Verwaltung und Pflege ehrenamtlich.
Entfernung Gemeinde/ Haus Andreas ca. 150 km
Vermietung an Einzelpersonen und Gruppen
Finanzierung ausschließlich seitens der Gemeinde
Sanierungsstau



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altstadt

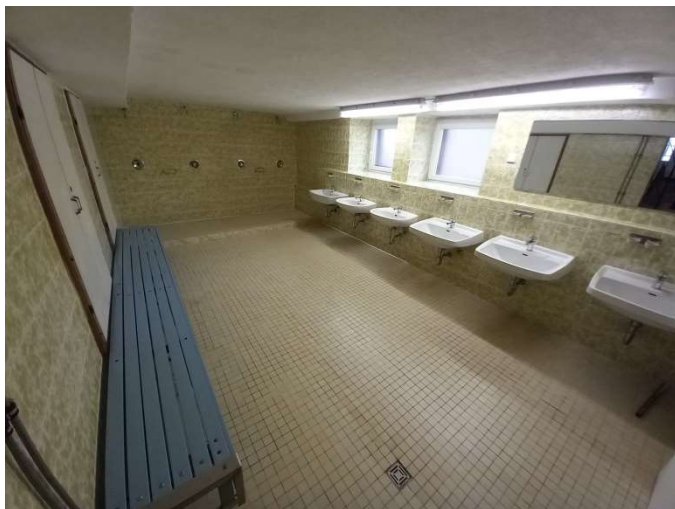


Außengelände

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altstadt



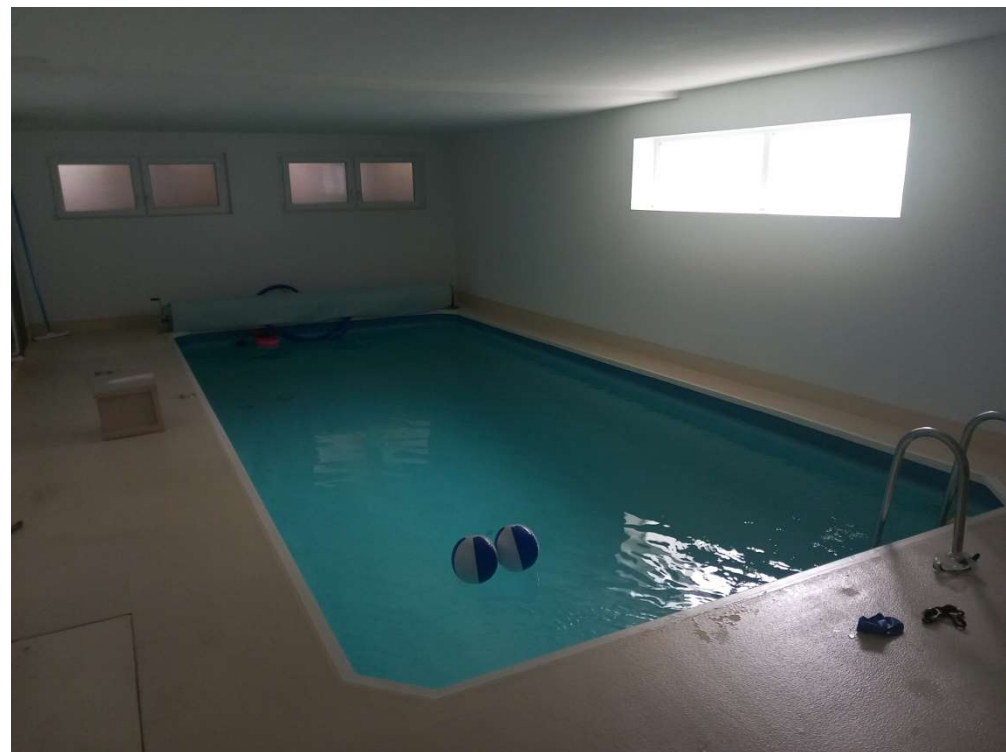
Gemeinschaftsdusch- und -waschraum
keine Geschlechtertrennung



22.05.2023

© Team Gebäude/ DS

Schwimmbad im Keller



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altstadt

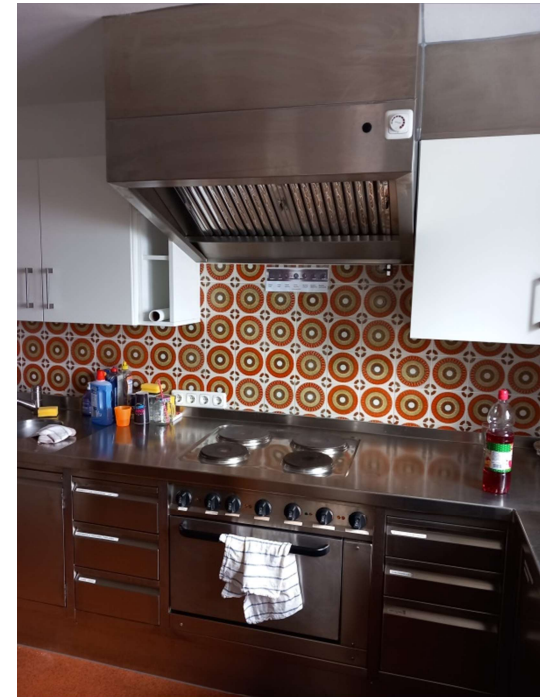


Sanitärraum EG mit zusätzlichem
Waschbecken
Standort Waschmaschine

Sanitärraum OG mit Badewanne



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altstadt



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altstadt

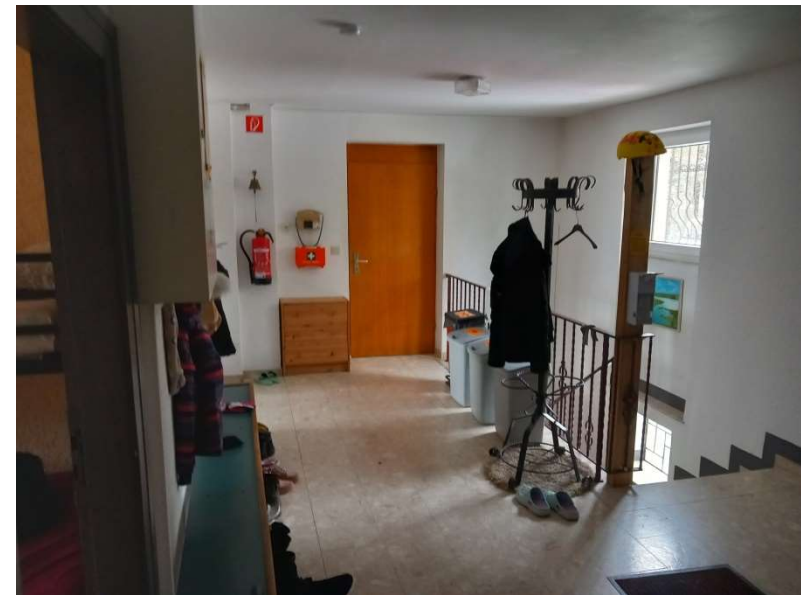
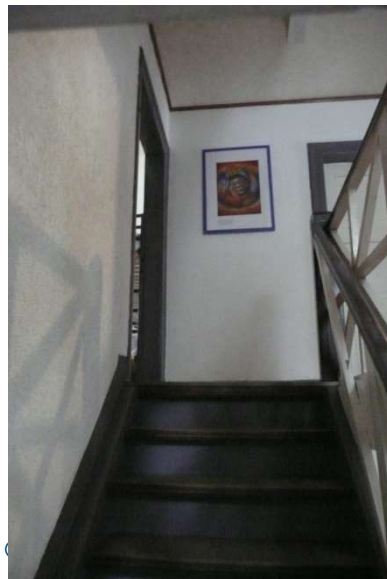


Gemeinschaftsraum
Möblierung erneuerungsbedürftig

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altstadt



Flur EG/
Aufgang OG



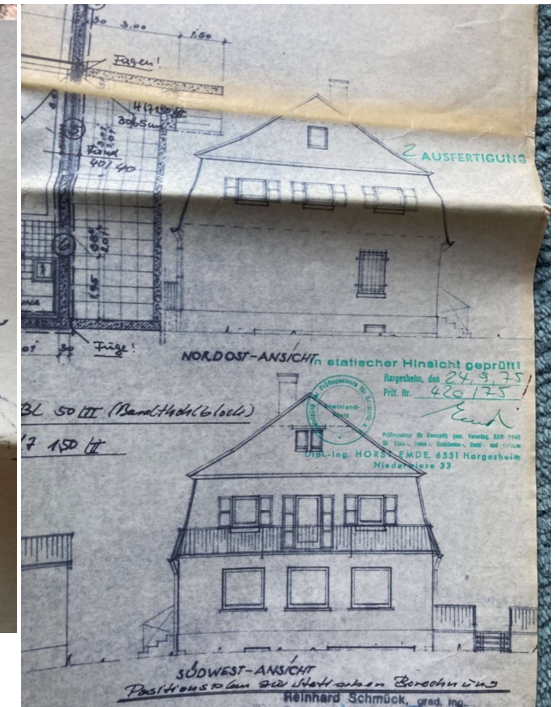
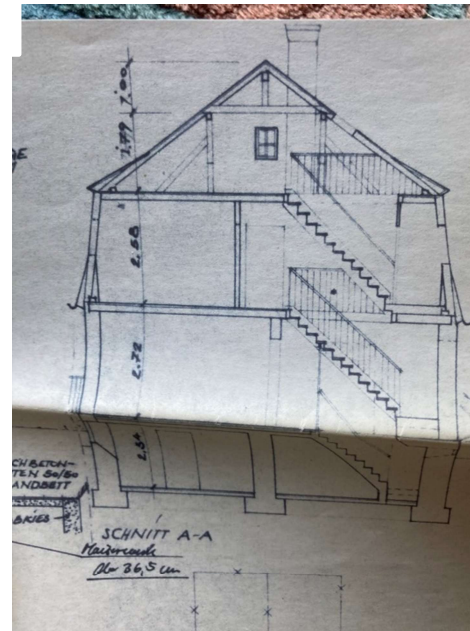
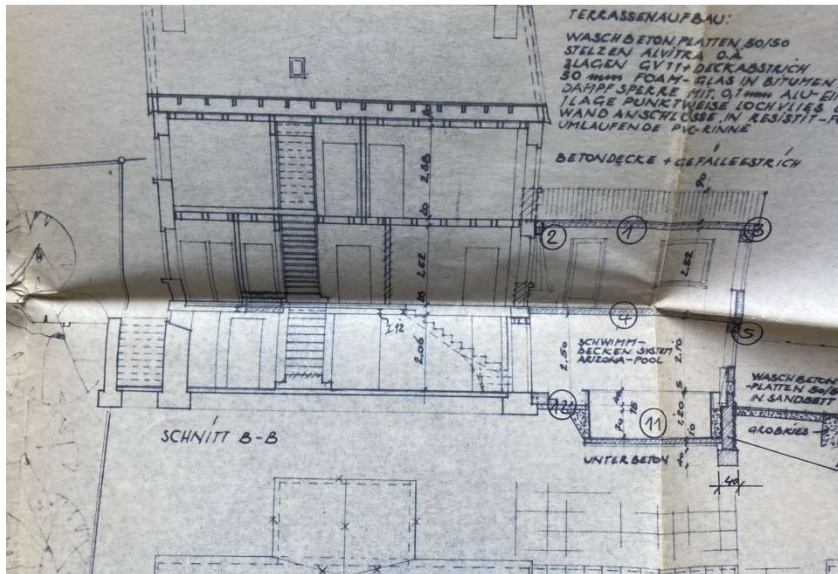
Flur EG/ Abgang KG

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.8. Altstadt



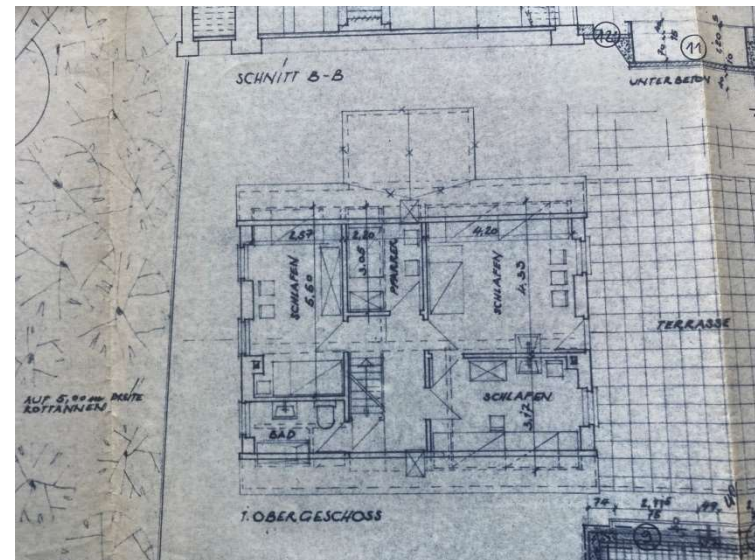
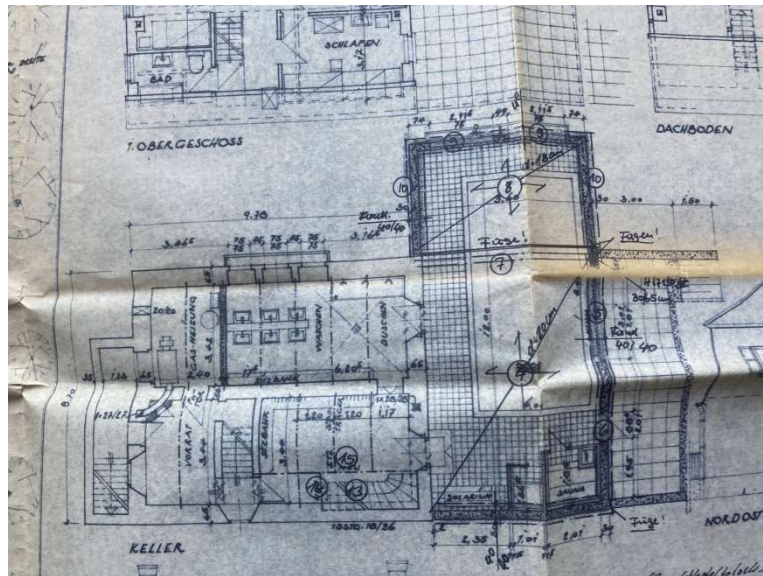
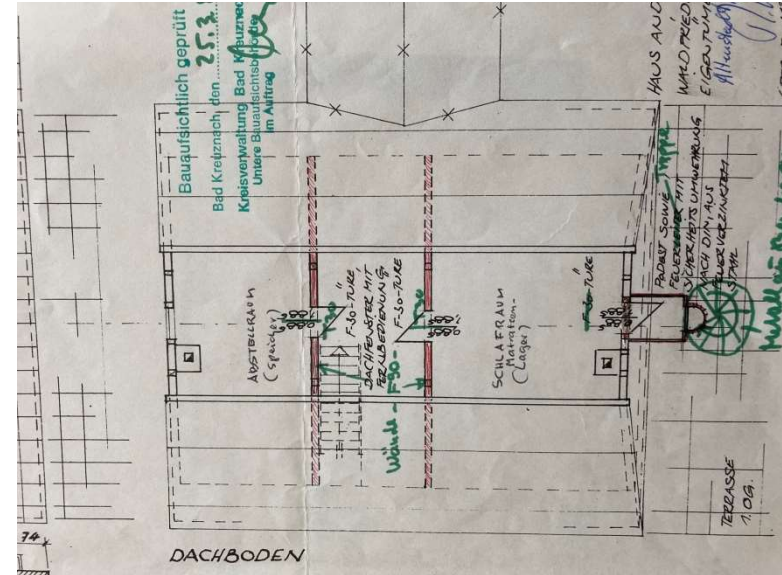
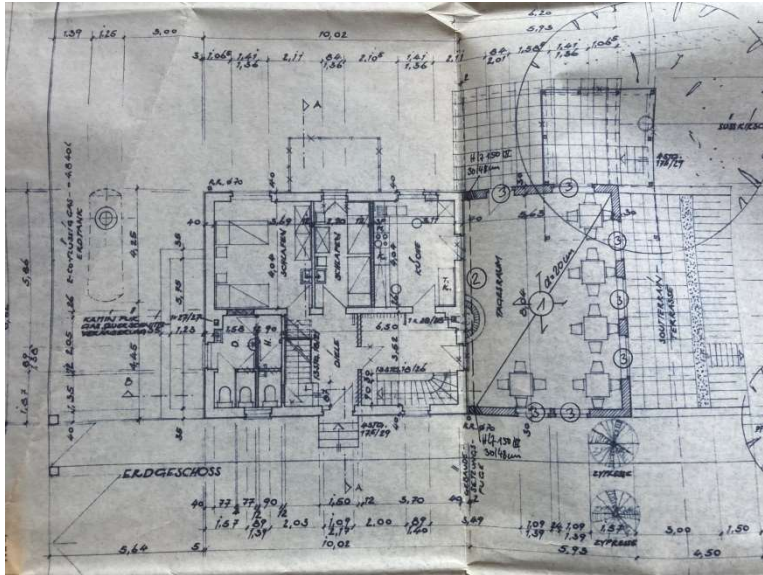
8. Team 5: Gebäude
 8.6.3.1.8. Altstadt

Grundstück: 2.690 m²



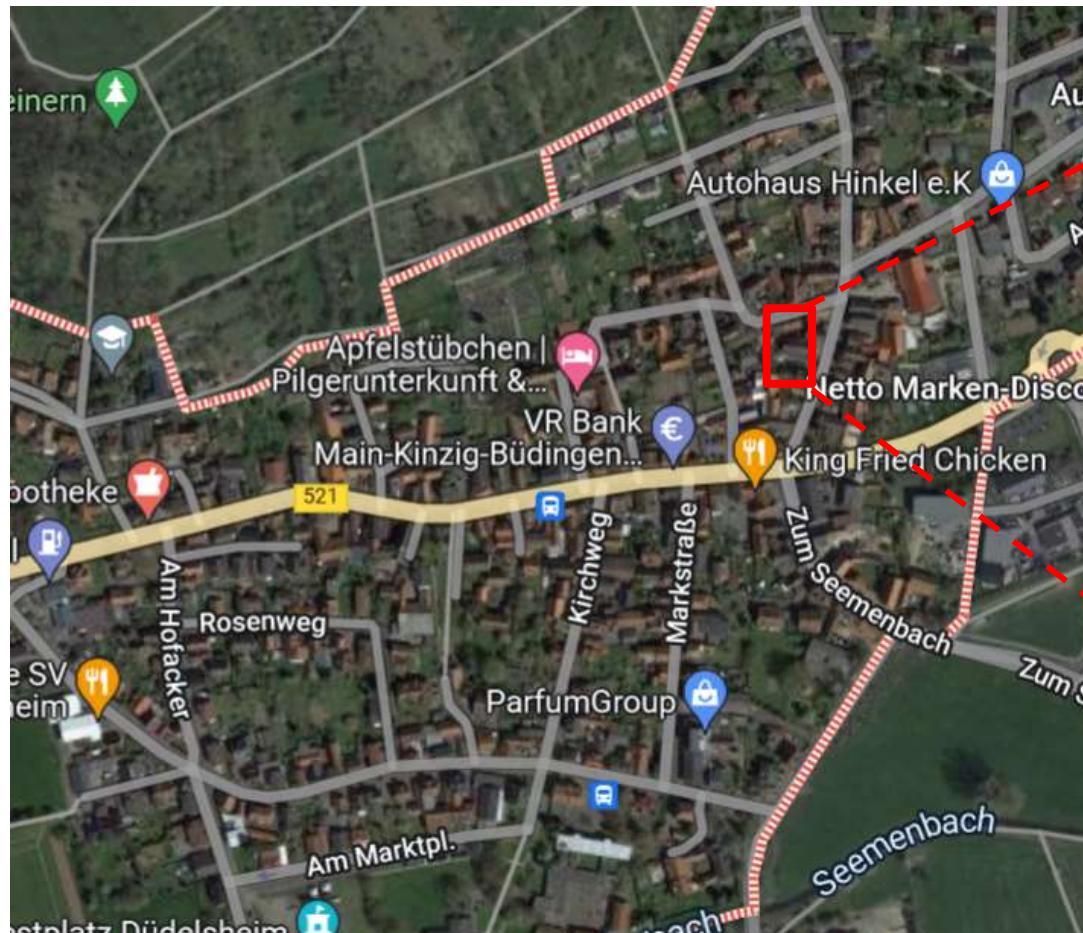
Keller		Erdgeschoss		1. Stock		Dachboden	
Schwimmbad:	73,00 m ²	Toiletten:	8,50 m ²	8er-Zimmer:	18,27 m ²		28,00 m ²
Duschraum:	21,00 m ²	6er-Zimmer:	16,50 m ²	4er-Zimmer:	13,31 m ²		
Vorraum:	9,50 m ²	4er-Zimmer:	8,08 m ²	4er-Zimmer:	14,13 m ²		
		Küche:	12,60 m ²	2er-Zimmer	6,71 m ²		
		Gemeinschaftsraum:	47,40 m ²	Balkon:	14,00 m ²		
		Flur:	14,80 m ²	Bad:	5,14 m ²		
		Terrasse ¼:	5,80 m ²	Flur:	6,00 m ²		

8. Team 5: Gebäude
 8.6.3.1.8. Altstadt



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.9. Düdelnheim

Überblick Lageplan Düdelnheim
St. Josef



St. Josef
Am Alten Born 8
63654 Düdelnheim

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.9. Düdelsheim



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.9. Düdelnheim



Grundstücksfläche: 161m²
Kirche: 101m²
Versammlungsraum: 20m²

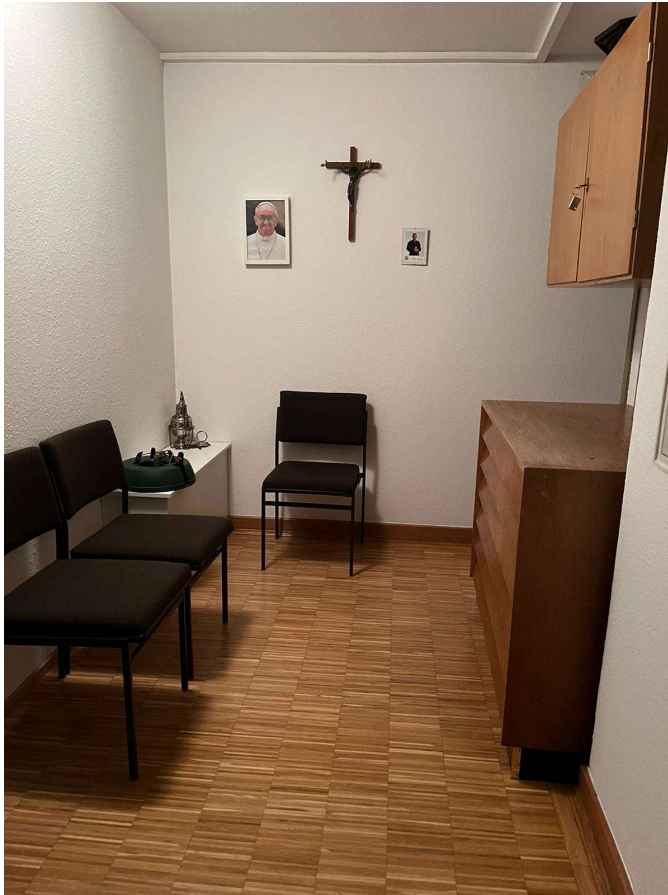


Die katholische Kirche St. Josef gehört zur katholischen St. Bonifatius-Gemeinde, Büdingen.

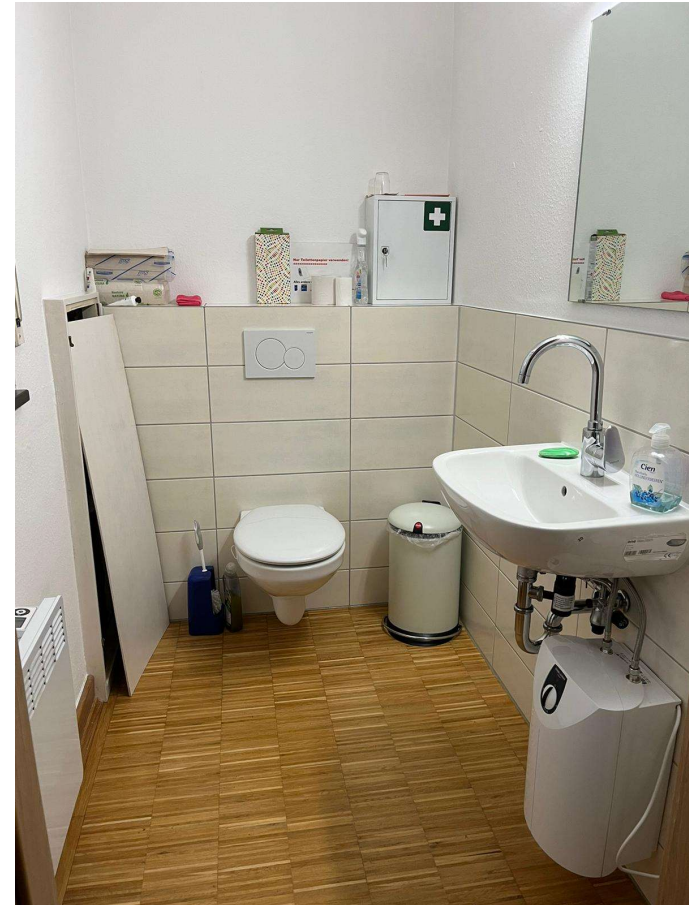
Das von außen unscheinbare Kirchengebäude ist 1953 aus einer ehemaligen Lkw-Garage entstanden.

Das Pfarrhaus, gegenüber, wurde verkauft.

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.9. Düdelnheim

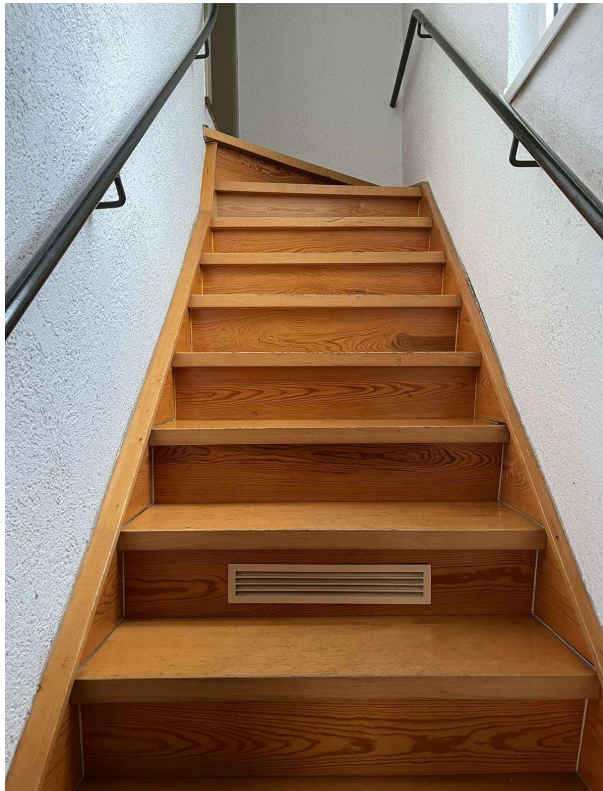


Sakristei

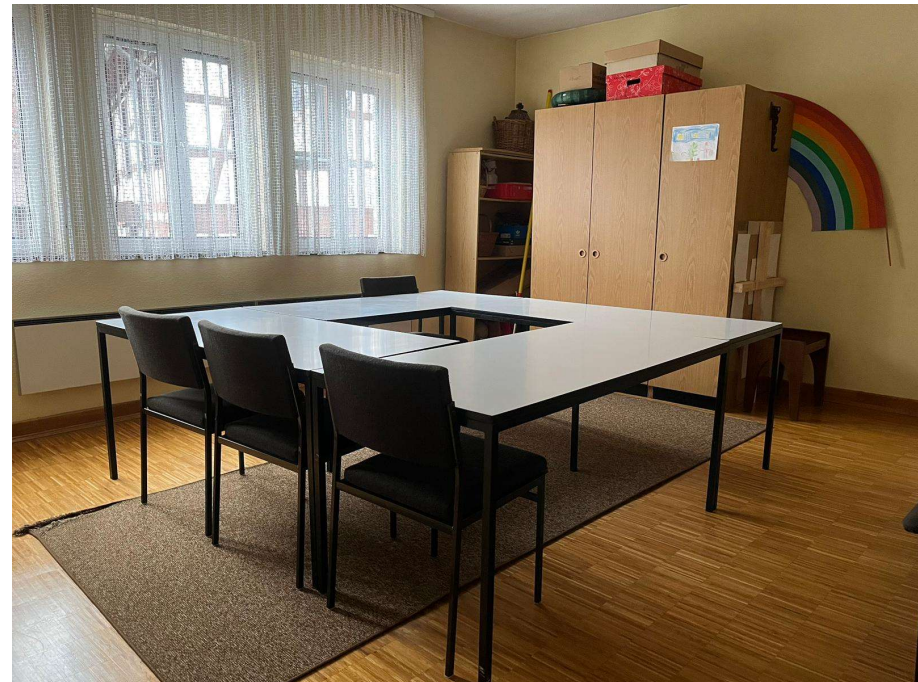


Nach dem Verkauf des
Pfarrhauses musste eine
Toilette eingebaut werden.

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.9. Düdelnheim



Für kleine Meetings befindet sich im Obergeschoss ein Versammlungsraum.

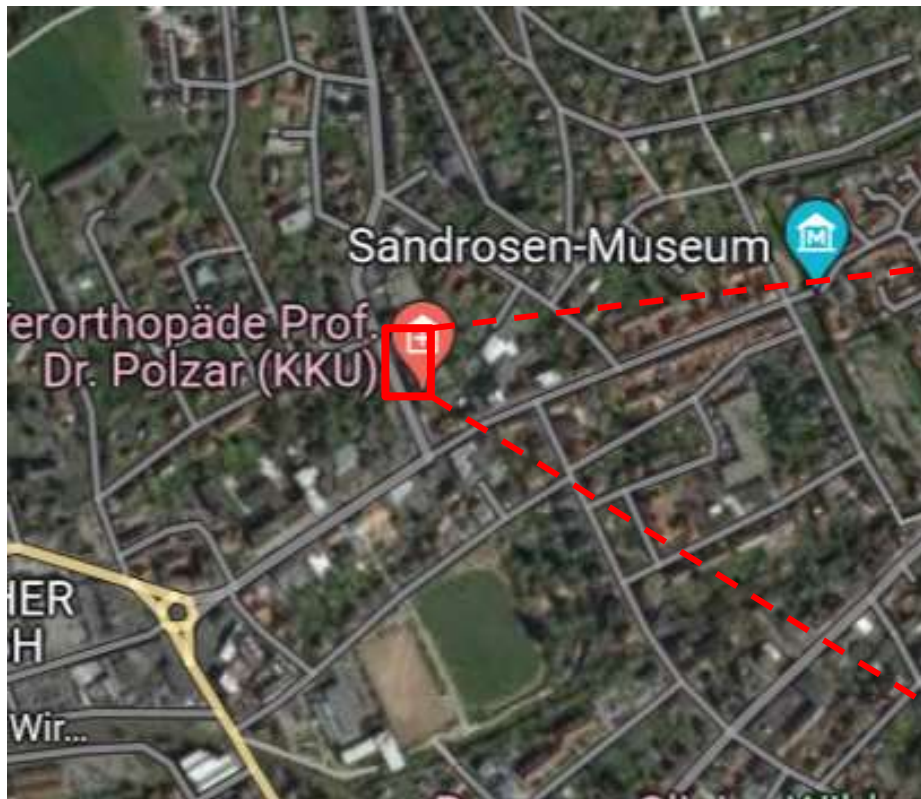


2012 wurde das Dach und Entwässerung geprüft und repariert. Es ist mit Wellasbest gedeckt.
Der Fußboden wurde 2021 geschliffen und lackiert.
Die Wände wurden in Eigenleistungen gestrichen.

An den Seitenwänden befinden sich Elektro-Heizkörper.
Sie werden manuell zu und abgeschaltet, da die Zeitsteuerung sich als zu störanfällig erwies.
Eine Frostschutzschaltung arbeitet automatisch.

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.10. Büdingen

Überblick Lageplan Büdingen
St. Bonifatius



St. Bonifatius
Gymnasiumstr. 24-26
63654 Büdingen

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.10. Büdingen



Pfarrhaus

Haus Lioba mit
drei Garagen

Archiv unter dem
Pfarrhaus (Tore
schützen Glasfenster
und Zugang)

Zugang St. Bonifatius mit Pfarrhaus (rechts) und
Haus Lioba (links)



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.10. Büdingen



8. Team 5: Gebäude

8.6.3.1.10. Büdingen



Auf der Grundfläche des Hauses Lioba von 117m² sind angeordnet

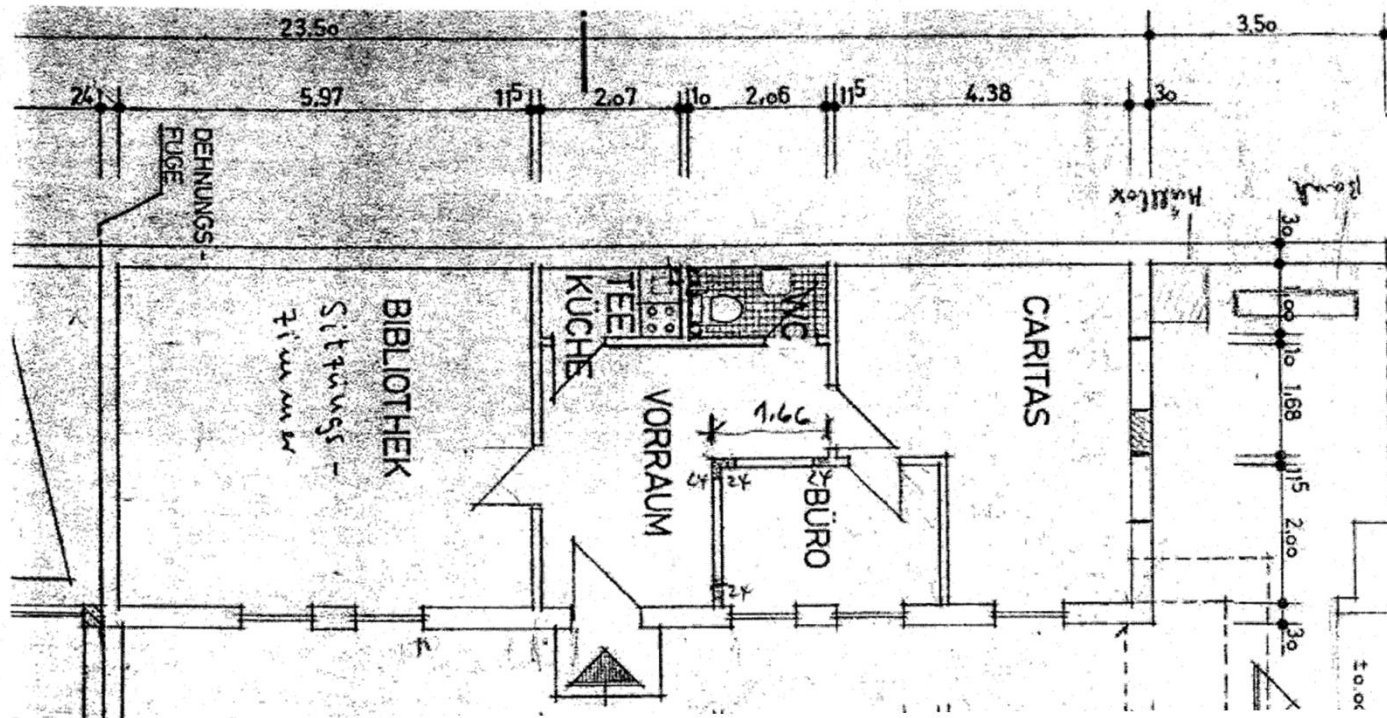
- › Raum links Taizé Raum 30m²
- › Raum rechts Mehrzweckraum 26m²
- › 1 Abstellraum, 1 Toilette
- › 3 Garagen 54m²



Es wird genutzt für:

- › Dienstbesprechungen
- › Kleine Gruppen
- › Büro
- › Küche für Kaffeestopp der Gemeinde
- › Schulungen
- › Vermietungen
- › Häufigkeit 2 bis 4 mal pro Woche

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.10. Büdingen



Grundriss ohne
Garagen

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.10. Büdingen



8. Team 5: Gebäude

8.6.3.1.10. Büdingen

Zweigeschossiges Pfarrheim

Im OG 2 Pfarrsäle durch Falttür durch verbunden (ca. 77m² bzw. 67 m²)

Küche und Abstellraum (ca. 13 m²)

Im Kellergeschoss 1 Werkraum (ca. 25 m²), 1 Bibliothek (ca. 25m²)

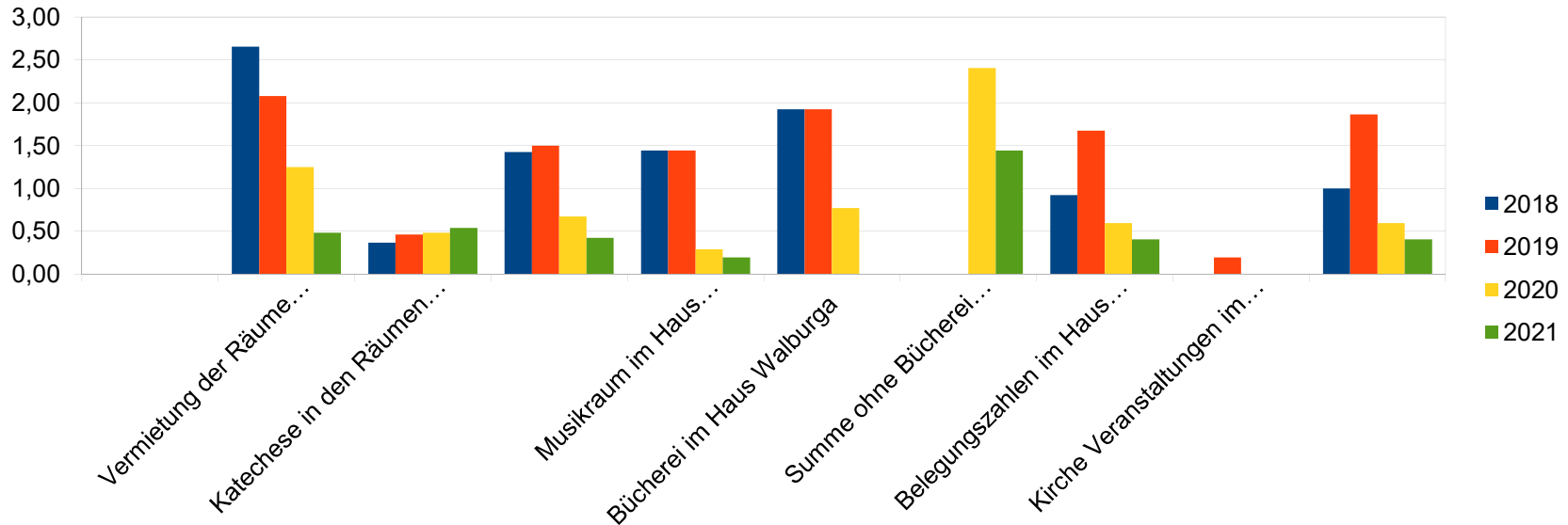
2 WC

Treppen mit Treppenlift behindertengerecht ausgebaut

8. Team 5: Gebäude

8.6.3.1.10. Büdingen

wöchentliche Nutzung Gemeinderäume St. Bonifatius
Durchschnittswerte pro Jahr

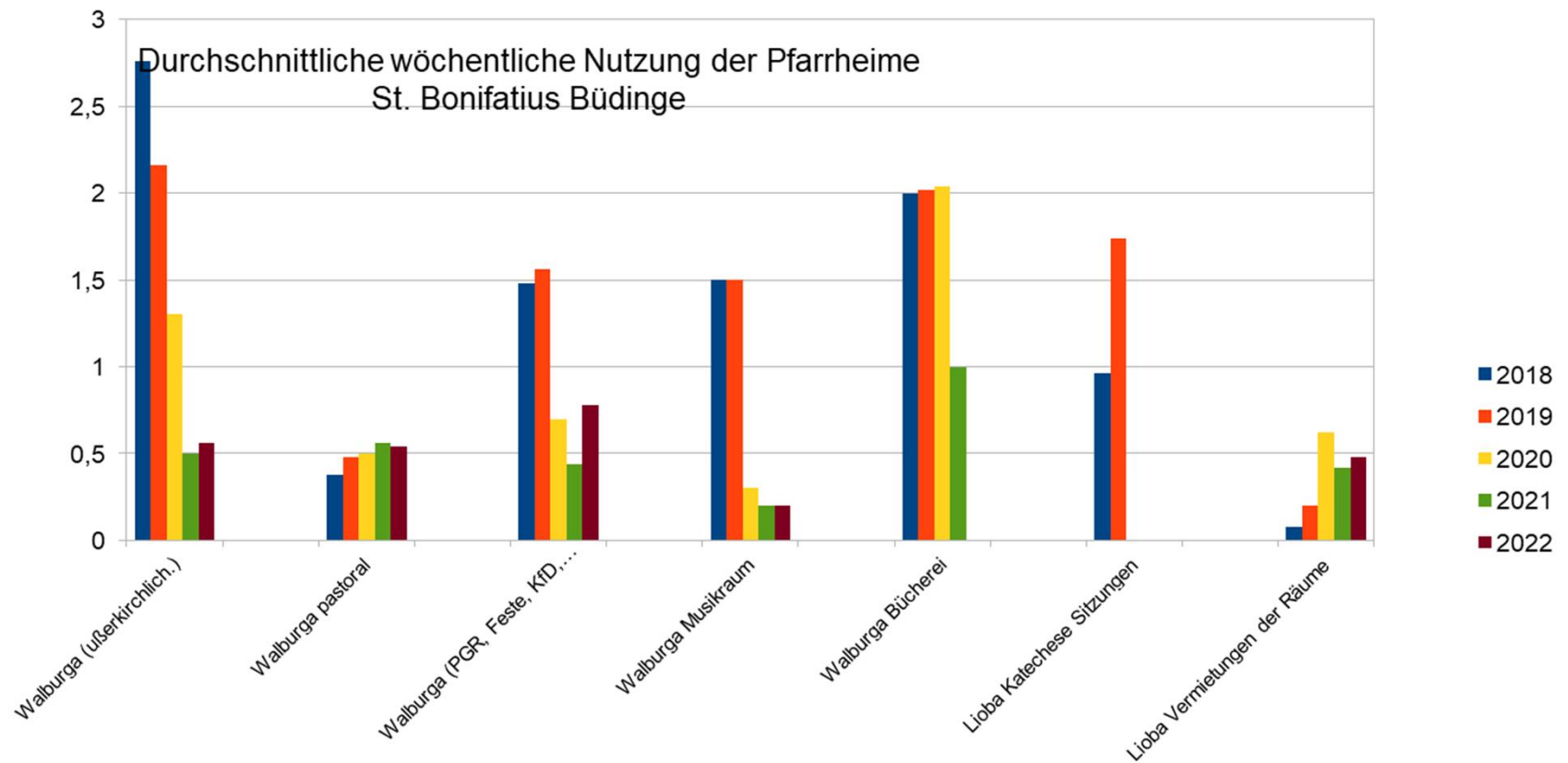


Während der Corona Pandemie sind die Nutzungen stark zurückgegangen. Ab diesem Jahr werden die Belegungen wieder steigen. z.B. langfristige Vermietung an VHS.

<p>Katechese,</p> <p>Firmung,</p> <p>Erstkommunion</p> <p>Sternsinger</p> <p>Ministranten</p> <p>Sitzungen PGR, VR</p> <p>Seniorenclub, KfD</p>	<p>Vermietungen:</p> <p>Gymnastikgruppe</p> <p>Yoga</p> <p>Caritas</p> <p>Englischkurs</p> <p>Deutschkurs für Ukraine</p> <p>Ab März 2023 VHS</p> <p>private Feiern</p> <p>Buchverkauf</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

8. Team 5: Gebäude

8.6.3.1.10. Büdingen



8. Team 5: Gebäude

8.6.3.1.10. Büdingen



Kellergeschoss Haus Walburga

Werkraum

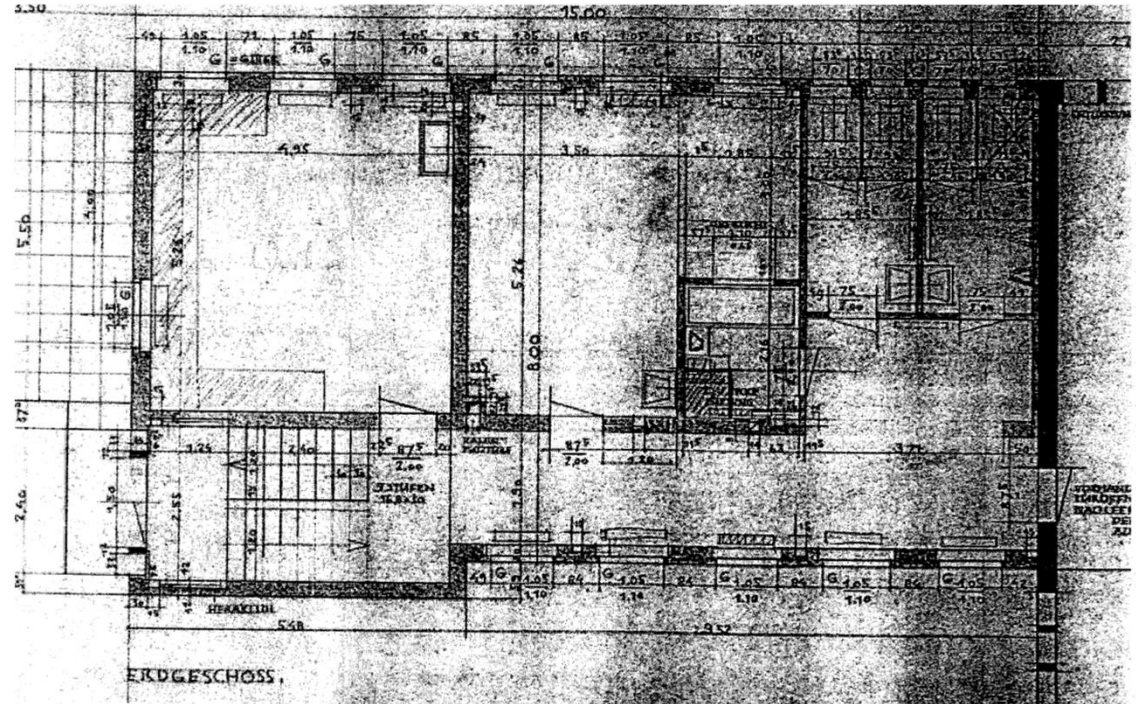
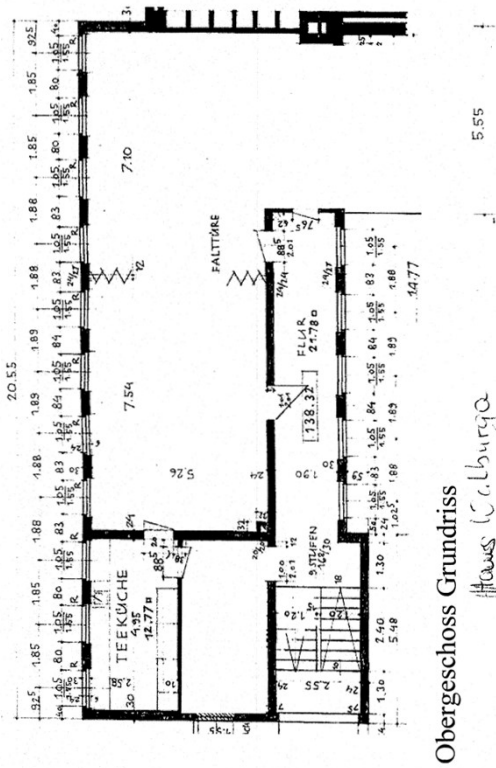
- Vermietung an Musikband
- Ab 2023 eine weitere Jugendband in Kooperation mit der Stadt



Bibliothek

- Wird derzeit abgewickelt. Weitere Nutzung als Jugend- und Ministranten- Treffpunkt

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.10. Büdingen



Grundrisse Haus Walburga

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.10. Büdingen



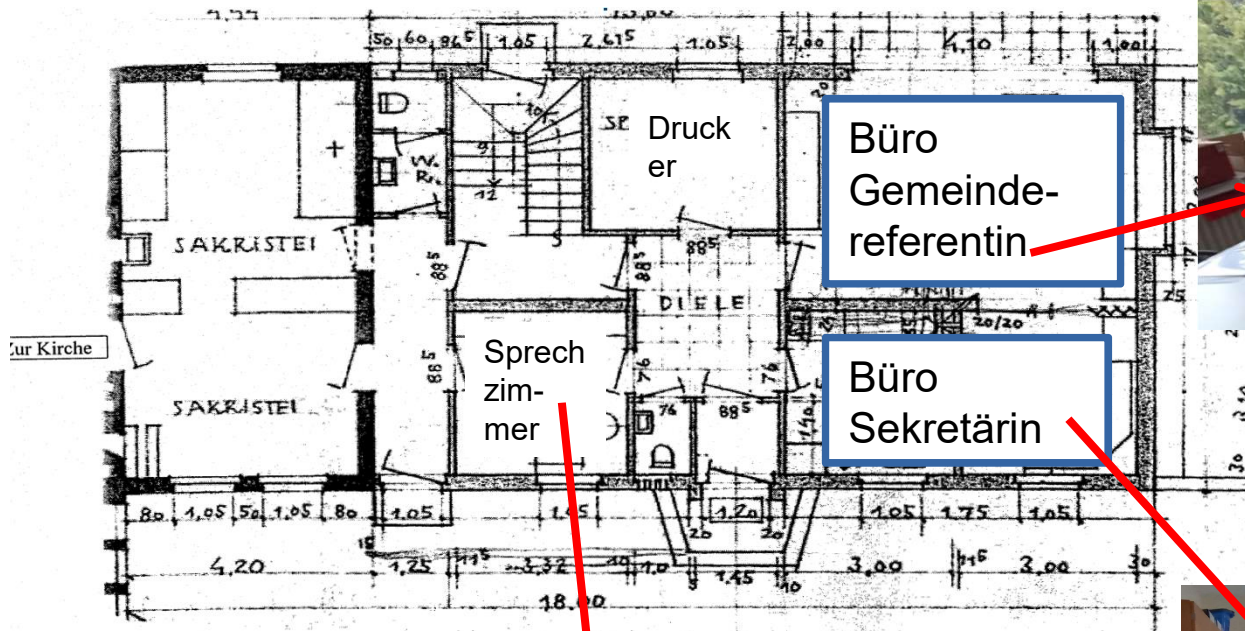
Pfarrsäle (2) Haus
Walburga

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.10. Büdingen



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.10. Büdingen

Grundriss Erdgeschoss: 144 m²

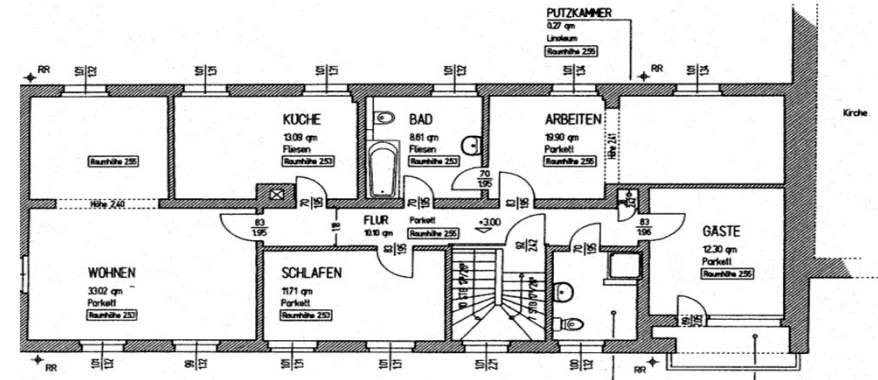


8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.10. Büdingen

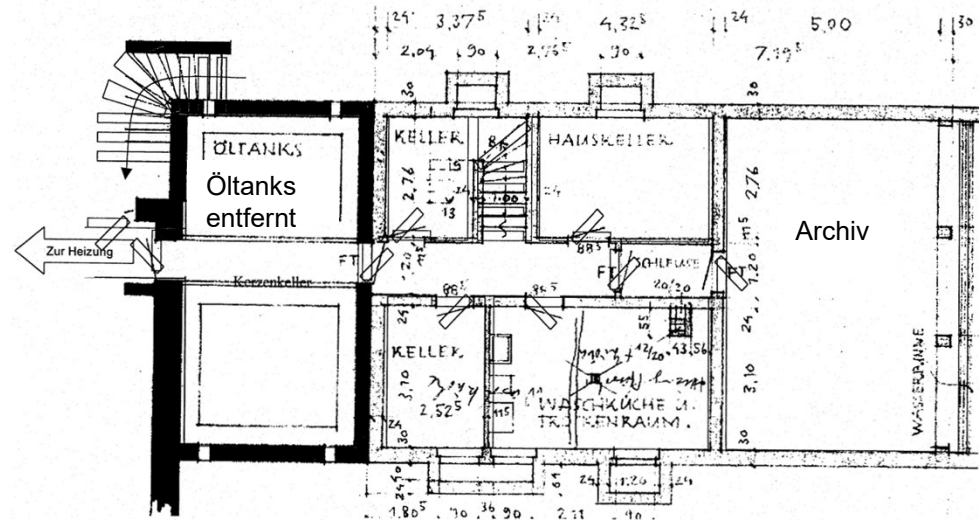
Sanierungsarbeiten Pfarrhaus

- 2022 wurde die Pfarrwohnung renoviert
- Gleichzeitig beschloss VR das Untergeschoss ebenfalls zu sanieren
- E-Leitungen geprüft bzw. erneuert, Netzwerk neu verlegt
- Malerarbeiten: Wände tapezieren, Fenster, Türen
- Tischlerarbeiten: 4 Fenster neu, Fußböden, Dach komplett gedämmt
- Bäder neu

Obergeschoss 144 m²: Pfarrwohnung



Kellergeschoss 170 m²: Heizungen, Archiv, Lagerräume



St. Bonifatius Grundriss
Keller unter Pfarrhaus

Referenz: 500cm

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.10. Büdingen



8. Team 5: Gebäude

8.6.3.1.10. Büdingen



Links
Blick auf Zelebationsaltar und
Hochaltar.
Lampen lassen sich gruppenweise
und einzeln ansteuern

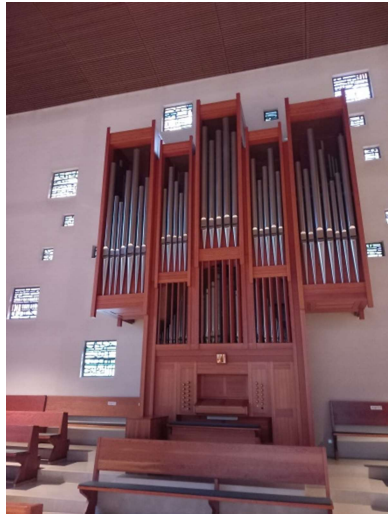
Wesentliche Sanierungsarbeiten:

- Asbestdach zu Reinzinkdach mit Isolierung
- Fußboden dunkle Kunststeinplatten zu Betonfußboden, nach unten isoliert
- Neue Heizung mit moderner Regelung
- Sanierung Mauerwerk mit Isolierputz
- Sanierung Fundament mit Isolierung
- Elektrokabel neu verlegt, uvm.

Unten
Blick auf Orgel und Zelebationsaltar



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.10. Büdingen

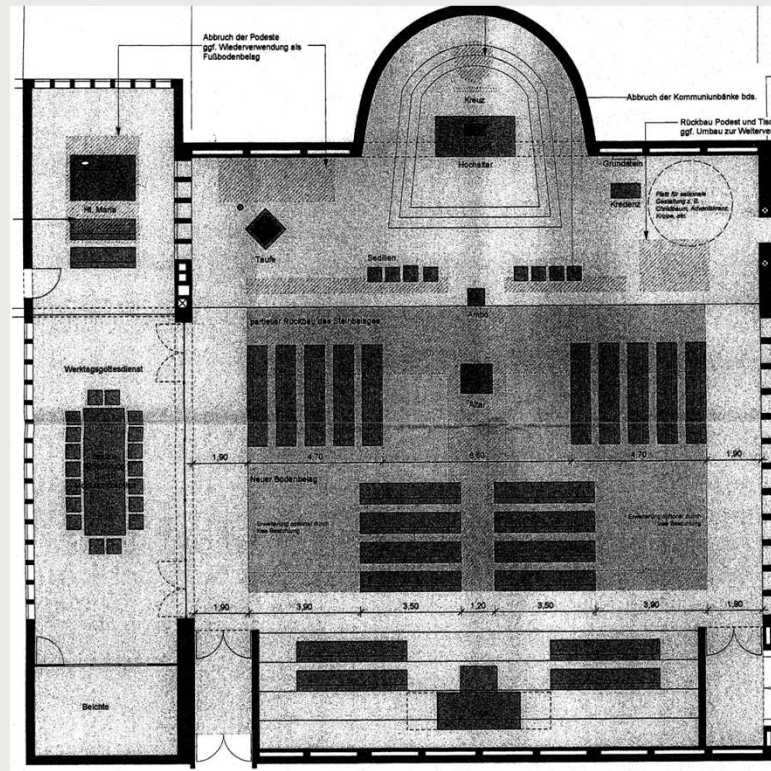


St. Bonifatius

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.10. Büdingen



Die Scheiben zwischen Seitenkapelle und Kirche wurden durch Sicherheitsglas ersetzt.
Nutzung für Werktagsgottesdienste
Der Marienaltar wurde vom Hauptschiff hierher versetzt.
Die Seitentür führt zum Haus Walburga.
Hier sind u.a. Toiletten.



Erbaut 1964/1965

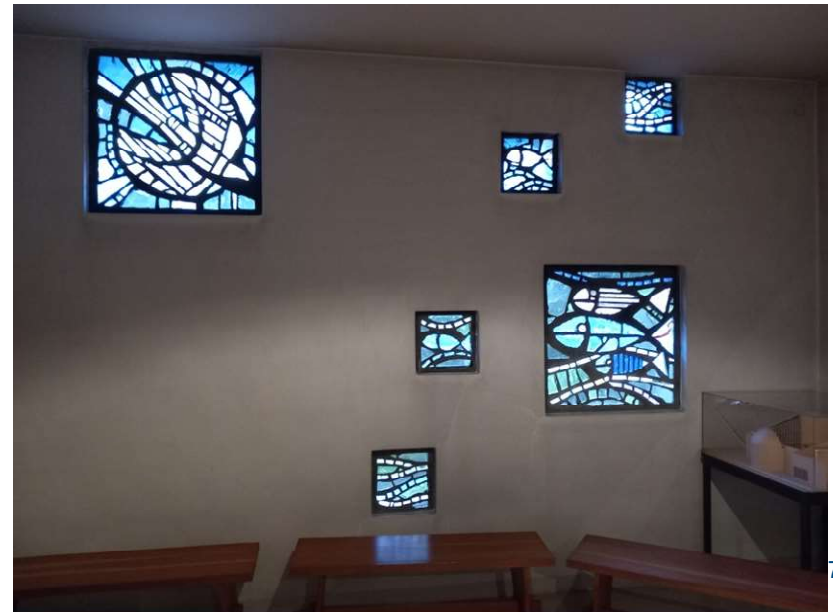
Quadratisches Hauptschiff ca. 400 m²
Seitenschiff ca. 110 m²

Brandanschlag 2013
Komplettsanierung und Umgestaltung
2014 – 2015

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.10. Büdingen



Seitenkapelle



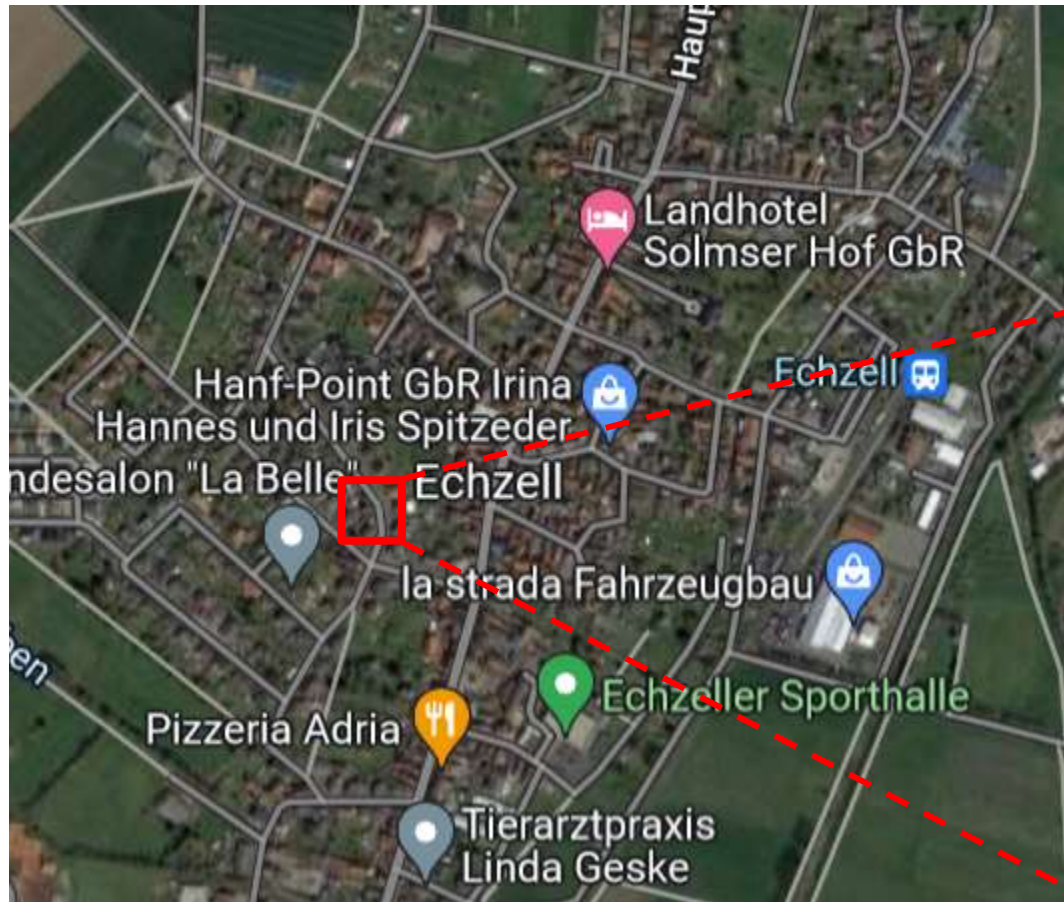
8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.10. Büdingen



Denkmalsschutz

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.11. Echzell

Überblick Lageplan Echzell
Heilig Kreuz



Heilig Kreuz
Beundestr. 8
61209 Echzell

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.11. Echzell



Christkönig



Pfarrhaus
genutzt
als Büro

Pfarrheim



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.11. Echzell

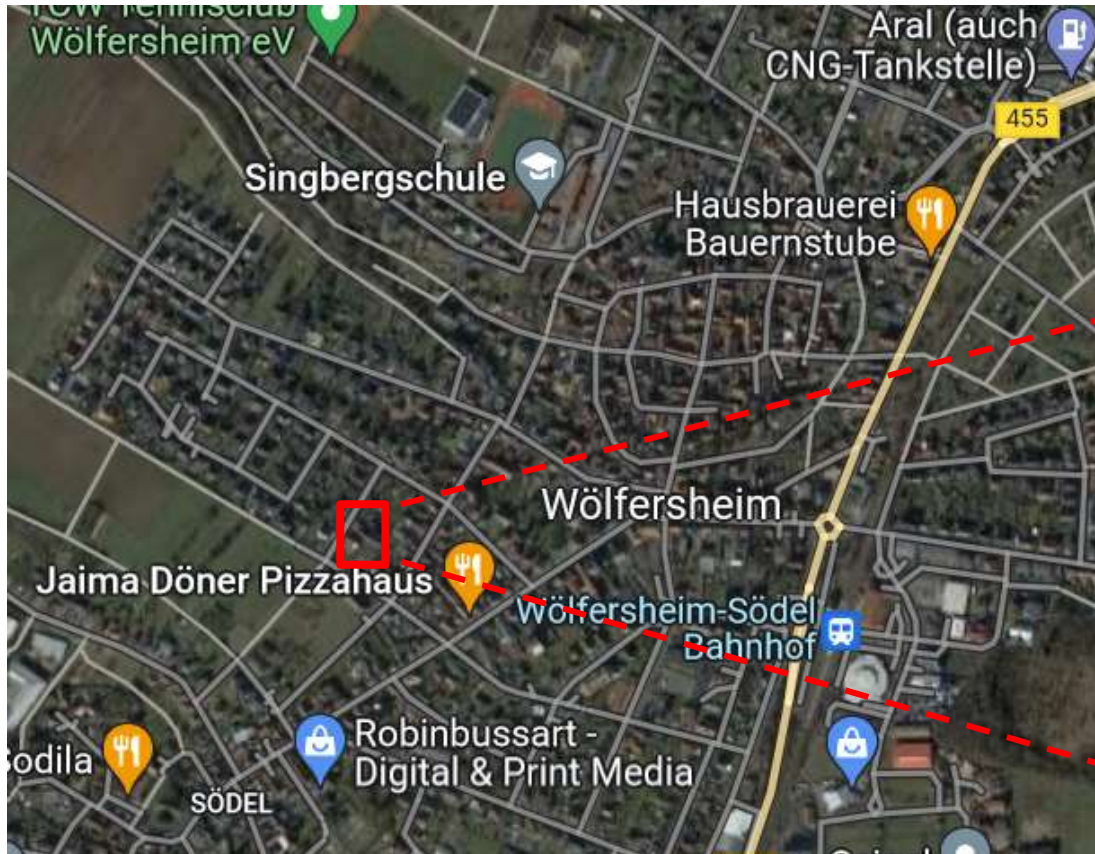


8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.11. Echzell



Küche und Pfarrheim

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.12. Wölfersheim



Überblick Lageplan
Wölfersheim
Christkönig



Christkönig
Taunusstr. 8
61200 Wölfersheim

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.12. Wölfersheim



Heilig Kreuz



Pfarrheim

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.12. Wölfersheim



Heilig Kreuz



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.12. Wölfersheim



Gruppenräume



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.12. Wölfersheim



Pfarrhaus (Büroräume und Küche)



Pfarrheim Küche

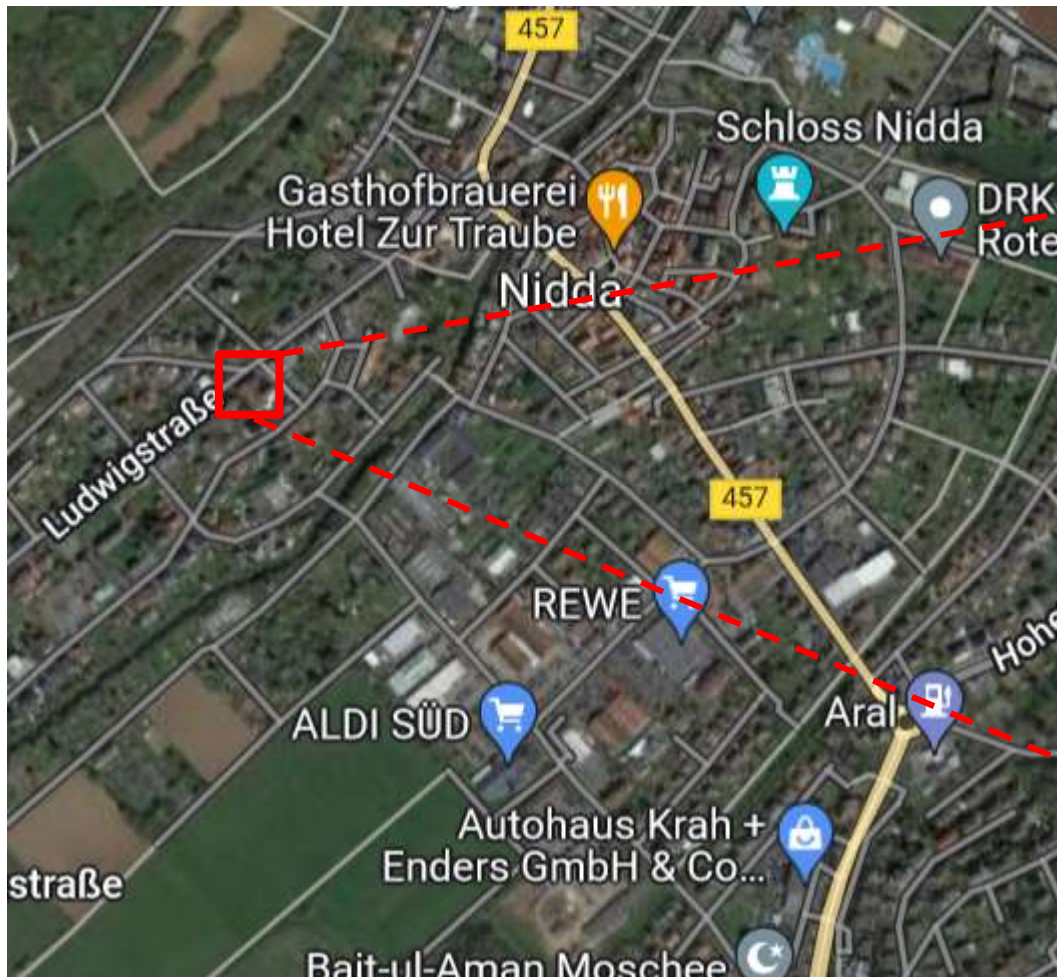
8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.12. Wölfersheim



Pfarrheim



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.13. Nidda



Überblick Lageplan Nidda
Liebfrauen



Liebfrauen
Ludwigstr. 2
63667 Nidda

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.13. Nidda

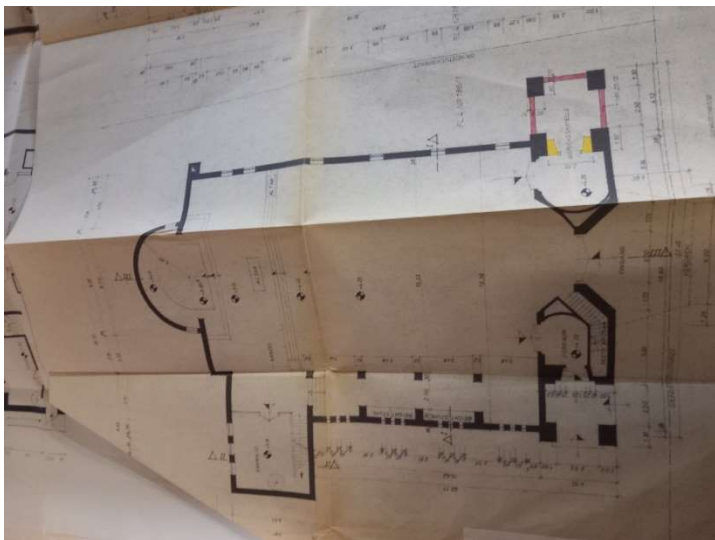


8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.13. Nidda

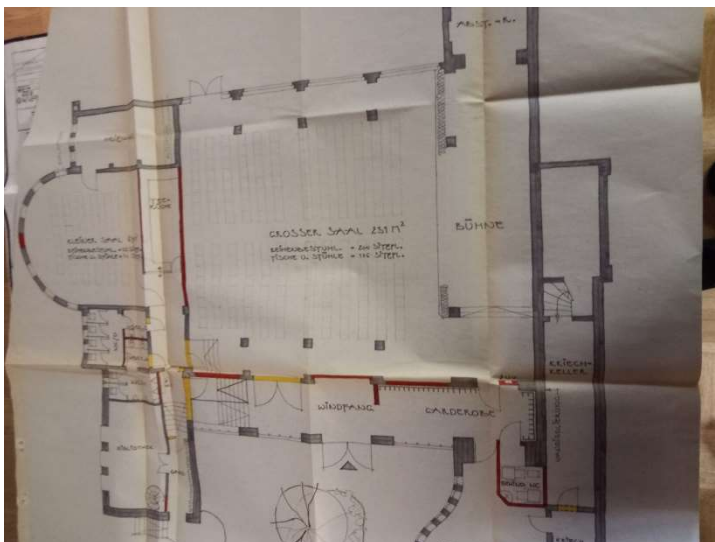


Neubau wurde an der
Stelle des Altbaus
1953 errichtet

8. Team 5: Gebäude
 8.6.3.1.13. Nidda



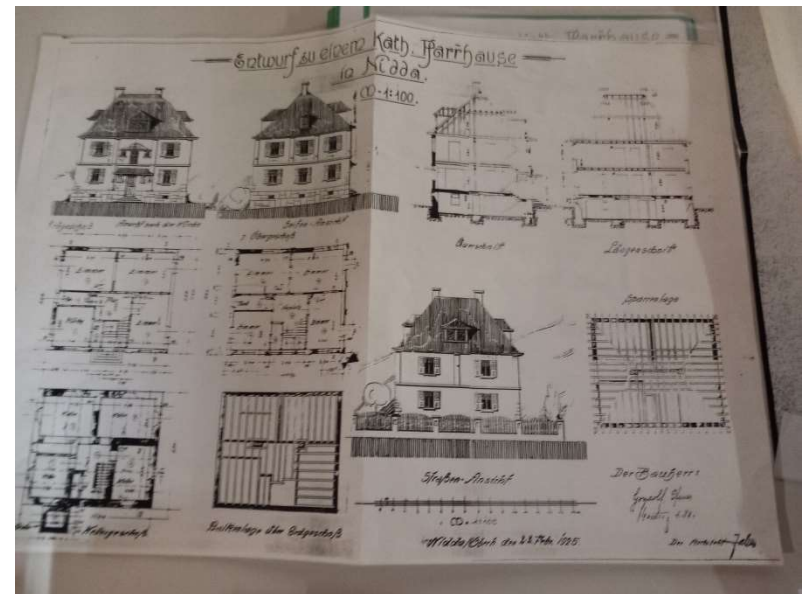
Kirche



Pfarrheim



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.13. Nidda



Pfarrhaus

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.13. Nidda

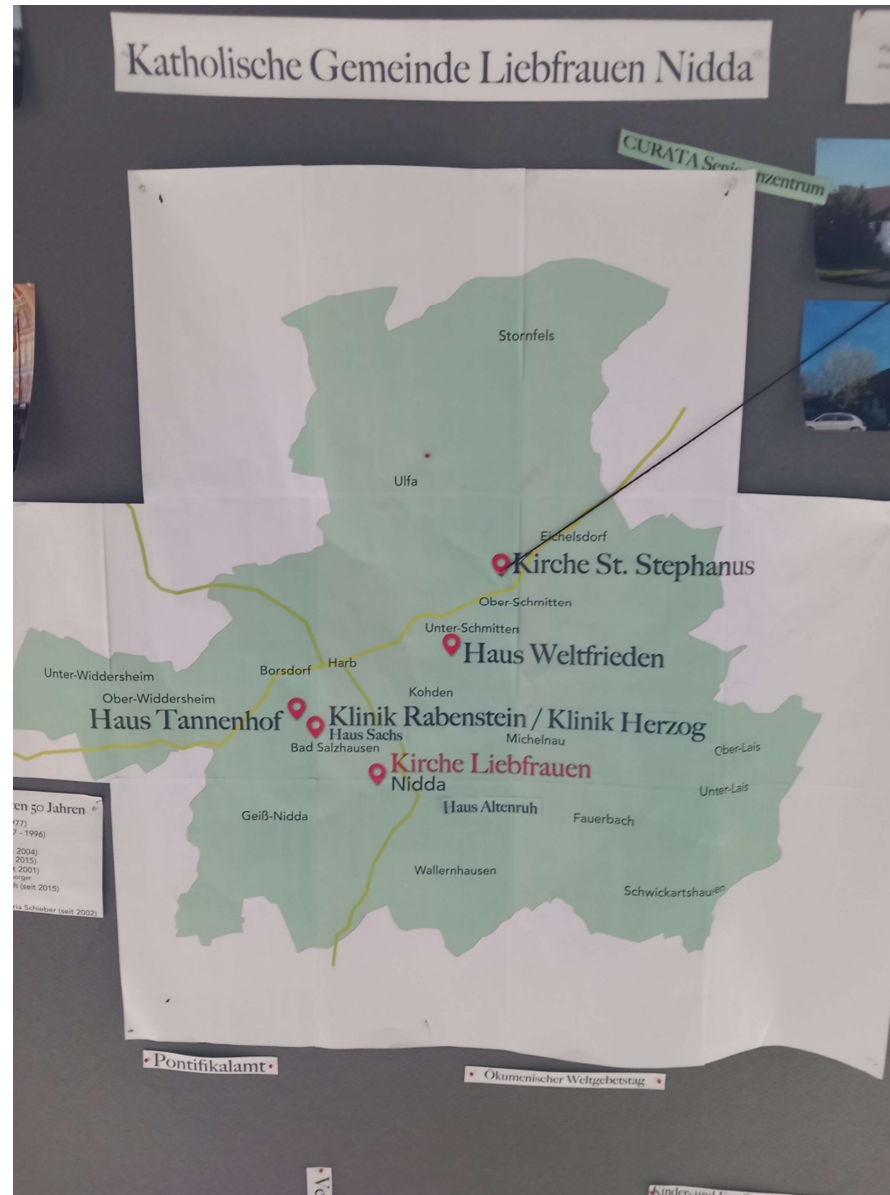


Kleiner Pfarrsaal



Großer Pfarrsaal

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.13. Nidda



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.14. Ober-Schmitten



Überblick Lageplan
Ober-Schmitten
St. Stephanus



St. Stephanus
Auenfeldstr. 19
63667 Ober-Schmitten

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.14. Ober-Schmitten



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.14. Ober-Schmitten



Anbau mit Jugendheim



Pfarrhaus (vermietet)

8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.14. Ober-Schmitten



8. Team 5: Gebäude
8.6.3.1.14. Ober-Schmitten



8. Team 5: Gebäude

8.6.4.1. Pastorale Kriterien

Nr.	Beschreibung	Definition Bewertungskriterium			Punkte		
		Maximal	Mittel	Minimal	Maximal	Mittel	Minimal
P1	Pastorale Nutzung des Gebäudes	Gebäude wird intensiv pastoral genutzt	Gebäude wird pastoral genutzt	Gebäude wird selten oder nicht pastoral genutzt	6	4	-10
P2	Entwicklung des Seelsorgeortes im Pastoralen Weg	Gebäude ist ein ausgewiesener, unverzichtbarer Standort der Pastoralen bzw. wird dazu entwickelt	Gebäude hat eine definierte pastorale Aufgabe (Profilierung) gemäß PW	Gebäude hat keine Besondere pastorale Aufgabe gemäß PW	10	5	0
P3	Pastorale Präsenz	erkennbarer kirchlicher Ort mit überörtlicher, regionaler pastoraler Bedeutung	erkennbarer kirchlicher Ort mit örtlicher pastoraler Bedeutung	kaum erkennbarer kirchlicher Ort	6	4	2
P4	Pastorale Qualität	Gebäude entspricht den spezifischenpastoralen Aufgaben und fördert deren Inhalte und Ziele	Gebäude ist funktional und ermöglicht die Erfüllung pastoraler Aufgaben	Gebäude ist räumlich unspezifisch	6	4	2
P5	Sozialräumliche Infrastruktur für kirchliche Organisationen in welchen Evangelium und Menschen in Berührung kommen	Standort wird für die Vernetzung kirchlicher Organisationen im Pastoralraum (o.ä.) intensiv (täglich) genutzt	Standort wird für die Vernetzung kirchlicher Organisationen im Pastoralraum (o.ä.) häufig (mehrmals wöchentlich) genutzt	Standort wird für die Vernetzung kirchlicher Organisationen im Dekanat (o.ä.) selten (weniger als 2x wöchentlich) genutzt	6	4	2
P6	Pastorale Vernetzung im sozialen Raum für pastorale, aber nicht kirchliche Organisationen	Standort wird für sozialräumliche pastorale Arbeit intensiv (täglich) genutzt	Standort wird für die sozialräumliche pastorale Arbeit häufig (mehrmals wöchentlich) genutzt	Standort wird für sozialräumliche pastorale Arbeit selten (weniger als 2x wöchentlich) genutzt	6	4	2
Summe pastorale Kriterien					40	25	-2

8. Team 5: Gebäude

8.6.4.2. Lagebezogene Kriterien

		Definition Bewertungskriterium			Punkte		
Nr.	Beschreibung	Maximal	Mittel	Minimal	Maximal	Mittel	Minimal
L1	Orts- bzw. stadtbildprägend	Dieses Gebäude hat wesentlichen Anteil an der Identifizierbarkeit des Ortes und ggf. in der Region	Dieses Gebäude hat wesentlichen Anteil an der Identifizierbarkeit des Ortes	Dieses Gebäude hat keine Bedeutung für die örtliche Identität	6	4	0
L2	Zentrale Lage	Dieser Standort liegt im Siedlungsschwerpunkt und zeichnet sich durch sehr gute verkehrliche Anbindung sowie vielseitige öffentliche Nutzungen und Einkaufsmöglichkeiten aus	Dieser Standort liegt im Siedlungsschwerpunkt und zeichnet sich durch öffentliche Nutzungen und Einkaufsmöglichkeiten aus	Dieser Standort liegt im Siedlungen mit sehr wenig öffentliche Nutzungen/ Einkaufsmöglichkeiten oder am Rand eines Siedlungsgebietes	10	5	0
L3	Bedeutung im sozialen Raum	Die Nutzung des Gebäudes ist Voraussetzung für die Entwicklung und Stärkung des sozialen Raumes	Die Nutzung des Gebäudes bietet die Möglichkeit den sozialen Raum zu stärken und zu entwickeln	Das Gebäude spielt nur eine sehr geringe Rolle bei der Entwicklung und Stärkung des sozialen Raumes	6	4	0
L4	Potentiale für Kooperationen	Zahlreiche mögliche Kooperationspartner rechtfertigen den Standort	mögliche Kooperationspartner begünstigen den Standort	fehlende Kooperationsmöglichkeiten sprechen gegen den Standort	6	4	0
Summe lagebezogene Kriterien					40	17	0

8. Team 5: Gebäude

8.6.4.3. Gebäudebezogene Kriterien

		Definition Bewertungskriterium			Punkte		
Nr.	Beschreibung	Maximal	Mittel	Minimal	Maximal	Mittel	Minimal
G1	(Bau)künstlerischer Wert	Das Gebäude besitzt einen hohen baukünstlerischen, kunsthistorischen Wert (z.B. Auszeichnungen und Publikationen)	Das Gebäude besitzt einen mittleren baukünstlerischen, kunsthistorischen Wert (z.B. eine Anerkennung)	Das Gebäude besitzt keinen nennenswerten baukünstlerischen, kunsthistorischen Wert (keine Auszeichnungen, Anerkennung, Publikationen)	6	4	0
G2	Räumliche Qualität	Das Gebäude besitzt eine sehr gute räumliche Qualität und eine sehr gute Erschließung	Das Gebäude besitzt eine mittlere räumliche Qualität und eine gute Erschließung	Das Gebäude besitzt eine mangelhafte räumliche Qualität und keine gute Erschließung	6	4	0
G3	Nutzungsfrequenz/ Auslastung	Das Gebäude wird täglich mehrfach genutzt und ist gut ausgelastet	Das Gebäude wird täglich einmal oder mindestens regelmäßig wöchentlich genutzt, mäßige Auslastung	Das Gebäude wird weniger als 1x wöchentlich genutzt, schlechte Auslastung	8	4	-5
Die folgenden Kriterien 4a bis 4e haben Indikatorfunktion für die Höhe der zu erwartenden laufenden Betriebs- und Investitionskosten							
G4a	Gebäude- instandsetzungsbedarf für Dach und Fach	Der Instandsetzungsbedarf des Gebäudes ist gering	Der Instandsetzungsbedarf des Gebäudes ist mittelhoch	Der Instandsetzungsbedarf des Gebäudes ist hoch	4	2	0
G4b	Gebäude- instandsetzungsbedarf für Innenrenovierung	Der Instandsetzungsbedarf des Gebäudes ist gering	Der Instandsetzungsbedarf des Gebäudes ist mittelhoch	Der Instandsetzungsbedarf des Gebäudes ist hoch	4	1	0
G4c	Energieeffizienz	Die Energieeffizienz des Gebäudes ist hoch	Die Energieeffizienz des Gebäudes ist mittelhoch	Die Energieeffizienz des Gebäudes ist gering	4	2	0
G4d	Zustand Haustechnik	Der Zustand der Haustechnik des Gebäudes ist gut	Der Zustand der Haustechnik des Gebäudes ist durchschnittlich	Der Zustand der Haustechnik des Gebäudes ist schlecht	2	1	0
G4e	Zustand Außenanlagen	Der Zustand der Außenanlage ist gut	Der Zustand der Außenanlage ist gut	Der Zustand der Außenanlage ist schlecht	2	1	0
Summe gebäudebezogener Kriterien					36	19	-5

8. Team 5: Gebäude

8.6.4.4. Zusammengefasste Gebäudebewertung

Kriterium	Altenstadt		Büdingen		Düdelshheim		Gedern		Hirzenhain		Nidda		Ober-Schmitten		Ranstadt		Schotten		Stockheim		Ortenberg		Wenings		Wölfersheim		Echzell	
	Punkte		Punkte		Punkte		Punkte		Punkte		Punkte		Punkte		Punkte		Punkte		Punkte		Punkte		Punkte		Punkte		Punkte	
	Kirche	Pfarrheim	Kirche	Pfarrheim	Kirche	Pfarrheim	Kirche	Pfarrheim	Kirche	Pfarrheim	Kirche	Pfarrheim	Kirche	Pfarrheim	Kirche	Pfarrheim	Kirche	Pfarrheim	Kirche	Pfarrheim	Kirche	Pfarrheim	Kirche	Pfarrheim	Kirche	Pfarrheim	Kirche	Pfarrheim
P1	6	6	4	4	-10	-10	4	4	-10	-10	4	4	4	-10	4	4	4	4	4	4	4	-10	4	-10	4	4	4	4
P2	10	10	5	5	0	0	5	5	0	0	5	5	0	0	10	10	10	10	5	5	0	0	0	0	5	5	5	5
P3	6	6	6	4	2	2	4	4	4	2	6	6	4	4	6	6	6	6	6	6	4	2	4	2	4	4	4	4
P4	4	4	6	6	4	4	4	4	4	2	6	6	6	6	6	4	6	6	6	6	6	4	4	2	6	6	6	6
P5	4	4	2	2	2	2	2	2	2	2	4	4	2	2	4	4	2	2	4	4	2	2	2	4	2	2	2	2
P6	4	6	2	4	2	2	2	2	2	2	4	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	4
Summe P	34	36	25	25	0	0	21	21	2	-2	29	29	18	4	32	30	30	30	27	27	18	0	16	0	23	23	23	25
L1	6	4	4	0	0	0	4	0	0	0	6	4	0	0	4	0	6	6	6	4	0	0	4	0	4	4	4	4
4	8	8	8	8	0	0	5	5	0	0	8	8	0	0	8	8	8	8	8	8	5	5	8	8	8	8	8	8
L3	4	4	4	4	0	0	0	0	0	0	4	4	4	4	4	4	8	8	4	4	0	0	4	0	4	4	4	4
L4	4	8	8	8	0	0	4	0	0	0	8	8	4	4	4	4	4	4	4	4	0	0	4	0	4	4	4	4
Summe L	22	24	24	20	0	0	13	5	0	0	26	24	8	8	20	16	26	26	22	20	5	5	20	8	20	20	20	20
G1	4	4	6	0	0	0	0	0	4	0	6	4	4	0	6	0	0	0	6	4	4	0	6	0	4	4	4	4
G2	6	6	6	4	6	4	4	0	6	0	6	6	4	4	6	6	6	6	6	4	4	4	6	4	6	6	4	6
G3	4	8	4	8	-5	-5	4	4	4	0	4	4	-5	-5	4	4	8	4	4	4	4	-5	4	-5	4	4	4	4
G4a	4	4	4	4	4	4	2	0	4	2	2	2	4	4	4	4	2	2	4	4	0	0	4	4	0	4	0	4
G4b	1	1	4	4	4	4	4	1	4	1	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	0	4	1	4	4	4	4
G4c																												
G4d																												
G4e	2	2	2	2	2	2	2	2	0	0	2	2	1	1	2	2	2	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2
Summe G	21	25	26	22	11	9	16	7	22	3	24	22	12	8	26	26	23	18	25	26	17	0	26	6	20	24	18	24
Gesamt	77	85	75	67	11	9	50	33	24	1	79	75	38	20	78	72	79	74	74	73	40	5	62	14	63	67	61	69

Die Kriterien G4c und G4d werden seitens des Teams nicht bewertet. Das für eine Bewertung erforderliche Fachwissen liegt nicht vor und kann in keiner Weise von Laien erwartet werden.

Die Berechnung einiger Summenfelder erfolgt erst, wenn die in der Tabelle vorgenommene Einschätzung final abgestimmt ist..

8. Team 5: Gebäude

8.6.4.3. Gebäudebezogene Kriterien

Bewertungsergebnis Pfarrheime

Ort	Patronat	Anzahl Katholiken	Bestandsfläche in qm	Bewertung	Bemerkung
Altenstadt	St. Andreas	3.672	390	85	
Büdingen	St. Bonifatius	2.864	211	67	
Düdelnheim	St. Josef			9	keine Angabe in Bistumsvorlage
Gedern	St. Petrus	1.100	120	33	
Hirzenhein	St. Barbara			1	keine Angabe in Bistumsvorlage
Nidda	Liebfrauen	2.243	411	75	
Ober-Schmitten	St. Stephanus			20	keine Angabe in Bistumsvorlage
Ranstadt	St. Anna	802	202	72	
Schotten	Herz-Jesu	1.180	151	74	
Stockheim	St. Judas Thaddäus	1.410	280	73	
Ortenberg				5	keine Angabe in Bistumsvorlage
Wenings	Maria, Königin des Friedens	590		14	keine Angabe in Bistumsvorlage
Wölfersheim	Christkönig	2.793	219	67	
Echzell	Heilig Kreuz			69	keine Angabe in Bistumsvorlage
Summe		16.654	1.984		

Die Bestandsfläche der Pfarrheime ist um 50% auf den Zielwert von 992 qm zu reduzieren.

Bei Berechnung auf Basis Katholikenzahl ergibt sich ein Zielwert von 1.332 qm.

8. Team 5: Gebäude

8.6.4.3. Gebäudebezogene Kriterien

Bewertungsergebnis Pfarrheime

Ort	Patronat	Anzahl Katholiken	Bestandsfläche in qm	Bewertung	Bemerkung
Altenstadt	St. Andreas	3.672	390	85	
Nidda	Liebfrauen	2.243	411	75	
Schotten	Herz-Jesu	1180	151	74	
Stockheim	St. Judas Thaddäus	1.410	280	73	
Ranstadt	St. Anna	802	202	72	
Echzell	Heilig Kreuz			69	Keine Angabe in Bistumsvorgabe
Büdingen	St. Bonifatius	2864	211	67	
Wölfersheim	Christkönig	2793	219	67	
Gedern	St. Petrus	1100	120	33	
Ober-Schmitten	St. Stephanus			20	Keine Angabe in Bistumsvorgabe
Wenings	Maria, Königin des	590		14	Keine Angabe in Bistumsvorgabe
Düdelshiem	St. Josef			9	Keine Angabe in Bistumsvorgabe
Ortenberg				5	Keine Angabe in Bistumsvorgabe
Hirzenhein	St. Barbara			1	Keine Angabe in Bistumsvorgabe
Summe		16.654	1.984		

Bei Reduktion um 50% verbleiben Altenstadt, Nidda und Schotten erhalten.
 Gemeinsam liegen Sie mit 40 qm unter dem Zielwert (992 qm)
 Bei Berechnung auf Basis Katholikenzahl verbleiben zusätzlich Stockheim und
 Ranstadt erhalten.
 Das Ergebnis liegt ca. 100 qm unter dem Zielwert (1.332 qm).

8. Team 5: Gebäude
 8.6.4.3. Gebäudebezogene Kriterien

Bewertungsergebnis Kirchen

Ort	Patronat	Brandversicherungswert		Bewertung
		1914	2019	
Altenstadt	St. Andreas	143.000	2.079.640	77
Büdingen	St. Bonifatius	158.760	2.308.847	75
Düdelnheim	St. Josef	19.320	280.971	11
Gedern	St. Petrus	99.550	1.447.756	50
Hirzenheim	St. Barbara	94.800	1.378.676	24
Nidda	Liebfrauen	251.100	3.651.747	79
Ober-Schmitten	St. Stephanus	42.260	614.587	38
Ranstadt	St. Anna	185.640	2.699.763	78
Schotten	Herz-Jesu	99.960	1.453.718	79
Stockheim	St. Judas Thaddäus	61.500	894.395	74
Ortenberg		92.260	1.341.737	40
Wenings	Maria, Königin des Friedens	37.320	542.745	62
Wölfersheim	Christkönig	125.200	1.820.784	63
Echzell	Heilig Kreuz	64.800	942.386	61
Summe		1.475.470	21.457.752	

Der aktuelle Brandversicherungswert beträgt 21.457.752 €.
Der vom Bistum vorgegebene Brandversicherungszielwert beträgt 17.917.230 €
Somit ergibt beläuft sich der erforderlicher Reduktionswert auf 3.540.530 €

8. Team 5: Gebäude
 8.6.4.3. Gebäudebezogene Kriterien

Bewertungsergebnis Kirchen (sortiert nach Bewertungswert)

Ort	Patronat	Brandversicherungswert		Bewertung
		1914	2019	
Nidda	Liebfrauen	251.100	3.651.747	79
Schotten	Herz-Jesu	99.960	1.453.718	79
Ranstadt	St. Anna	185.640	2.699.763	78
Altenstadt	St. Andreas	143.000	2.079.640	77
Büdingen	St. Bonifatius	158.760	2.308.847	75
Stockheim	St. Judas Thaddäus	61.500	894.395	74
Wölfersheim	Christkönig	125.200	1.820.784	63
Wenings	Maria, Königin des Friedens	37.320	542.745	62
Echzell	Heilig Kreuz	64.800	942.386	61
Gedern	St. Petrus	99.550	1.447.756	50
Ortenberg		92.260	1.341.737	40
Ober-Schmitten	St. Stephanus	42.260	614.587	38
Hirzenhein	St. Barbara	94.800	1.378.676	24
Düdelsheim	St. Josef	19.320	280.971	11
Summe		1.475.470	21.457.752	

Der aktuelle Brandversicherungswert beträgt 21.457.752 €.
 Der vom Bistum vorgegebene Brandversicherungszielwert beträgt 17.917.230 €
 Somit ergibt beläuft sich der erforderlicher Reduktionswert auf 3.540.530 €

8. Team 5: Gebäude
9. 1. Abstimmergebnis mit Regionalarchitekt (16.02.2023)

Folgende Vereinbarungen wurden getroffen:

Bewertungskriterien:

- Die Bewertung der Gebäude auf der Grundlage der gebäudespezifischen Bewertungskriterien wird seitens der Regionalarchitekten vorgenommen (Ausnahme Kriterium G3: Nutzungsfrequenz, Auslastung). Entsprechende Ortsbegehungen sind zugesichert.
- Bewertungskriterien G4 c Energieeffizienz und G4 d Zustand Haustechnik können und werden vom Team Gebäude nicht bewertet, da die dazu erforderliche Kompetenz fehlt. Auch seitens der Regionalarchitekten werden diese Kriterien ebenfalls nicht bewertet. (Hinweis: Zur Bewertung des Zustands der Haustechnik reicht bei weitem nicht das Alter einer Heizungsanlage aus. Haustechnisch umfasst u.a. die gesamten Infrastrukturen für Sanitär (Ver- und Entsorgung), Heizung, Elektro, Lüftung). Ebenso wenig reichen Energierechnungen aus, um die Energieeffizienz zu erstellen

8. Team 5: Gebäude
9. 1. Abstimmergebnis mit Regionalarchitekt (16.02.2023)

Bewertungskriterien (Fortsetzung):

- Das Team nutzt die selbst entwickelten Auswertungstabellen. Die Tabellen des Baudezernats wurden zu spät zur Verfügung gestellt.
- Das Team stellt keine personenbezogenen Bewertungstabellen zur Verfügung. Es liefert eine innerhalb des Teams abgestimmte Auswertungstabelle.

8. Team 5: Gebäude
9. 1. Abstimmergebnis mit Regionalarchitekt (16.02.2023)

Flächenzusammenstellung Pfarrheime

- Die Aufstellung der Hauptnutzflächen entspricht nicht den vorhandenen Flächen.
Die Aufforderung, dass das Team diese korrigieren soll, wird abgelehnt. Die Daten liegen den Organisationseinheiten des Bistums vor und können an den zuständigen Stellen abgerufen werden. Sollten sie fehlen, haben die Regionalarchitekten die Möglichkeit diese bei den Begehungen zu erfassen. (Hinweis: Es wurden Hauptnutzflächen definiert. Eine Aussage, ob es sich um Brutto- oder Nettoflächen handelt wird nicht getroffen. Ebenso gehören zu den Hauptnutzflächen Verkehrs- und Technikflächen die in keiner Weise berücksichtigt werden. Hier ist auch die Frage der Bezuschussung zu beantworten. Die Frage der Bezuschussung stellt sich ebenfalls bei den für öffentliche Gebäude erforderlich Sanitäreanlagen. Ohne Sanitäreanlagen, die auch den Kirchenbesuchern zur Verfügung stehen, ist ein Betrieb eines Pfarrheims nicht möglich. Auch zu diesen Punkten erwartet das Team eindeutige Festlegungen).

8. Team 5: Gebäude
9. 1. Abstimmergebnis mit Regionalarchitekt (16.02.2023)

Zielvorgaben Pfarrheime

- Die vom Baudezernat als Auftrag zur Verfügung gestellten Zielvorgaben sind nicht eindeutig. Einerseits wird eine Halbierung des Flächenbestands gefordert, andererseits basiert der zu erreichende Zielwert auf der Basis des Produktes aus Anzahl Katholiken multipliziert mit einem Flächenfaktor. Das Team erwartet, um seine Arbeit zielorientiert durchführen zu können, eine eindeutig definierte Zielvorgabe. Diese liefert das Baudezernat.

8. Team 5: Gebäude
9. 1. Abstimmergebnis mit Regionalarchitekt (16.02.2023)

Zielvorgabe Kirchen/ Kategorisierung 1 – 4

- Die Frage, dass eine Einordnung einer Kirche in die Kategorie 4 dem Verfall übergeben wird, wird zwar nicht verneint sondern ergänzt um den Hinweis, dass sie verkauft werden kann, da die Gemeinde Eigentümer des Gebäudes ist. Hinweis: Gem. kirchl. Normen werden den Gemeinden die in § 903 BGB beschriebenen Eigentümerrechte entzogen. Damit ist u.a. der vorgeschlagene Verkauf nicht möglich. Welches Vorgehen sieht das Bistum vor und in welcher Weise unterstützt bzw. führt das Bistum den Verkauf durch. Was passiert, wenn kein Markt für das Gebäude existiert. Wer kommt für die mit der Verkehrssicherungspflicht verbundenen sowie die möglichen sonstigen Kosten auf.
- Der Regionalarchitekt wies explizit auf die Problematik einer Einordnung in die Kategorie 3 hin. Es werden lediglich Maßnahmen, die zur Erhaltung von Dach und Fach dienen gefördert. Z. B. führt eine defekte Heizung dazu, dass ein Gebäude nur noch saisonal nutzbar ist. Bei fehlender Heizung im Winter ist ein Gebäude ebenfalls dem Verfall anheimgegeben.

8. Team 5: Gebäude
9. 1. Abstimmergebnis mit Regionalarchitekt (16.02.2023)

Zielvorgabe Kirchen/ Kategorisierung 1 – 4 (Fortsetzung)

- Der Zusammenhang zwischen des versicherungsmathematischen Berechnungswertes (Basis 1914) und dem Kategorisierungsvorgaben ist für das Team in keiner Weise nachvollziehbar und logisch erklärbar (auch für den Regionalarchitekten ist der Zusammenhang unklar. Daher fragt das Team nach dieser Erklärung.

- Ebenso fragt das Team, wie zukünftig die Unterhaltskosten für alle kirchlichen Gebäude – unabhängig von ihrer Kategorisierung – seitens des Bistums getragen werden.

8. Team 5: Gebäude
9. 1. Abstimmergebnis mit Regionalarchitekt (16.02.2023)

Denkmalsschutz

- Zwei Kirchen (Wenings Nr. 2674, Stockheim Nr. 195988) und ein Gebäude in Büdingen sind in der Liste der hessischen Kulturdenkmäler eingetragen. Wie sind diese im Rahmen des Prozesses zu behandeln?

Pfarreigründungstermin 01.01.2025

- Dem Regionalarchitekten war das Gründungsdatum der neuen Pfarrei nicht bekannt. Daher weist das Team ausdrücklich darauf hin, dass die Bewertungen sowie die Beantwortung aller obigen Punkte, so erfolgen muss, dass die für die Pfarreigründung vorgegebenen terminlichen Meilensteine eingehalten werden bzw. muss sicherstellen, dass eine Nichteinhaltung den Pfarreigründungstermin nicht gefährdet.

Das Team geht davon aus, dass das Kurzprotokoll den zuständigen Gremien zur Schaffung des Pastoralraumes vorgelegt wird.

- 8. Team 5: Gebäude
- 9. 2. Bewertung des Regionalarchitekten

Die seitens des Regionalarchitekten Bewertungskriterien können in keiner Weise akzeptiert werden.

Sie zeugen von einer absoluten Unkenntnis des Gebäudebestands.

Sie weisen auch grundlegende methodische Bewertungsfehler auf.

Gebäudebezogene Bewertung kirchlicher
 Pastoraler Raum:
 Wetterau Ost, Pfarrheime

Nr.	Beschreibung	Ober-Schmitten	Ranstadt	Schottem	Stockheim	Ortenberg	Wenings	Wölfersheim	Echzell
		St. Stephanus	St. Anna	Herz Jesu	St. Judas Thaddäus	Christkönig	ria, Königin des Fried	Christkönig	Heilig Kreuz
Gebäudebezogene Kriterien									
G1	(Bau)künstlerischer Wert	0	4	4	4	0	4	4	4
G2	Räumliche Qualität	4	4	4	4	4	4	4	4
G3	Nutzungsfrequenz / Auslastung	8	8	8		8	8	8	8
Die folgenden Kriterien 4a bis 4e haben ir									
G4a	Gebäude- Instandsetzungs- bedarf für Dach und Fach	2	0	2	2	0	2	2	2
G4b	Gebäude- Instandsetzungs- bedarf für Innenrenovierung	1	1	1	1	1	1	1	1
G4c	Energieeffizienz	4	4	4		4	4	4	4
G4d	Zustand Haustechnik	2	2	2		2	2	2	2
G4e	Zustand Außenanlagen	2	1	1	1	1	0	1	2
Summe gebäudebezogene Kriterien		23	24	26	12	20	25	26	27

8. Team 5: Gebäude
 9. 2. Bewertung des Regionalarchitekten

**Gebäudebezogene Bewertung kirchlicher
 Pastoraler Raum:
 Wetterau Ost, Pfarrheime**

Nr.	Beschreibung	Büdingen	Düdelnheim	Gedern	Hirzenhain	Nidda
		St. Bonifatius	St. Josef	St. Petrus	St. Barbara	Liebfrauen
Gebäudebezogene Kriterien						
G1	(Bau)künstlerischer Wert	4	0	0	4	0
G2	Räumliche Qualität	4	4	4	4	0
G3	Nutzungsfrequenz / Auslastung	8	8	8	8	8
Die folgenden Kriterien 4a bis 4e haben in						
G4a	Gebäude- Instandsetzungs- bedarf für Dach und Fach	0	0	2	2	0
G4b	Gebäude- Instandsetzungs- bedarf für Innenrenovierung	1	1	1	1	1
G4c	Energieeffizienz	4	4	4	4	4
G4d	Zustand Haustechnik	2	2	2	2	2
G4e	Zustand Außenanlagen	2	2	2	1	1
Summe gebäudebezogene Kriterien		25	21	23	26	16

Ausdruck Stand:24.02.2023, 15:13

8. Team 5: Gebäude
 9. 2. Bewertung des Regionalarchitekten

Gebäudebezogene Bewertung kirchlicher
 Pastoraler Raum:
 Wetterau Ost, Pfarrheime

Nr.	Beschreibung	Ober-Schmitten	Ranstadt	Schottem	Stockheim	Ortenberg	Wenings	Wölfersheim	Echzell
		St. Stephanus	St. Anna	Herz Jesu	St. Judas Thaddäus	Christkönig	ia, Königin des Fried	Christkönig	Heilig Kreuz
Gebäudebezogene Kriterien									
G1	(Bau)künstlerischer Wert	0	4	4	4	0	4	4	4
G2	Räumliche Qualität	4	4	4	4	4	4	4	4
G3	Nutzungsfrequenz / Auslastung	8	8	8		8	8	8	8
Die folgenden Kriterien 4a bis 4e haben ir									
G4a	Gebäude- Instandsetzungs- bedarf für Dach und Fach	2	0	2	2	0	2	2	2
G4b	Gebäude- Instandsetzungs- bedarf für Innenrenovierung	1	1	1	1	1	1	1	1
G4c	Energieeffizienz	4	4	4		4	4	4	4
G4d	Zustand Haustechnik	2	2	2		2	2	2	2
G4e	Zustand Außenanlagen	2	1	1	1	1	0	1	2
Summe gebäudebezogene Kriterien		23	24	26	12	20	25	26	27

Ausdruck Stand:24.02.2023, 15:13

8. Team 5: Gebäude
9. 2. Bewertung des Regionalarchitekten

Pastoraler Raum: Wetterau Ost, Pfarrheime															
Persönliche Bewertung															
	Altenstadt	Büdingen	Düdelshcim	Gedern	Hirzenhain	Nidda	Ober-Schmitten	Ranstadt	Schottem	Stockheim	Ortenberg	Wenings	Wölfersheim	Echzell	
Zusammenstellung:	St. Andreas	St. Bonifatius	St. Josef	St. Petrus	St. Barbara	Liebfrauen	St. Stephanus	St. Anna	Herz Jesu	St. Judas Thaddäus	Christkönig	aria, Königin des Friede	Christkönig	Heilig Kreuz	
Summe pastoraler Kriterien	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Summe lagebezogene Kriterien	30	30	30	30	30	28	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Summe gebäudebezogene Kriterien	28	27	23	21	28	16	34	23	26	0	36	36	36	36	36
Gesamtsumme	98	97	93	91	98	84	104	93	96	70	106	106	106	106	106

Bereits ein erster Blick auf die Bewertung zeigt, dass nicht existierende Pfarrheime in die höchste und damit zu erhaltende Bewertungsstufe eingesetzt wurden! → Die Bistumsarchitekten kennen die Gebäude nicht!

Jedwede weitere Analyse der Pfarrheimbewertung ist nicht zielführend!

8. Team 5: Gebäude

9. 2. Bewertung des Regionalarchitekten

Gebäudebezogene Bewertung kirchlicher
Pastoraler Raum:
Wetterau Ost, Kirchen

Nr.	Beschreibung	Punkte			Altentstadt	Büdingen	Düdelnheim
		Maximal	Mittel	Minimal	St. Andreas	St. Bonifatius	St. Josef
Gebäudebezogene Kriterien							
G1	(Bau)künstlerischer Wert	6	4	0	4	4	0
G2	Räumliche Qualität	6	4	0	4	4	0
G3	Nutzungsfrequenz / Auslastung	8	4	-5	8	8	8
Die folgenden Kriterien 4a bis 4e haben investitonskosten:							
G4a	Gebäude- Instandsetzungs- bedarf für Dach und Fach	4	2	0	2	2	2
G4b	Gebäude- Instandsetzungs- bedarf für Innenrenovierung	4	1	0	1	1	1
G4c	Energieeffizienz	4	2	0	4	4	4
G4d	Zustand Haustechnik	2	1	0	2	2	2
G4e	Zustand Außenanlagen	2	1	0	2	2	1
Summe gebäudebezogene Kriterien		36	19	-5	27	27	18

Ausdruck Stand:24.02.2023, 14:56

8. Team 5: Gebäude
 9. 2. Bewertung des Regionalarchitekten

**Gebäudebezogene Bewertung kirchlicher
 Pastoraler Raum:
 Wetterau Ost, Kirchen**

Nr.	Beschreibung	Gedern St. Petrus	Hirzenhain St. Barbara	Nidda Liebfrauen	Ober-Schmitten Wendelinuskapelle
Gebäudebezogene Kriterien					
G1	(Bau)künstlerischer Wert	4	4	4	4
G2	Räumliche Qualität	4	4	4	4
G3	Nutzungsfrequenz / Auslastung	8	8	8	8
Die folgenden Kriterien 4a bis 4e haben ir					
G4a	Gebäude- Instandsetzungs- bedarf für Dach und Fach	2	2	2	2
G4b	Gebäude- Instandsetzungs- bedarf für Innenrenovierung	1	1	1	1
G4c	Energieeffizienz	4	4	4	2
G4d	Zustand Haustechnik	2	2	2	2
G4e	Zustand Außenanlagen	2	2	1	2
Summe gebäudebezogene Kriterien		27	27	26	25

8. Team 5: Gebäude
9. 2. Bewertung des Regionalarchitekten

**Gebäudebezogene Bewertung kirchlicher
Pastoraler Raum:
Wetterau Ost, Kirchen**

Nr.	Beschreibung	Wölfersheim Christkönig	Echzell Heilig Kreuz
Gebäudebezogene Kriterien			
G1	(Bau)künstlerischer Wert	4	4
G2	Räumliche Qualität	4	4
G3	Nutzungsfrequenz / Auslastung	8	8
Die folgenden Kriterien 4a bis 4e haben ir			
G4a	Gebäude- Instandsetzungs- bedarf für Dach und Fach	0	2
G4b	Gebäude- Instandsetzungs- bedarf für Innenrenovierung	1	1
G4c	Energieeffizienz	4	4
G4d	Zustand Haustechnik	2	2
G4e	Zustand Außenanlagen	2	2
Summe gebäudebezogene Kriterien		25	27

Ausdruck Stand:24.02.2023, 14:56

Fazit:
Eine Unterstützung und
Zusammenarbeit sieht
anders aus.
Dazu bedarf es:
Kenntnis
➤ der Gebäude und
➤ Gebäudezustands.
➤ einer methodische
Bewertung

**Das gelieferte Ergebnis
ist eine unzumutbaren
Mehrbelastung aller
Beteiligten!**

8. Team 5: Gebäude
10.1. Ergebnis Pfarrheime

Die Bewertung des Teams Gebäude führt zu folgendem Ergebnis:

Das Ergebnis basiert auf:

- vorgegebenen Bewertungskriterien
- der Anzahl der Katholiken als Flächenberechnungskriterium (Zielwert)

Beizubehalten sind:

- Altenstadt
- Nidda
- Schotten
- Stockheim
- Ranstadt

Alle weiteren Pfarrheime sind aufzugeben.

Ort	Patronat	Anzahl Katholiken	Bestandsfläche in qm	Bewertung
Altenstadt	St. Andreas	3.672	390	85
Nidda	Liebfrauen	2.243	411	75
Schotten	Herz-Jesu	1.180	151	74
Stockheim	St. Judas Thaddäus	1.410	280	73
Ranstadt	St. Anna	802	202	72
Echzell	Heilig Kreuz			69
Büdingen	St. Bonifatius	2.864	211	67
Wölfersheim	Christkönig	2.793	219	67
Gedern	St. Petrus	1.100	120	33
Ober-Schmitten	St. Stephanus			20
Wenings	Maria, Königin des Friedens	590		14
Düdelsheim	St. Josef			9
Ortenberg				5
Hirzenhein	St. Barbara			1
Summe		11.218	1.984	

8. Team 5: Gebäude

10.2. Ergebnis Kirchen

Die Bewertung des Teams Gebäude führt zu folgendem Ergebnis.

Ort	Paronat	Brandversicherungswert 2019 in t€	Kategorie 1 100%	Kategorie 2 66%	Kategorie 3 34%	Kategorie 4 0%	Bewertung
Nidda	Liebfrauen	3.652 €	3.652 €				79
Schotten	Herz-Jesu	1.454 €	1.454 €				79
Ranstadt	St. Anna	2.700 €	2.700 €				78
Altenstadt	St. Andreas	2.078 €	2.078 €				77
Büdingen	St. Bonifatius	2.308 €	2.308 €				75
Stockheim	St. Judas Thaddäus	894 €	894 €				74
Wölfersheim	Christkönig	1.821 €	1.821 €				63
Wenings	Maria, Königin des Friedens	543 €	543 €				62
Echzell	Heilig Kreuz	942 €	942 €				61
Gedern	St. Petrus	1.450 €	1.450 €				50
Ortenberg	Christkönig	1.342 €				0 €	40
Ober-Schmitten	St. Stephanus	615 €				0 €	38
Hirzenhain	St. Barbara	1.379 €				0 €	24
Düdelsheim	St. Josef	281 €				0 €	11
Summe		21.459 €	17.842 €			0 €	

Das Ergebnis basiert auf:

- vorgegebenen Bewertungskriterien
- vorgegebenen Brandversicherungswert

In die Kategorie 4 einzustufen sind die Filialkirchen:

- Düdelsheim
- Hirzenhain
- Ober-Schmitten
- Ortenberg